



Standowin.

Handbuch.

Stand März 12

Inhaltsverzeichnis.

1	Installation von Standwin.....	10
1.1	Installation des Farbtonformelsuchprogramms.....	10
1.2	Installation des Farbtonformelsuchprogramms inkl. Module.....	11
2	Das Farbtonformelsuchprogramm.....	12
2.1	Einstellungen.....	13
2.2	Optionen.....	13
2.2.1	Firmenname.....	13
2.2.2	Präfix Vorlagennummer Kundenformel.....	13
2.2.3	VOC-Konformität.....	14
2.2.4	Nur Bleifreie.....	14
2.2.5	Standardeinheit.....	14
2.2.6	Vorschlag zum Materialverbrauch automatisch starten.....	15
2.3	Geräte- / Moduleinstellungen.....	15
2.3.1	Waage.....	16
2.3.1.1	Virtuelle Waage.....	16
2.3.1.2	Andere Waagen.....	16
2.3.1.3	Waagenkommunikationstest.....	17
2.3.1.4	Optionen.....	17
2.3.1.4.1	Tonsignal bei Erreichen der Zielmenge.....	17
2.3.1.4.2	Produktamen überspringen.....	18
2.3.1.4.3	Einwaage außerhalb des Präzisionsbereichs.....	18
2.3.1.5	Waagenanzeige zulassen.....	18
2.3.2	EcoMix - Konfiguration.....	19
2.3.2.1	Beschreibung der Funktion.....	19
2.3.2.2	Installation.....	20
2.3.2.3	Konfiguration.....	20
2.3.2.4	Hardware.....	20
2.3.2.4.1	Software-Einstellungen, die auf die EcoMix-Anzeige Einfluß haben:.....	21
2.3.2.4.2	Software-Einstellungen, die auf die Arbeitsweise haben:.....	21
2.3.3	Etikettendrucker.....	23
2.3.3.1	Nach Einwaage ausdrucken.....	23
2.3.4	DocViewer.....	23

2.3.5	Genius.....	24
2.3.5.1	Installation des Spektrophotometermoduls.....	24
2.3.5.2	Spektrophotometer – Kommunikation und Einstellungen.....	24
2.3.5.2.1	Auf Effect Navigator basierende Suche	26
2.3.5.2.2	Sprache der Genius - Anzeige.....	28
2.3.5.2.3	Messungen löschen	28
2.3.5.2.4	Grünstandardtest	29
2.3.5.2.5	Aufforderung zum Firmware Update.....	30
2.3.5.3	Byk-Gerät.....	32
2.3.5.3.1	Zubehör Byk.....	32
2.3.5.3.2	Kalibrierung Byk-Gerät	32
2.3.5.4	x-rite-Gerät	33
2.3.5.4.1	Zubehör x-rite.....	33
2.3.5.4.2	Kalibrierung x-rite.....	33
2.3.6	Anforderungen an die Hardware.....	34
2.3.6.1	Genius - Farbtonmessgerät	34
2.3.6.1.1	X-Rite MA90BR / MA100 / MA64.....	34
2.3.6.1.2	Byk.....	34
2.3.6.1.3	Effect Navigator-Fächer.....	34
2.3.7	Benutzer.....	35
2.3.7.2	Zuweisen von Benutzerrechten.....	35
2.3.7.3	Zugriffsberechtigungen und Kontrolle.....	36
2.3.7.4	Identifikation der Benutzer.....	37
2.3.8	Preise.....	38
2.3.8.1	Preiseditor.....	38
2.3.8.2	Preisgruppe.....	39
2.3.8.3	Einstellungen.....	39
2.3.8.4	Export/Import.....	40
2.3.9	Aufträge.....	41
2.3.10	Adressen + Bestand.....	42
2.3.10.1	Adresse.....	42
2.3.10.2	Einstellungen.....	43
2.3.10.2.1	Bestandsaufnahme mittels Waage.....	43
2.3.10.2.2	Hinweis auf Unterschreitung des Mindestbestands.....	43
2.3.10.2.3	Negativen Bestand zulassen.....	43

2.3.11	Vorschlag zum Materialverbrauch: Änderung des Faktors	44
2.4	Qualitäten	45
2.5	Anzeige von Produkten.....	46
2.6	System Info.....	47
3	Farbtöne.....	48
3.1	Formelsuche nach Kriterien.....	48
3.1.1	nach Hersteller.....	48
3.1.2	nach Land/Region, Kategorie, Modell.....	48
3.1.3	nach Code, Vorlagennummer, Beschreibung.....	48
3.1.3.1	Code, Beschreibung.....	48
3.1.3.2	Vorlagennummer.....	49
3.1.4	Color Index.....	49
3.1.5	Nach Jahr.....	49
3.1.6	Nach Farbgruppe.....	49
3.1.7	Nach Formelnummer.....	49
3.1.8	Nur kundeneigene Formeln.....	49
3.2	Suchergebnis.....	50
3.2.1	Verfügbare Lacksysteme.....	51
3.2.2	Farbtonhinweis.....	51
3.2.3	Anbauteilfarben.....	51
3.2.4	Mehrfarbe.....	51
3.2.5	Digital Color Display.....	52
3.3	Variantenvergleich.....	53
3.4	Formelsuche mit Genius.....	54
3.4.1	Vorbereitung der zu vermessenden Oberfläche.....	54
3.4.2	Auftragsliste.....	55
3.4.3	Messungen anzeigen.....	56
3.4.4	Suche zum gemessenen Farbton.....	57
3.4.5	Praktische Arbeit.....	59
3.4.5.1	Vorbereitung der zu vermessenden Oberfläche.....	59
3.4.5.2	Oberfläche vermessen.....	59
3.4.5.3	Einen Effektwert einer Messung zuordnen mit Hilfe des Effect Navigator-Fächer.....	59
3.4.5.4	Verbinden Sie Ihr Gerät mit der Standowin - Software.....	60
3.4.5.5	Eingabe weiterer Suchkriterien.....	61
3.4.5.6	Unifarbtöne.....	61

3.5	Variantenvergleich mit Genius - Suche / Ergebnisvergleich.....	62
3.5.1	Ergebnisliste Genius.....	62
3.5.2	Wählen Sie den passenden Farbton mit Hilfe der angezeigten Paspeln aus	63
3.5.3	Reflexionskurven.....	66
3.5.4	RGB (= Rot - Grün - Blau).....	67
3.5.5	Formeln optimieren.....	67
3.6	Anzeige der Farbtonformel.	68
3.6.2	Gewünschtes Volumen.....	68
3.6.3	Drucken.....	68
3.6.4	Einwiegen.	68
3.6.4.1	Passwortabfrage vor Einwaage.	69
3.6.4.2	Eingabe der Auftragsreferenz.	69
3.6.4.3	Bestandsinformation.	70
3.6.4.4	Einwiegen.	70
3.6.5	Formel kopieren.....	70
3.6.6	Etiketten drucken.	71
3.6.7	Spritzfertige Mischung.....	72
3.6.7.1	Favorit erstellen (häufig verwendete Mischung).....	73
3.6.8	Vorschlag zum Materialverbrauch.....	74
3.7	Neue Formel erstellen.....	75
3.7.1	Produkteinwaagen ändern.	76
3.7.2	Zusätzliches Produkt aufnehmen.....	76
3.7.3	Produkt entfernen.	76
3.7.4	Zusatzinfo.	76
3.7.4.1	Farbton Info.	77
3.7.4.2	Formel Info.....	78
3.8	Color Information.....	79
3.9	Sonstige Produkte.	79
3.10	Externe Formel.....	80
4	Kundenformel.	82
4.1	Suchen.....	82
4.1.1	Neu.....	82
4.1.2	Entfernen.....	82
4.1.3	Bearbeiten.....	82
4.1.4	Formel bearbeiten.....	82

4.1.5	Genius – Daten lesen	82
4.1.6	Import Kundenformeln.....	84
4.1.7	Export von Kundenformeln	85
4.2	Neue Kundenformel	85
5	Tools.....	86
5.1	Manuelle Waage	86
5.2	SDS/TDS.....	86
5.3	Berichte.....	87
5.3.1	Kumulierter Auftragsbericht	87
5.3.2	Detaillierter Auftragsbericht.....	87
5.3.3	Abweichung pro Auftrag	88
5.3.4	Absoluter Produktverbrauch	88
5.3.5	Durchschnittlicher Materialverbrauch	88
5.3.6	Produktbericht.....	88
5.3.7	Waagenbericht	88
5.4	Lagerverwaltung	89
5.4.1	Installation.....	89
5.4.2	Nützliche Einstellungen.....	89
5.4.2.1	Waage oder EcoMix.....	89
5.4.2.2	Zuweisen von Benutzerrechten.....	89
5.4.3	Bestandsparameter	89
5.4.3.1	Auswahl von Produkten und Gebindegrößen	90
5.4.3.2	Mindestbestand	91
5.4.3.3	Nachbestellung	91
5.4.4	Bestandsdaten aktualisieren	92
5.4.4.1	Manuelle Bestandsaktualisierung.....	92
5.4.4.2	Import einer .CSV-Datei.....	93
5.4.4.3	Bestandsaktualisierung mittels Waage	94
5.4.4.4	Bestandsaktualisierung durch Lieferung nach Bestellung	97
5.5	Beschreibung aller Felder.....	104
5.5.1	Lagerverwaltung.....	104
5.5.2	Bestandsaktualisierung.....	106
5.5.3	Bestellung.....	107
5.5.4	Lieferung	108
5.6	Aufträge.....	110

5.6.2	Export.....	110
5.6.3	Import.....	110
5.7	Aktualisierung mittels Waage.....	111
6	Anhang.....	112
6.1	Installation des DocViewers.....	112
6.2	Eine einzelne Sprach - Landeskombination auf andere PCs übertragen.....	112
6.2.1	Vorgehensweise.....	112
6.2.1.1	Auf dem PC mit DVD-Laufwerk.....	112
6.2.1.2	Vorgehensweise auf einem anderen PC (ohne DVD-Laufwerk).....	114
6.2.1.3	Dokumente ansehen.....	114
6.3	Genius: Lokaler Speicher.....	115
6.3.1	Messungen im lokalen Speicher ablegen.....	115
6.3.2	Bearbeiten / Anzeigen des lokalen Speichers.....	117
6.3.3	Export von Messungen.....	118
6.3.4	Import von Messungen.....	118
6.4	Genius: Formel anpassen (Mehrfachkorrektur, „Hit on Hit“).	119
6.5	EcoMix-Terminal starten.....	121
6.5.1	Funktionen in der Software.....	121
6.5.2	Suche.....	121

Standwin.

Standwin ist ein Windows basiertes Farbtonformelsuchprogramm, das schnellen Zugriff zu allen benötigten Formeldaten ermöglicht. Durch die vierteljährlich erscheinenden UpDates werden Erweiterungen und Änderungen der Daten zeitnah aktualisiert.

Basisleistung:

- Datenbank mit den von Ihnen erstellten Formeln;
- Formelanzeige in beliebiger Menge (Volumen), Möglichkeit des Formelausdrucks auf DIN A4-Papier oder Etikett;
- Anschluss eines Etikettendruckers;
- Waagenanschluss an PC;
- Formelneuberechnung bei Fehleinwaage;
- Standardberichte.

Zusatzfunktionen:

Mittels des Passworts „EXTRAOPTIONS“ können zusätzliche Funktionen installiert werden:

- Produktmix (spritzfertige Mischungen von Formeln und sonstigen Produkten);
- Farbtionsuche mittels Spektrophotometer;
- Preisverwaltung;
- Anschluss an ein EcoMix-Terminal mit Waage.

Die Benutzerverwaltung wird mit Installation der Preisverwaltung und / oder der EcoMix automatisch installiert.

Mittels eines speziellen Passworts können folgende Funktionen zusätzlich installiert werden:

- 5 zusätzliche Berichte;
- Lagerverwaltung;
- Farbtionsuche mittels Spektrophotometer;
- Anschluss an ein EcoMix-Terminal mit Waage.

Die Benutzerverwaltung wird mit Installation der Preisverwaltung und / oder der EcoMix automatisch installiert.

Bevor Sie das Programm installieren, prüfen Sie bitte, ob die Mindestanforderungen an die Hardware erfüllt werden.

Hardware-Mindestanforderungen

Zum Anschluss von 1 Waage, Etikettendrucker, Spektrophotometer

Mindestanforderung Hardware	Empfohlene Hardware
PC mit 1,6 GHz	PC mit 1,6 GHz
1 GB RAM Arbeitsspeicher	2 GB RAM Arbeitsspeicher
4 GB Festplattenspeicher	8 GB Festplattenspeicher
CD ROM Laufwerk	DVD Laufwerk
2 serielle Anschlüsse	2 serielle Anschlüsse
USB-Anschlüsse	USB-Anschlüsse
1 Parallelanschluss für Berichtsdrucker	1 Parallelanschluss für Berichtsdrucker
Mindestanforderung Betriebssystem	Empfohlenes Betriebssystem
Windows XP	Windows XP SP2 , Windows 7

Hinweis: Die Gesamtzahl der COM- und USB-Anschlüsse sollte den Anschluss folgender Geräte erlauben:
1 Waage, 1 Etikettendrucker, 1 Spektrophotometer
(+ die sonstigen Geräte, die über COM- oder USB-Anschlüsse mit dem PC verbunden werden müssen)

Sehen Sie für den Anschluss von 1 oder 2 EcoMix-Terminals die entsprechende Anzahl an Anschlüssen vor.

Prüfung des freien Festplattenspeichers für Windows 98 / XP

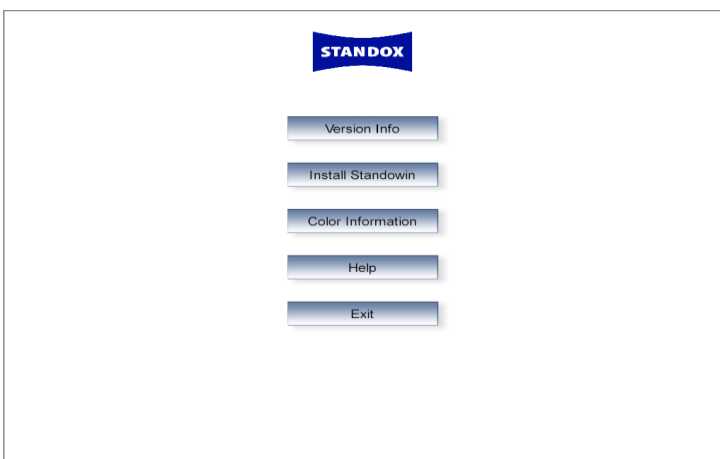
Doppelklick auf das „**Arbeitsplatz**“- Icon → mit Klick der rechten Maustaste auf **Laufwerk C:** → „**Eigenschaften**“ anklicken, der freie Speicherplatz wird angezeigt.

1 Installation von Standwin.

Schließen Sie alle anderen Anwendungen. Nachdem Sie die CD in das Laufwerk eingelegt haben, öffnet sich die erste Seite automatisch („Autorun“), dort finden Sie Informationen zum aktuellen Update.

Bestätigen Sie „Ich habe die Update Informationen gelesen“ (unten auf der Seite) und klicken dann „Weiter“. Das Inhaltsverzeichnis der CD wird angezeigt:

- Version Info: dies ist die Startseite (die Sie gerade verlassen haben);
- Install Standwin: klicken Sie hier, um die Installation der Software zu starten;
- Color Information: hier erhalten Sie Informationen zu Lackqualitäten (neue Qualitäten, Spezialpigmente, etc.) und Autoherstellern (durch Anklicken der Einträge in der rechten Spalte);
- Help: Hinweise zur Installation
- Exit: über diesen Button verlassen Sie das Programm.

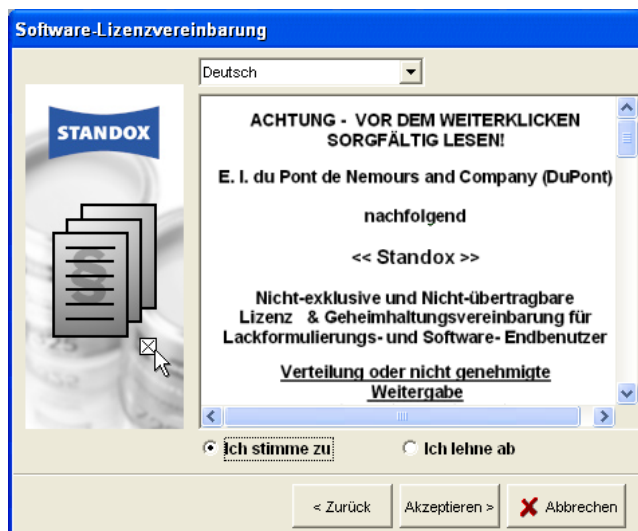
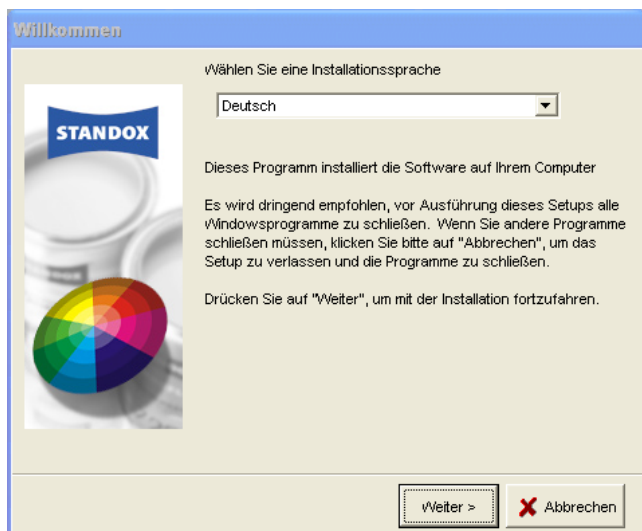


1.1 Installation des Farbtonformelsuchprogramms.

Klicken Sie im Inhaltsverzeichnis den Button „Install Standwin“ an.

In der ersten Maske, die sich öffnet, können Sie die Installationssprache aussuchen (englisch ist voreingestellt), drücken Sie „Weiter“.

Es folgt der Lizenzvertrag, dem Sie zustimmen müssen (unten links „Ich stimme zu“ anklicken), bevor Sie weiter gehen können.



Nun bestimmen Sie die Art der Installation. Mit „Standard“ wird das Basisprogramm installiert, d. h. die Farbtonformelsuche ohne zusätzliche Module (s. u.).

Klicken Sie „Weiter“, um das Zielverzeichnis auszuwählen, und „Weiter“, um die Installation zu starten. Die Installation dauert einige Minuten.

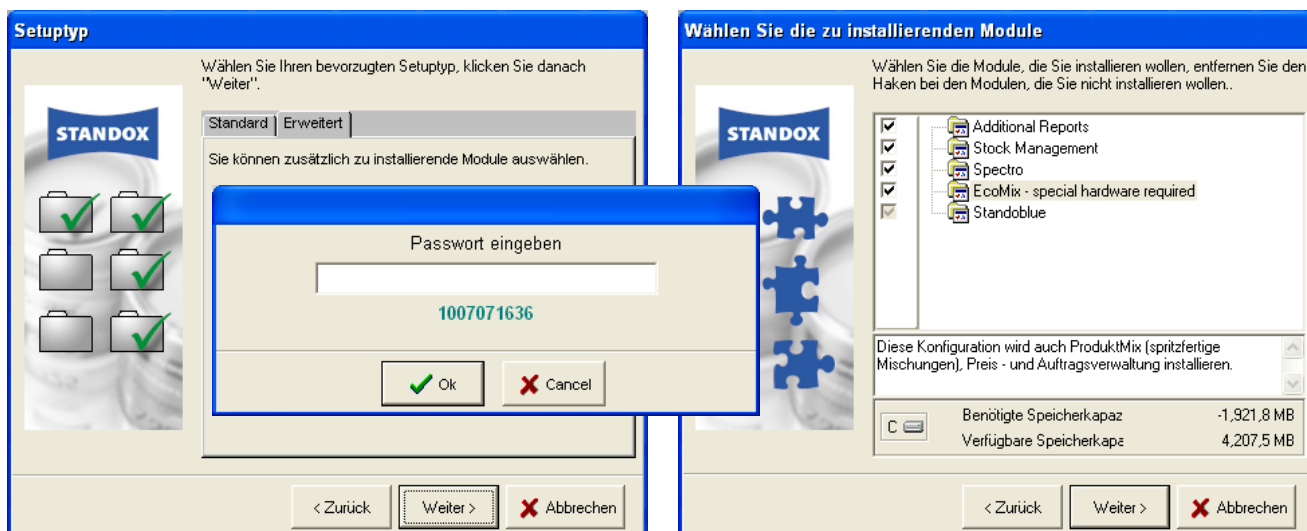
Beenden Sie die Installation mit „Beenden“, es erscheint wieder die Autorunseite mit der Liste der Optionen, verlassen Sie diese mit „exit“.



Auf Ihrem Bildschirm hat sich das Standowin-Icon  installiert; Sie öffnen das Programm, indem Sie dieses Icon doppelklicken.

1.2 Installation des Farbtonformelsuchprogramms inkl. Module.

Beginnen Sie wie unter Installation von Standowin, S. 10 beschrieben, wählen Sie den Setuptyp „Benutzerdefiniert“, ein Passwort wird abgefragt.

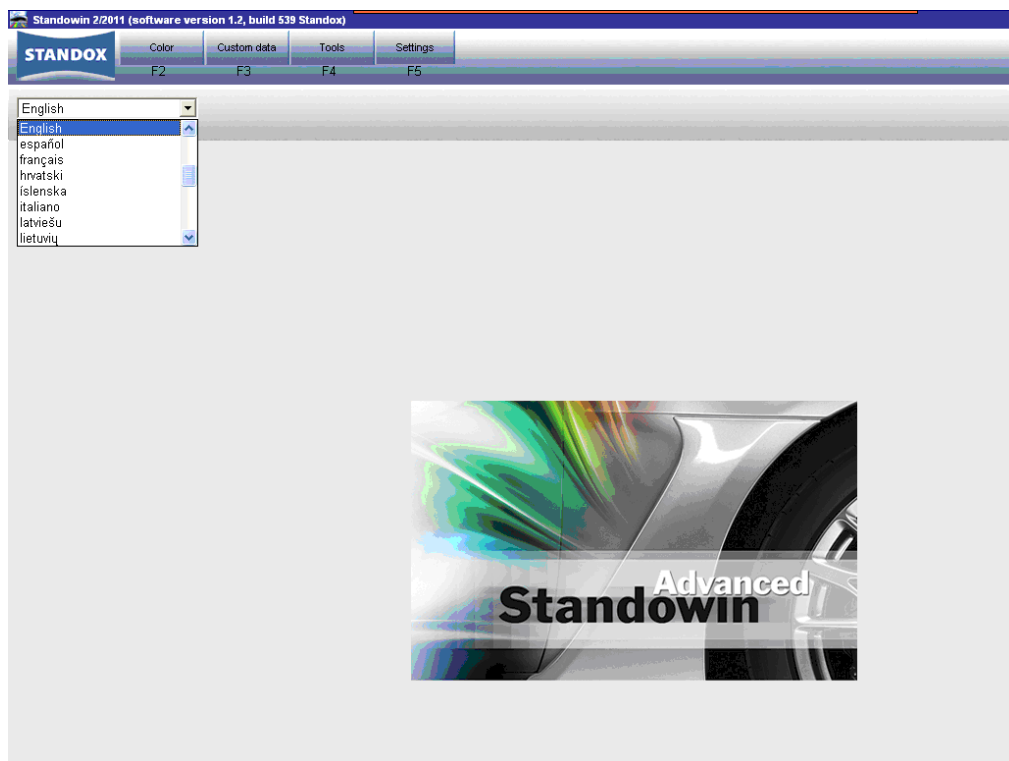


Nach Eingabe des Passworts können Sie aus der Liste die Module auswählen, die Sie zusätzlich installieren möchten. Sobald Sie "Spectro" angeklickt haben, werden Sie nochmals aufgefordert, ein Passwort einzugeben.

HINWEIS: Wenn "EcoMix" angeklickt ist, wird die EcoMix installiert. Dadurch haben Sie keinen direkten Zugang mehr zu einer Waage (Verbindung(en) mit Waag(en) über das EcoMix Terminal).

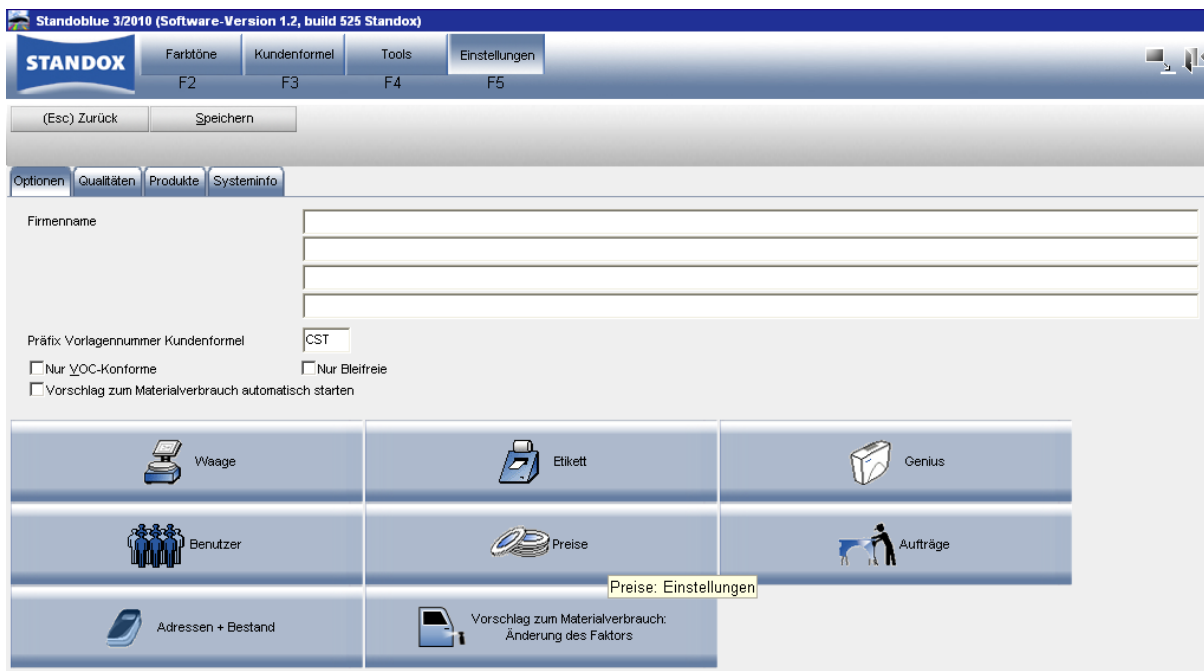
2 Das Farbtonformelsuchprogramm.

Wählen Sie zunächst Ihre Sprache aus der Liste aus.



2.1 Einstellungen.

Hier können Sie das Programm an Ihre Bedürfnisse anpassen. Die Einstellungen werden einmalig vorgenommen, bzw. erst von Ihnen geändert, wenn es erforderlich ist.



2.2 Optionen.

2.2.1 Firmenname.

Der Name und die Adresse Ihrer Firma werden auf dem Hauptbildschirm angezeigt und erscheinen auch auf den Etiketten.

2.2.2 Präfix Vorlagenummer Kundenformel.

Diese dreistellige Buchstabenkombination wird kundeneigenen Formeln vorangestellt (die Voreinstellung ist „CST“). Sie wird auf Etiketten und in Berichten mit gedruckt.

CLEARCOAT	16.07.2010
EXAMPLE	CST-004711
TEST	
PANEL NO ENHANCER ON LABEL	
1,000 L	16.07.2010

2.2.3 VOC-Konformität.

Wenn nur mit VOC-konformen Produkten gearbeitet wird, wird empfohlen, dieses Kästchen anzuhaken. Dadurch werden alle nicht-VOC-konformen Produkte und Lacksysteme deaktiviert (Bestandteile einer Qualität werden mit dieser aktiviert/deaktiviert, es sei denn, es existiert eine spritzfertige Mischung mit einem einzelnen Bestandteil – ähnlich sonstigen Produkten. In diesem Fall wird dieses Produkt aktiviert/deaktiviert, abhängig von der VOC-Konformität der spritzfertigen Mischung).

Wenn sowohl mit VOC-konformen als auch nicht konformen Produkten gearbeitet wird, bleibt dieses Kästchen leer. Die Deaktivierung einzelner, nicht benutzter Produkte geschieht dann über Qualitäten, S. 45 und / oder Anzeige von Produkten, S. 46.

Qualitäten/Produkte, die an sich nicht VOC-konform sind, werden trotzdem als solche angezeigt, wenn eine VOC-konforme spritzfertige Mischung existiert.

Die Aktivierung/Deaktivierung hat Einfluß auf folgende Module:

- Suche
- Sonstige Produkte
- Preisverwaltung
- Kundeneigene Datenbank
- Lagerverwaltung
- Bestandsaktualisierung mittels Waage,

es sei denn, mittels "Alle anzeigen" wird die Anzeige deaktivierter Produkte erzwungen. S. a. Anzeige von Produkten, S. 46 and Qualitäten, S. 45.

2.2.4 Nur Bleifreie.

Wenn nur mit bleifreien Produkten gearbeitet wird, wird empfohlen, dieses Kästchen anzuhaken. Dadurch werden alle bleihaltigen Produkte und Lacksysteme deaktiviert (Bestandteile einer Qualität werden mit dieser aktiviert/deaktiviert).

Wenn sowohl mit bleifreien als auch bleihaltigen Produkten gearbeitet wird, bleibt dieses Kästchen leer. Die Deaktivierung einzelner, nicht benutzter Produkte geschieht dann über Qualitäten, S. 45 und / oder Anzeige von Produkten, S. 46.

Die Aktivierung/Deaktivierung hat Einfluß auf folgende Module:

- Suche
- Sonstige Produkte
- Preisverwaltung
- Kundeneigene Datenbank
- Lagerverwaltung
- Bestandsaktualisierung mittels Waage,

es sei denn, mittels "Alle anzeigen" wird die Anzeige deaktivierter Produkte erzwungen. S. a. Anzeige von Produkten, S. 46 and Qualitäten, S. 45.

2.2.5 Standardeinheit

In der hier vorgegebenen Einheit wird die Formel auf dem Formelbildschirm (s. Gewünschtes Volumen, p. 68) angezeigt, sie kann allerdings auch dort jederzeit geändert werden.

2.2.6 Vorschlag zum Materialverbrauch automatisch starten

Aktivieren Sie den „Vorschlag zum Materialverbrauch“, um ihn automatisch jedesmal anzuzeigen, wenn der Formelbildschirm geöffnet wird. Er gibt Ihnen einen Hinweis auf die benötigte Lackmenge für ein spezielles Autoteil. Ist die Funktion nicht aktiviert, öffnet sich die Materialvorschlagsfunktion nicht automatisch, kann aber bei Bedarf vom Formelbildschirm aus aufgerufen werden.

2.3 Geräte- / Moduleinstellungen.

Durch Anklicken der entsprechenden Buttons können Sie Einstellungen und Konfigurationen für externe Geräte und Module vornehmen.

Standoblue 3/2010 (Software-Version 1.2, build 525 Standox)

STANDOX

Farbtöne F2 Kundenformel F3 Tools F4 Einstellungen F5

(Esc) Zurück Speichern

Optionen Qualitäten Produkte Systeminfo

Firmenname

Präfix: Vorlagennummer Kundenformel CST

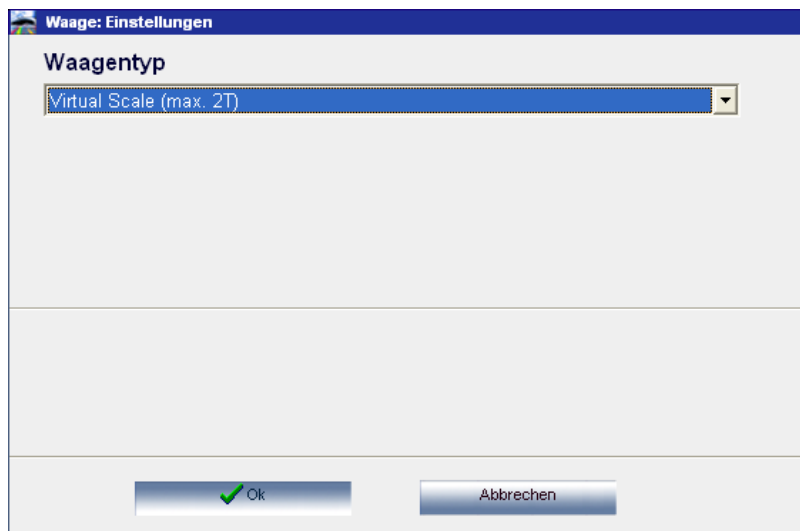
Nur VOC-Konforme Nur Bleifreie Vorschlag zum Materialverbrauch automatisch starten

Waage	Etikett	Genius
Benutzer	Preise	Aufträge
Adressen + Bestand	Vorschlag zum Materialverbrauch: Änderung des Faktors	

Preise: Einstellungen

2.3.1 Waage.

Durch Drücken des Waagensymbols öffnet sich ein Fenster, das Ihnen alle Waagen zur Auswahl gibt, die mit dem Programm verwendbar sind.



2.3.1.1 Virtuelle Waage.

Mit dieser Einstellung können Sie eine Waage simulieren. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie offline einwiegen, sich aber verwogen haben. Die virtuelle Waage erlaubt Ihnen, die tatsächlich eingewogene Menge einzugeben, die anderen Komponenten werden dann entsprechend hochgerechnet.

Vorgänge auf der virtuellen Waage werden behandelt wie solche von echten Waagen: Aufträge werden registriert und können sowohl mittels Auftragsverwaltung (s. Aufträge, S. 110) als auch mittels Berichten (s. Berichte, S. 87) verarbeitet werden.

Kommunikationstest ist nicht erforderlich/nicht möglich.

2.3.1.2 Andere Waagen.

Alle aufgeführten Waagen können mit dem Farbtonformelsuchprogramm eingesetzt werden.

2.3.1.3 Waagenkommunikationstest.

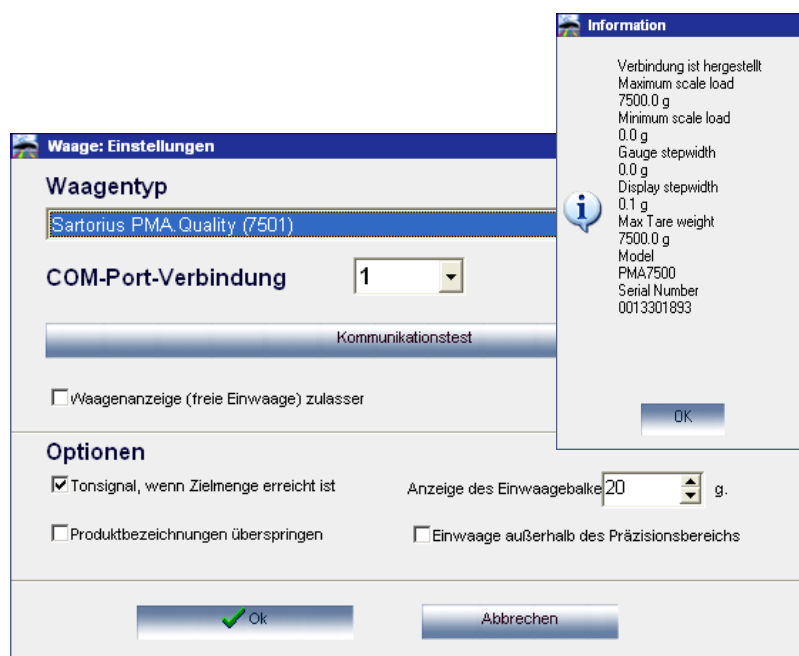
Verbinden Sie die Waage mit dem PC, wählen Sie Ihre Waage aus der Liste aus und bestimmen den COM-Port* bevor Sie den Kommunikationstest durchführen.

Sollte dieser nicht erfolgreich sein, prüfen Sie die Kabel und Verbindungen und versuchen es erneut. Sollte es wiederum nicht funktionieren, ziehen Sie den Waagenstecker aus der Steckdose, stecken ihn zurück und starten den Kommunikationstest abermals.

Bei erfolgreicher Verbindung drücken Sie „Speichern“ und „OK“.

HINWEIS :

- Sartorius -Waage
Kommunikationstest durchführen
Waage anschalten
- Mettler-Waage
Waage anschalten
Kommunikationstest durchführen



2.3.1.4 Optionen.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung, sie werden durch Anhaken aktiviert:

2.3.1.4.1 Tonsignal bei Erreichen der Zielmenge.

Ein Tonsignal ertönt, wenn die Einwaagezielmenge erreicht ist (und der PC-Lautsprecher aktiv ist).

* Um festzustellen, welcher COM-Port es ist, gehen Sie in Windows über **alle Programme -> Systemsteuerung -> System -> Hardware -> Geräte-Manager**, in der folgenden Liste klicken Sie auf das Pluszeichen vor „Ports“: es werden alle belegten Ports angezeigt.

2.3.1.4.2 Produktnamen überspringen.

Produktnamen werden vor der Anzeige der einzuwiegenden Menge nicht angezeigt.

Wenn die Option nicht angehakt ist, werden auf dem Waagendisplay abwechselnd Produktbezeichnung und Einwaagemenge angezeigt.

2.3.1.4.3 Einwaage außerhalb des Präzisionsbereichs.

Der Wägebalken zeigt den Wägefortschritt von Anfang an. Wenn die Option nicht angehakt ist, werden erst die letzten Gramm („Präzisionsbereich“) angezeigt.

Präzisionsbereich: gegen Ende der Einwaage im Wägebalken angezeigter Bereich, mindestens 20 g (Voreinstellung), maximal 100 g.

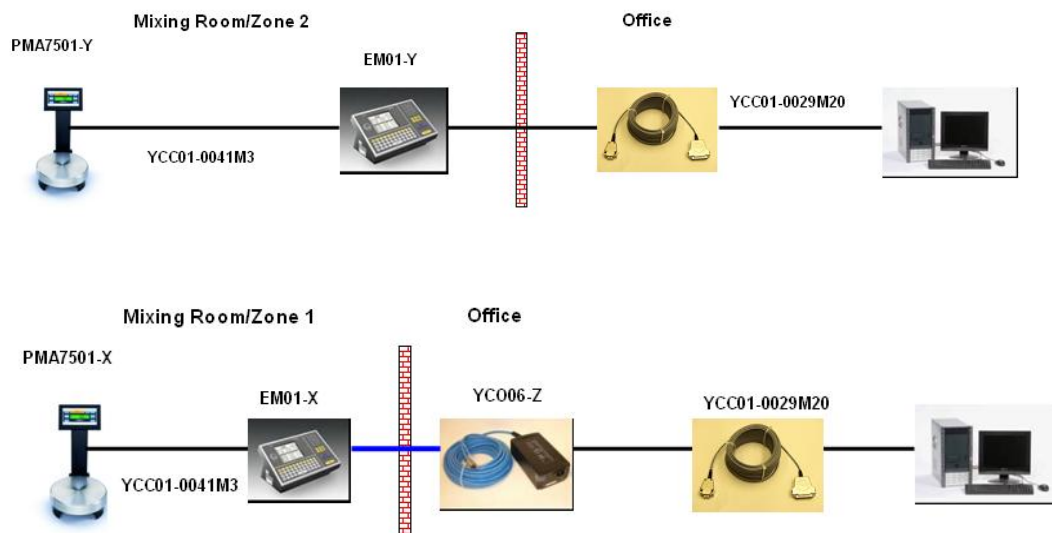
2.3.1.5 Waagenanzeige zulassen.

Wenn diese Option aktiviert ist, kann der PC – Bildschirm als Waagenanzeige mit Waagen ohne Anzeigekopf genutzt werden. Produkte können unabhängig von einer Formel eingewogen werden.

Die Waagenanzeige ist über Tools -> Manuelle Waage zu öffnen.

2.3.2 EcoMix - Konfiguration.

EcoMix ist eine Lösung zum Ex-geschützten Arbeiten (Zone 2 und 1).



2.3.2.1 Beschreibung der Funktion.

EcoMix-Terminal-Seite, Standardinstallation:

- Gleichzeitige Suche in der Programm- und der kundeneigenen Datenbank
- Suche nach „Sonstigen Produkten“
- Auftrag aus der Auftragsliste auswählen
- Programm verlassen

EcoMix-Terminal-Seite, erweiterte Installation:

- Auftrag aus der Liste bereits bearbeiteter Aufträge (job history list) auswählen
- Bestandaktualisierung mittels Waage durchführen

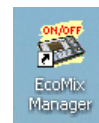
PC Seite:

- Alle bekannten Funktionen
- „Aufträge“ werden der Warteschlange (job queue) hinzugefügt.

2.3.2.2 Installation.

Während der Installation der Software hat der Nutzer die Möglichkeit, zwischen der Installation einer Waage oder eines EcoMix-Terminals zu wählen.

Die Waage ist in der Standardinstallation enthalten. Die Installation des EcoMix-Terminals wird über An klicken des Kästchens „EcoMix-Terminal“ in der benutzerdefinierten Installation erreicht, s. a. EcoMix, S. 11. Mit Installation dieser Software platziert sich ein zusätzliches Icon auf dem Desktop, mit dem das EcoMix-Terminal gestartet und gestoppt werden kann.



Wichtig: Es ist nicht möglich, ein EcoMix-Terminal und eine Waage gleichzeitig installiert zu haben. Der Zugang zu einer oder mehreren Waagen erfolgt über das EcoMix-Terminal.

2.3.2.3 Konfiguration.

2.3.2.4 Hardware.

The screenshot shows the STANDOX software interface. The main window has a menu bar with 'Farbtöne', 'Kundenformel', 'Tools', and 'Einstellungen'. Below the menu bar are buttons for '(Esc) Zurück' and 'Speichern'. The 'Einstellungen' menu is open, showing options like 'Optionen', 'Qualitäten', 'Produkte', and 'Systeminfo'. The 'Optionen' tab is selected, showing fields for 'Firmenname', 'Präfix: Vorlagenummer Kundenformel' (set to 'CST'), and checkboxes for 'Nur VÖC-Konforme' and 'Nur Bleifrei'. Below these are icons for 'Etikett', 'Genius', 'Benutzer', 'Preise', 'Aufträge', 'EcoMix', and 'Adressen + Bestand'. The 'EcoMix: Einstellungen' dialog box is open, showing four 'EcoMix: Verbindung' entries. Each entry has a dropdown menu for selecting a COM port (COM1 to COM7) and a button labeled 'Umbenennen'. The first entry is set to 'COM4'. At the bottom of the dialog are checkboxes for 'Waagenanzeige (freie Einwaage) zulassen' and 'Freie Einwaage zulassen', and buttons for 'Abbrechen' and 'Ok'.

Bevor mit dem EcoMix-Terminal gearbeitet werden kann, muss es konfiguriert werden. Gehen Sie zu den EcoMix-Einstellungen, dort können Sie:

- den COM-Port auswählen,
- den Namen des EcoMix-Terminals ändern. Die hier zugeordneten Namen werden als Filterkriterium bei Berichten und

in den Berichten selbst ausgegeben.

- Waagenanzeige zulassen., S. 22 aktivieren.

HINWEIS: Bis zu 4 EcoMix-Terminals können an einen PC angeschlossen werden. Jedes Terminal muss dann separat konfiguriert werden, die Option „Waagenanzeige zulassen“ ist jedoch für alle angeschlossenen Terminals gültig.

2.3.2.4.1 Software-Einstellungen, die auf die EcoMix-Anzeige Einfluß haben:

2.3.2.4.1.1 VOC Konformität.

Nur VOC-Konforme

S. a. VOC-Konformität, S. 14.

- VOC Konformität ist aktiviert
 - Nur VOC konforme Lacksysteme und Produkte werden angezeigt.
 - Einzelne benötigte Lacksysteme und Produkte können zusätzlich ausgeschaltet werden.
 - Mit „Alle anzeigen“ bei der Suche können ausgeschaltete Lacksysteme angezeigt werden.
- VOC Konformität ist nicht aktiviert
 - Alle Lacksysteme und Produkte werden angezeigt.
 - Einzelne Lacksysteme und Produkte können ausgeschaltet werden.

2.3.2.4.1.2 Nur Bleifreie.

Nur Bleifreie

S. a. Nur Bleifreie, S. 14.

- „Nur Bleifreie“ aktiviert:
 - Nur bleifreie Formeln werden angezeigt. (Einige Formeln, von denen nur bleihaltige Varianten existieren, verschwinden ganz aus der Liste, z. B. einige Fleet-Norway-„Rod“ - Formeln).
- „Nur Bleifreie“ nicht aktiviert:
 - Alle Formeln werden angezeigt.

HINWEIS: Diese Einstellungen wirken sich auf die Suche, die kundeneigenen Formeln, die Preis- und Lagerverwaltung aus. Es ist daher nicht empfehlenswert, die Einstellungen häufig zu ändern, da sonst der Eindruck entstehen kann, Daten seien verloren gegangen (die tatsächlich aber aufgrund der Einstellungen verdeckt sind).

2.3.2.4.2 Software-Einstellungen, die auf die Arbeitsweise haben:

2.3.2.4.2.1 Benutzer-Verwaltung.

S. a. Benutzer, S. 35.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- Kein Benutzer ist definiert
 - beim Erstellen eines Auftrags werden keine Benutzernamen angezeigt,
 - es ist keine Kontrolle mittels Passwort möglich;
- Benutzer sind ohne Passworte angelegt
 - Bei der Erstellung eines Auftrags kann ein Benutzer aus der Liste ausgewählt werden,
 - es ist keine Kontrolle mittels Passwort möglich;

- Benutzer sind mit Passworten angelegt
Bei der Erstellung eines Auftrags kann ein Benutzer aus der Liste ausgewählt werden,

Benutzer müssen sich vor der Einwaage mittels Passworteingabe identifizieren.

2.3.2.4.2.2 Aufträge-Einstellungen.

S. a. Aufträge, S. 41.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- „Angabe der Auftragsreferenz obligatorisch“ nicht aktiviert
Der Benutzer wird nicht aufgefordert, eine Auftragsreferenz einzugeben, wenn ein Auftrag in die Warteschlange (job queue) geschickt wird;
- „Angabe der Auftragsreferenz obligatorisch“ aktiviert
Der Benutzer muss eine Auftragsreferenz eingeben, wenn ein Auftrag in die Warteschlange (job queue) geschickt wird;
Die Auftragsreferenz wird in der Warteschlange und in den Berichten ausgegeben.
- „Angabe der Auftragsreferenz obligatorisch“ aktiviert + „Auftragsreferenz aus Liste“
Der Benutzer muss die Auftragsreferenz aus der Liste auswählen

Die Liste der Auftragsreferenzen ist ein .txt-Dokument, das in einem definierten Ordner auf dem PC liegt.

Die Auftragsreferenz wird in der Warteschlange und in den Berichten ausgegeben.

2.3.2.4.2.3 Waagenanzeige zulassen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

- “Waagenanzeige zulassen“ aktiviert
Mit Aktivierung dieser Option erscheint auf dem EcoMix-Bildschirm eine zusätzliche Funktion F4:
“Waagenanzeige zulassen/Weight display“
Mit dieser Funktion kann die Waage unabhängig zur Einwaage beliebiger Produkte verwendet werden
Diese Einwaagen werden nicht registriert.

Vorgehensweise:

“F4: Weight Display“ auf dem EcoMix-Terminal anklicken,
Einwaage starten.

- “Waagenanzeige zulassen“ nicht aktiviert
Mit Aktivierung dieser Option erscheint auf dem EcoMix-Bildschirm eine zusätzliche Funktion F4:
“Waagenanzeige zulassen/Weight display“
Beliebig auswählbare Produkte aus dem Sortiment können eingewogen werden
Diese Einwaagen werden registriert und können mittels Berichten nachvollzogen werden

Vorgehensweise:

“F4: Weight Display“ auf dem EcoMix-Terminal anklicken,
Produkt aus der Liste auswählen
Ggf. Auftragsinfo vervollständigen
Gewünschtes Volumen eingeben
Einwiegen.

2.3.3 Etikettendrucker.

Wählen Sie hier Ihren Etikettendrucker.

In der Auswahlliste finden Sie alle auf Ihrem Rechner installierten Drucker, wählen Sie den gewünschten Etikettendrucker. In der unteren Liste werden die zum gewählten Drucker gehörenden Etikettenformate angezeigt.

HINWEIS: Berichte (reports) sind für DIN A4 formatiert. Den dafür nötigen Drucker können Sie vom Berichtsmodul auswählen.

Etikettendrucker: Einstellungen

Drucker:

Papierformat:

Nach Einwaage ausdrucken:

2.3.3.1 Nach Einwaage ausdrucken.

Wenn aus der Liste der „Nach Einwaage ausdrucken“- Option „Immer“ oder „Benutzer fragen“ ausgewählt wird, öffnet sich eine weitere Maske. Wählen Sie die gewünschten Etiketten aus und geben die erforderliche Anzahl ein.

„**Immer**“ bedeutet, dass nach Beendigung eines Auftrags (Einwaage beendet) die gewünschten Etiketten automatisch gedruckt werden.

Durch „**Benutzer fragen**“ wird der Benutzer nach Beendigung eines Auftrags nochmals gefragt, welche Etiketten tatsächlich benötigt werden.

Etikettendrucker: Einstellungen

Drucker:

Papierformat:

Nach Einwaage ausdrucken:

Etiketteneinstellungen für automatischen Ausdruck nach Einwaage

Etikett	Drucken	Anzahl
Farbtonetikett	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Farbtonetikett groß	<input type="checkbox"/>	0
Formel (kum.)	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Formel (abs.)	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Formeletikett groß (Formel abs.)	<input type="checkbox"/>	0
<input checked="" type="checkbox"/> Hinweisetikett	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Hinweisetikett groß	<input type="checkbox"/>	0

HINWEIS: Auf große Etiketten werden Auftragsinformationen gedruckt, wenn die Option „Automatisch nach Einwaage drucken“ aktiviert ist.

2.3.4 DocViewer.

Einstellung der Sprach- Länderkombination für SDS/TDS.

Das DocViewer-Programm muss installiert sein (s. Installation des DocViewers, S. 112).

2.3.5 Genius.

2.3.5.1 Installation des Spektrophotometermoduls.

Das Spektrophotometermodul kann nachträglich zum Farbtonformelsuchprogramm installiert werden. Vorgehensweise: s. Installation des Farbtonformelsuchprogramms inkl. Module, S. 11.

Hinweis: Sie beschleunigen die Genius-Suche, wenn unter „Qualitäten“ nur die zur Verfügung stehenden Qualitäten aktiviert sind.

2.3.5.2 Spektrophotometer – Kommunikation und Einstellungen.

Einstellungen -> Genius

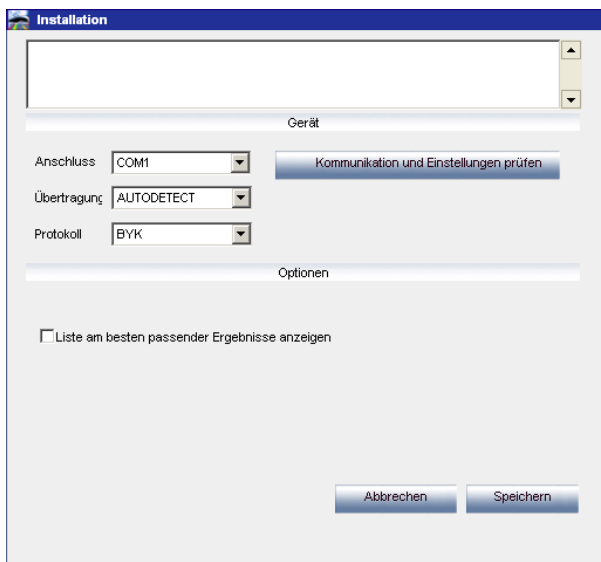
In der nun erscheinenden Maske wählen Sie den seriellen Anschluss aus der Auswahlliste. Starten Sie den Kommunikationstest (Icon „Kommunikationstest und Einstellungen“ anklicken).

Es erscheint eine Maske, in der diverse Informationen aufgeführt werden. Das Programm erkennt die Seriennummer Ihres Spektrophotometers.

Im Feld „Optionen“ können Sie bestimmen, ob die Funktion der Auftragslistenenerstellung (nur Bykgerät; s. Auftragsliste, Seite 55; im Display: „Aufträge“) aktiviert sein soll, bzw. die Suche nach einzelnen Messungen in der Anzeige des Spektrophotometers („Messungen anzeigen“, nur Bykgerät; s. Messungen anzeigen, Seite 56; im Display: „Suchen“) möglich sein soll.

In der Maske „Installation“ (**Einstellungen -> Genius**) können Sie im unteren Teil die Option „Meßergebnisliste zeigen“ anklicken. Wenn Sie die Option gewählt haben, zeigt das Programm die 10 am besten zum gemessenen Farbton passenden Farbtöne an. Wenn die Option nicht gewählt ist, geht das Programm direkt zum am besten passenden Farbton weiter.

Bei der Auswahl der Farbtöne aus der Datenbank werden die L, a, b - Werte auf Übereinstimmung überprüft, Metamerie wird dabei nicht beachtet.



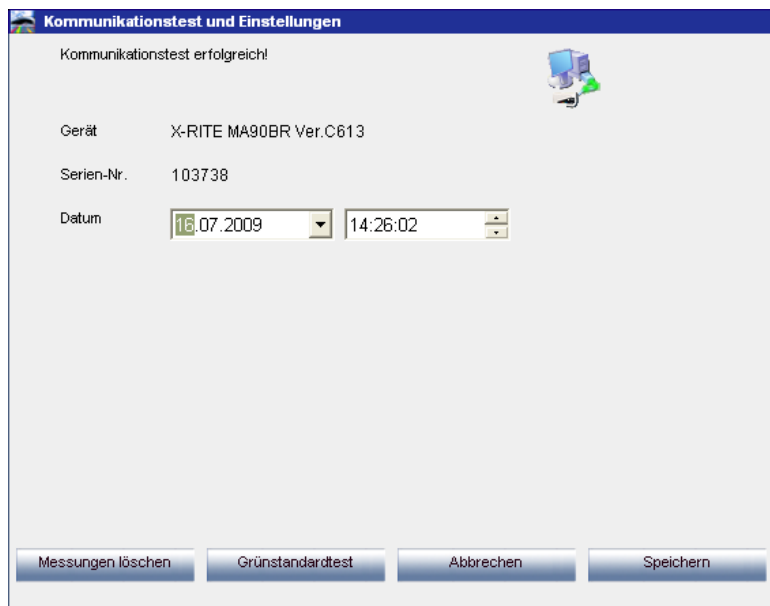
Einen Hinweis auf Metamerie bekommen Sie über die Kurven, (s. Reflexionskurven, Seite 66).

Bildschirm nach erfolgreichem Kommunikationstest:

X-Rite:

In dieser Maske können Sie

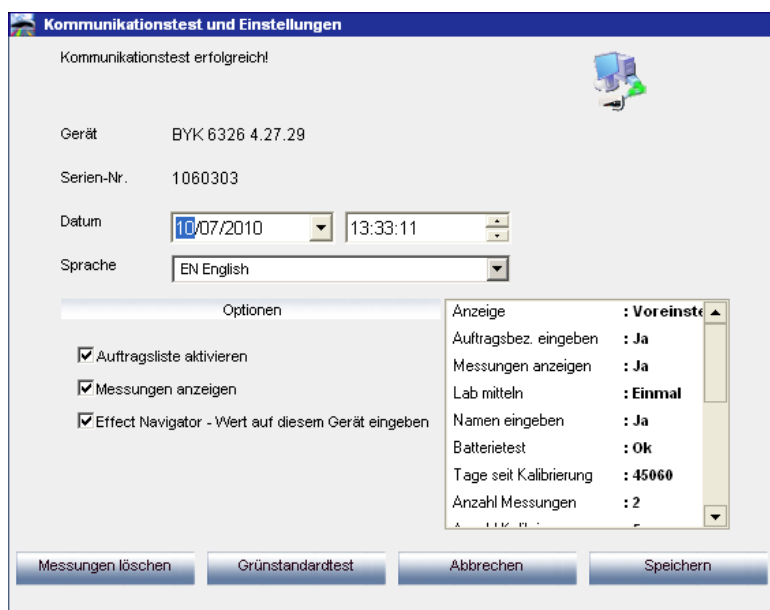
- sehen, welches Gerät angeschlossen ist und welche Seriennummer es hat;
- Datum und Uhrzeit ändern;
- Messungen löschen: s. Messungen löschen, S. 28;
- den Grünstandardtest durchführen: s. Grünstandardtest, S. 29.



Byk:

In dieser Maske können Sie

- sehen, welches Gerät angeschlossen ist und welche Seriennummer es hat;
- Datum und Uhrzeit ändern;
- Messungen löschen: s. Messungen löschen, S. 28;
- Den Grünstandardtest durchführen: s. Grünstandardtest, S. 29;
- Die Sprache der Geräteanzeige ändern (s. Sprache der Genius - Anzeige, S. 28);
- Arbeiten mit einer Auftragsliste aktivieren (s. Auftragsliste, S. 55);
- Die Möglichkeit einrichten, Messungen in der Geräteanzeige durchzublättern (s. COM-port, S. 32);
- Effect Index - Wert auf diesem Gerät eingeben (s. Auf Effect Navigator basierende Suche, S. 26).

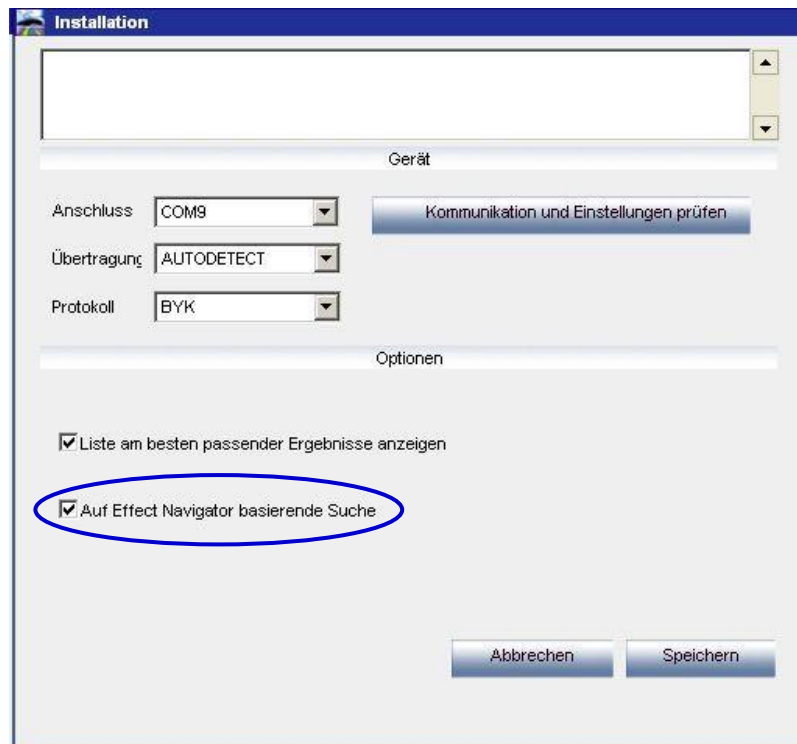


HINWEIS: Die letzten vier Funktionen sind mit einem X-Rite-Gerät nicht möglich.

2.3.5.2.1 Auf Effect Navigator basierende Suche

Die Software muss inklusive Spektromodul installiert sein.
Führen Sie einen Kommunikationstest durch.

In der Genius - Maske „Kommunikation und Einstellungen“ ist die Option verfügbar: „Auf Effect Navigator basierende Suche“.



Sie ist standardmäßig inaktiv, kann aber eingeschaltet werden (Häkchen setzen).

In der folgenden Maske erscheint eine zusätzliche Option „Effect Navigator – Wert auf diesem Gerät eingeben“.
Wurde der Kommunikationstest zu einem Gerät ausgeführt, auf dem diese Option bereits konfiguriert war, ist die Option in der Maske aktiv.

Wurde der Verbindungstest zu einem Gerät ohne diese Option ausgeführt, wird sie als inaktiv dargestellt.

Um sie auf einem solchen Gerät zu aktivieren, setzen Sie in der Maske das Häkchen und drücken „Speichern“.

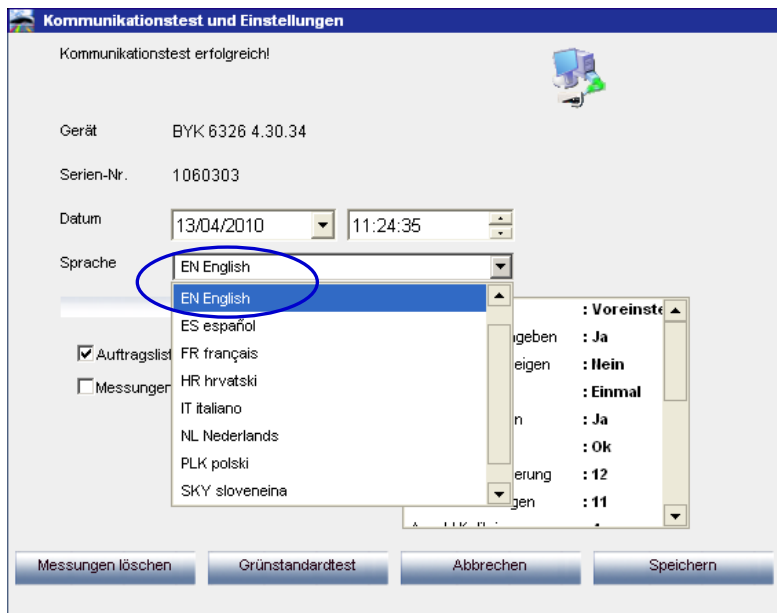
The screenshot shows a software window titled "Kommunikationstest und Einstellungen". At the top, it says "Kommunikationstest erfolgreich!". Below this, there are fields for "Gerät" (BYK 6326 4.27.29), "Serien-Nr." (1060303), "Datum" (10/07/2010), and "Sprache" (EN English). A section titled "Optionen" contains three checked checkboxes: "Auftragsliste aktivieren", "Messungen anzeigen", and "Effect Navigator - Wert auf diesem Gerät eingeben". The last checkbox is circled in blue. To the right of these checkboxes is a list of settings: "Anzeige : Voreinstellung", "Auftragsbez. eingeben : Ja", "Messungen anzeigen : Ja", "Lab mitteln : Einmal", "Namen eingeben : Ja", "Batterietest : Ok", "Tage seit Kalibrierung : 45060", and "Anzahl Messungen : 2". At the bottom, there are four buttons: "Messungen löschen", "Grünstandardtest", "Abbrechen", and "Speichern".

Wenn Sie den Haken hier setzen, wird nach der Messung eine Eingabe des Effektwertes direkt im Gerät abgefragt.
Wenn die Option nicht aktiviert ist, entfällt diese Eingabe auf dem Gerätedisplay.

2.3.5.2.2 Sprache der Genius - Anzeige

Gehen Sie zu Genius - Einstellungen" → "Kommunikation und Einstellungen prüfen".
Wählen Sie die Sprache aus, die im Display des Spektralphotometers erscheinen soll.

HINWEIS: Nur möglich bei Byk-Geräten.

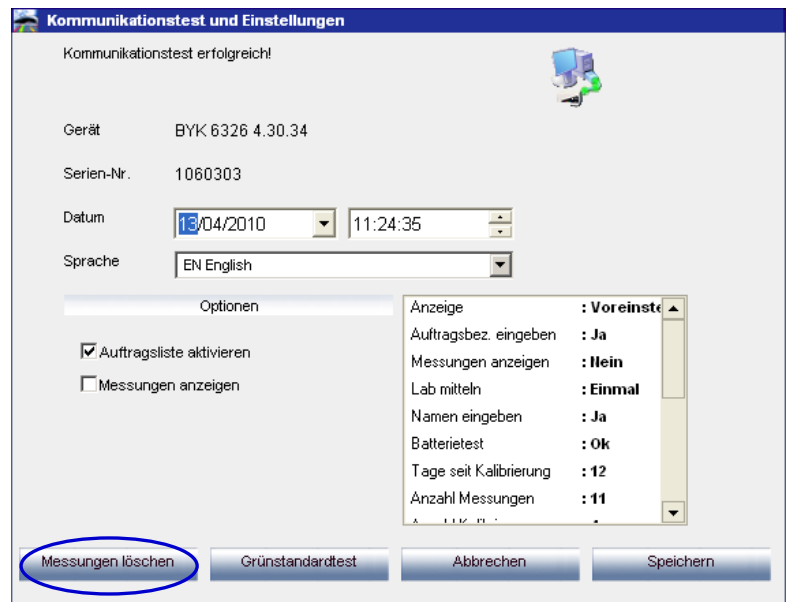


2.3.5.2.3 Messungen löschen

Gehen Sie zu Genius -> "Kommunikation und Einstellungen prüfen".

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Löschen" werden alle Ergebnisse, die zur Zeit im Gerät gespeichert sind, auf einmal gelöscht (hierzu muss das Spektrophotometer angeschlossen sein).

Einzelne Ergebnisse können direkt am Gerät gelöscht werden.



2.3.5.2.4 Grünstandardtest

Der Grünstandardtest kann benutzt werden, um zu überprüfen, ob ein Genius-Gerät seit Herstellung oder der letzten Zertifizierung abgewandert ("weggelaufen") ist und folglich gewartet werden muss.

F Wann sollte das Genius - Spektrophotometer geprüft werden?

A Wir empfehlen, es alle 6 Monate zu überprüfen oder sobald Sie Probleme feststellen!

Überprüfen Sie das Gerät alle 6 Monate oder sobald Sie Probleme feststellen!

Wichtiger Hinweis:

Auch wenn wir sichergestellt haben, dass die Farbe, die wir für den Grünstandard verwendet haben, sehr stabil ist, empfehlen wir, die Abdeckung geschlossen zu halten und den Grünstandard vorzugsweise in der Umhüllung zu belassen. Um das Gerät zu überprüfen, vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Grünstandard für Ihr Genius-Gerät zur Hand haben (vergleichen Sie hierzu einfach die auf dem Etikett aufgedruckte Seriennummer).

Führen Sie den Kommunikationstest durch:

- Klicken Sie auf "Grünstandardtest" und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm:

Wenn Sie den "Grünstandardtest" das erste Mal durchführen, müssen Sie die Werte eingeben, die auf dem Etikett des Grünstandards aufgedruckt sind (achten Sie darauf, dass die Seriennummer übereinstimmt und die Positiv- und Negativwerte korrekt sind).

- Klicken Sie auf "Grünstandardtest" und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm:

- Trennen Sie das Kabel vom Gerät und kalibrieren Sie es.
- Nehmen Sie eine Messung des Grünstandards vor (stellen Sie sicher, dass Sie dieses Ergebnis als endgültig festlegen (zurück im Hauptmenü des Geräts)).
- Befestigen Sie das Kabel wieder.

- Klicken Sie auf "OK". Das Ergebnis der Grünstandardmessung wird von der Software eingelesen und mit den Anfangswerten verglichen.

Die möglichen Ergebnisse sind:

Grün: Das Genius Gerät arbeitet korrekt.

The screenshot shows a dialog box titled 'Grünstandardtest' with the instruction 'Bitte die L,a,b Werte (45 Grad) des Grünstandards eingeben.' Below this, there are three input fields: 'L' with the value '24,110634', 'a' with '0,13943', and 'b' with '-0,263625'. A green traffic light icon is displayed next to the text 'Das Farbtonmessgerät arbeitet korrekt'. At the bottom, there are two buttons: 'Grünstandardtest' and 'Abbrechen'.

Rot: Das Gerät arbeitet nicht mehr innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs.

Bitte senden Sie das Gerät zum Service.

The screenshot shows a dialog box titled 'Grünstandardtest' with the instruction 'Bitte die L,a,b Werte (45 Grad) des Grünstandards eingeben.' Below this, there are three input fields: 'L' with the value '1,17', 'a' with '0,24', and 'b' with '0,56'. A red traffic light icon is displayed next to the text 'Das Farbtonmessgerät misst nicht im Toleranzbereich'. At the bottom, there are two buttons: 'Grünstandardtest' and 'Abbrechen'.

2.3.5.2.5 Aufforderung zum Firmware Update

Diese Funktion muss mit Skript aktiviert werden, da sie sich noch im Test befindet.

Auf den Spektrophotometern selbst ist eine sog. Firmware (= Gerätesoftware) installiert, die von den Geräteherstellern entwickelt wurde/wird.

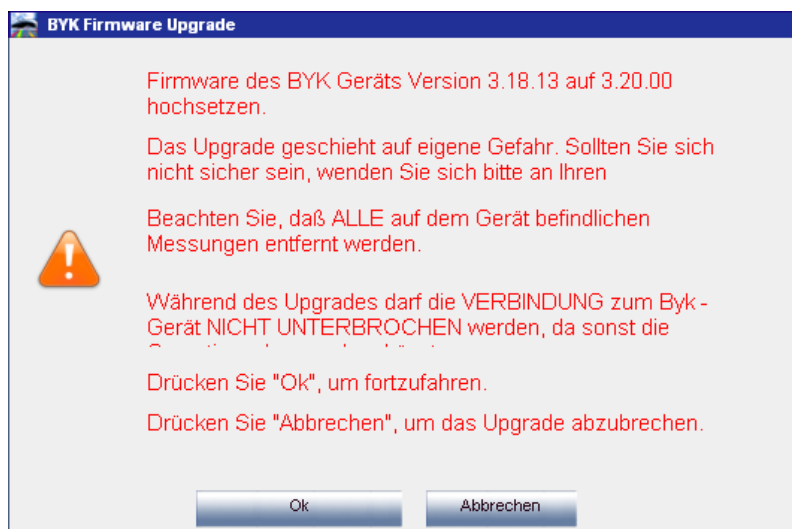
Bei Byk-Geräten kann die Firmware aktualisiert werden.

Die normale Farbtoneuche ist mit mehreren Versionen kompatibel, wir empfehlen allerdings, auf die letzte Firmware zu aktualisieren, um alle Funktionen (sowohl des Geräts als auch unserer Software) nutzen zu können.

Der Spekro-Kommunikationstest prüft die Firmwareversion des Geräts. Wenn es sich nicht um die aktuelle handelt, wird ein Button sichtbar: „Firmware Update“.

The screenshot shows a dialog box titled 'Kommunikationstest und Einstellungen'. At the top, it says 'Kommunikationstest erfolgreich!'. Below this, there are several fields: 'Gerät' with the value 'BYK 6320 3.18.13', 'Serien-Nr.' with '1010808', 'Datum' with '15.09.2010' and '14:21:00', and 'Sprache' with 'DE Deutsch'. A 'Firmware Upgrade' button is highlighted with a blue box. Below these fields, there is an 'Optionen' section with several checkboxes: 'Auftragsliste aktivieren' (checked), 'Messungen anzeigen' (unchecked), and 'Effect Navigator - Wert auf diesem Gerät eingeben' (unchecked). To the right of the checkboxes is a list of settings: 'Anzeige : Voreinstellung', 'Auftragsbez. eingeben : Ja', 'Messungen anzeigen : Nein', 'Lab mitteln : Einmal', 'Namen eingeben : Ja', 'Batterietest : Ok', 'Tage seit Kalibrierung : 3142', and 'Anzahl Messungen : 0'. At the bottom, there are four buttons: 'Messungen löschen', 'Grünstandardtest', 'Abbrechen', and 'Speichern'.

Durch Anklicken werden Sie zunächst darauf hingewiesen, dass durch das Firmware Update alle auf dem Gerät befindlichen Messungen verloren gehen werden.



Sie können den Vorgang ohne Update verlassen („Abbrechen“ anklicken), um Ihre Messungen zu sichern, wenn dies nötig sein sollte (s. a. Genius: Lokaler Speicher, S. 115...).

Wenn Sie die Messungen nicht behalten wollen oder sie schon gesichert haben, gehen Sie weiter mit „OK“. Das Firmware-Update-Programm startet. Der Fortschritt wird angezeigt, zum Schluss kehrt das Programm zur Maske „Kommunikation und Einstellungen“ zurück. Sie können nochmals den Kommunikationstest ausführen, um zu sehen, welche Firmwareversion installiert wurde.

HINWEIS:

Das Farbsuchsoftware-Image, bzw. die CD enthalten immer die Firmwareversionen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Software aktuell waren. Die Firmwareversion kann sich mit dem nächsten Software-Update ändern.

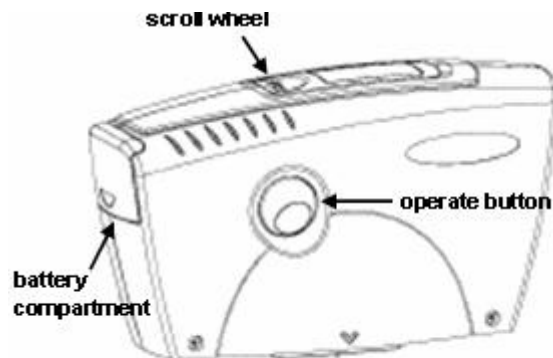
Die Versionsnummern für das seriell angeschlossene Gerät fangen immer mit einer 3 an, die für das USB-angeschlossene mit einer 4.

2.3.5.3 Byk-Gerät.

2.3.5.3.1 Zubehör Byk

Prüfen Sie, ob Sie alle Zubehörteile haben, die Sie zum Betrieb des Spektrophotometers brauchen.

- a) Genius - Gerät (Spektrophotometer)
- b) Batteriefach
- c) 4 AA-Batterien
- d) Weißstandard
- e) Lichtfalle mit rotem Deckel
- f) Basisstation
- g) Verbindungskabel
- h) Betriebsanleitung
- i) Adapter*: USB nach seriell
- j) Grünstandard



Legen Sie 4 AA-Batterien in das Batteriefach ein. Beachten Sie die Ausrichtung (+ zu +, - zu -).

2.3.5.3.2 Kalibrierung Byk-Gerät.

Bevor Sie das Gerät benutzen, kalibrieren Sie es mit Hilfe des Weißstandards und der Lichtfalle (mindestens täglich). Das Gerät schaltet sich an, indem Sie den seitlich angebrachten Knopf „operate“ oder das Drehrad (neben der Anzeige) drücken, in der Anzeige erscheint zuerst das Genius-Logo, gefolgt von einem Menu. Durch Drehen des Rades neben der Anzeige markieren Sie „Kalibrieren“, drücken Sie danach „operate“. Folgen Sie den Anweisungen in der Anzeige, bestätigen Sie den Abschluß einer Aktion jeweils mit Drücken des Knopfes „operate“.

Entfernen Sie zum Messen die Schutzkappe, achten Sie darauf, dass der Meßkopf des Geräts genau auf dem Weißstandard, bzw. der Lichtfalle aufsitzt (roter Pfeil, Einrasten).

* Einrichten des USB-Adapters

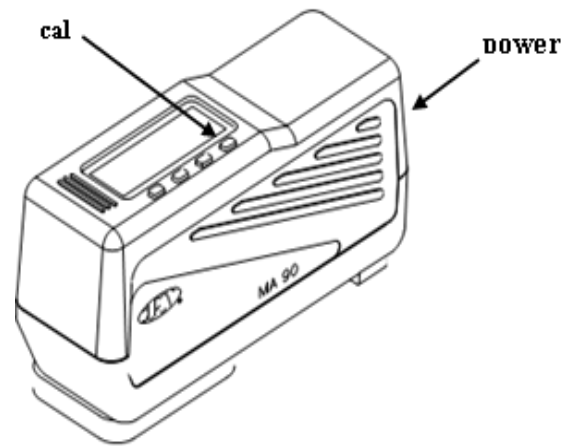
Sollten Sie keinen freien seriellen Anschluss haben, benutzen Sie den USB-Adapter. Der benötigte Treiber befindet sich auf der Programm - CD (im Ordner „USB2COM“), der Installationsassistent wird gestartet, wenn der Adapter eingesteckt wird. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

Der Treiber wählt den COM-port automatisch. Um festzustellen, welcher COM-Port frei ist, gehen Sie in Windows über **alle Programme -> Systemsteuerung -> System -> Hardware -> Geräte-Manager**, in der folgenden Liste klicken Sie auf das Pluszeichen vor „Ports“: es werden alle belegten Ports angezeigt.

2.3.5.4 x-rite-Gerät.

2.3.5.4.1 Zubehör x-rite.

- a) Genius - Gerät (Spektrophotometer)
- b) Akkufach
- c) Akkus
- d) Netzteil/Ladegerät
- e) Weißstandard
- f) Lichtfalle mit rotem Deckel
- g) Verbindungskabel
- h) Betriebsanleitung
- i) Adapter: USB nach seriell
- (j) Grünstandard



Die Akkus verbleiben im Gerät, sie werden aufgeladen, wenn das Gerät mit Netzstrom betrieben wird.

2.3.5.4.2 Kalibrierung x-rite.

Schalten Sie das Gerät an durch Drücken des „Power“-Knopfes an der Schmalseite. Drücken Sie den Knopf, der sich unter dem Anzeigefenster unter „cal“ befindet, folgen Sie den Anweisungen.

2.3.6 Anforderungen an die Hardware

2.3.6.1 Genius - Farbtonmessgerät

2.3.6.1.1 X-Rite MA90BR / MA100 / MA64

Helligkeits- und Effektwert können nicht auf dem Gerät selbst ausgewählt werden, sondern nach Übertragung der Messungen in der Genius - Maske „Vorauswahl“.

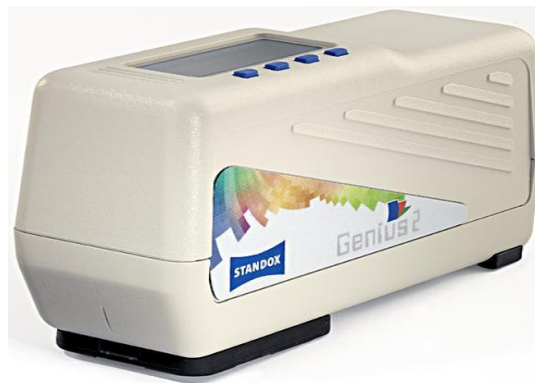
2.3.6.1.2 Byk

Folgende Firmware muss für die Verwendung des Effect Navigator-Fächers auf dem Farbtonmessgerät installiert sein:

- Genius seriell Firmware 3.20.16
- Genius USB Firmware 4.28.33

Vorherige Versionen der Firmware haben nicht die Möglichkeit, im Display selbst die Werte einzutragen (s. Einen Effektwert einer Messung zuordnen mit Hilfe des Effect Navigator-Fächer, S. 59).

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät stets die aktuelle Firmware verwendet.



2.3.6.1.3 Effect Navigator-Fächer



Der Effect Navigator stellt Silberabmischungen in unterschiedlicher Grobheit dar.

Der Fächer ist in fünf Helligkeitsstufen unterteilt (L 1 - 5), jede Helligkeitsstufe enthält wiederum fünf Paspeln mit unterschiedlich groben Silber.

2.3.7 Benutzer.

Dieses Modul wird mit installiert, sobald die Preisverwaltung, Berichte und / oder EcoMix installiert werden.

Benutzern können verschiedene Zugriffsberechtigungen zugewiesen werden. Solange kein Benutzer definiert ist, kann jeder auf jedes Modul des Programms zugreifen und Änderungen durchführen. Sobald ein Benutzer definiert ist, muss auch mindestens ein „SuperUser/Manager“ zugewiesen werden. Nur dieser kann mittels Passwort das Modul Benutzerverwaltung öffnen und Änderungen vornehmen.

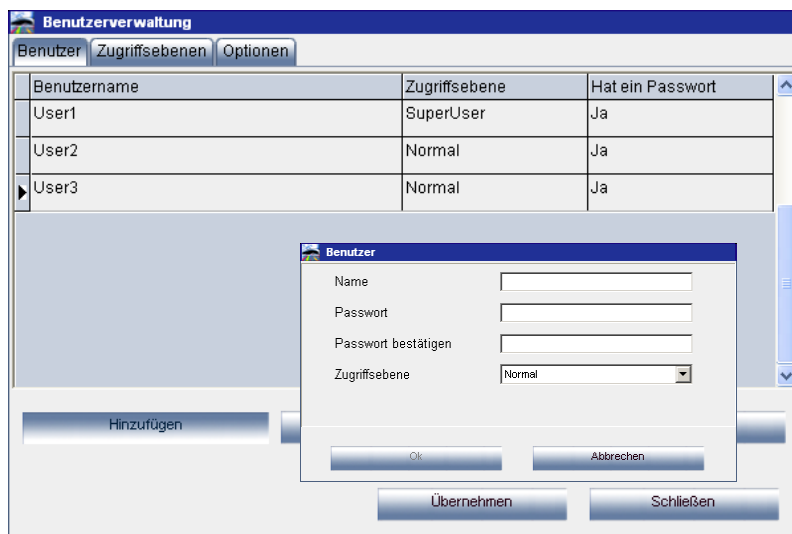
Auf alle Suchvarianten kann immer ohne Identifikation zugegriffen werden.

2.3.7.2 Zuweisen von Benutzerrechten.

- Öffnen Sie das „Benutzer“ - Modul und wählen den Reiter „Benutzer.“
- Klicken Sie auf den Button „Hinzufügen“ am unteren Rand der Maske.
- Geben Sie nun im sich öffnenden Dialogfenster Namen, Passwort und Zugriffsebene ein.

Konsequenzen:

Wenn Benutzer definiert sind, kann ein Auftrag einem Mitarbeiter zugeordnet werden, wenn mit EcoMix gearbeitet wird.



HINWEIS: Für den Fall, dass der SuperUser/Manager ihr/sein Passwort vergessen haben, besteht die Möglichkeit, mittels eines „Notfallpassworts“ ins System zu gelangen. Wenden Sie sich an Ihren Support.

2.3.7.3 Zugriffsberechtigungen und Kontrolle.

Drei Benutzerebenen stehen zur Verfügung:

- Normal
Kann eine Formel nachsehen und einwiegen
- Fortgeschritten
Zusätzliche Zugriffe zum „normalen“ Benutzer können eingerichtet werden.
- SuperUser
Hat vollen Systemzugriff.

Eine Zugriffsebene kann angepaßt werden:

- Benutzerdefiniert
Zugriffsrechte können vom Kunden definiert werden.

Alle Software-Funktionen sind fünf Hauptebenen zugeordnet:

Pflege
Konfiguration
Preisverwaltung
Benutzer: Einstellungen
Auftragsverwaltung

Wichtig: wenn Sie eine Funktion wählen, stellen Sie sicher, dass die Hauptebene ebenfalls angeklickt ist.

Beispiel: Geben Sie Zugriff zur Kundendatenbank und Import/Export derselben.

- Wählen Sie die Hauptebene „Pflege“. Eine Meldung erscheint, klicken Sie „OK“.
- Alle Funktionen, die zur Ebene „Pflege“ gehören, werden mit aktiviert.
- Entfernen Sie die Häkchen von den Funktionen, zu denen kein Zugriff bestehen soll.



2.3.7.4 Identifikation der Benutzer.

Nachverfolgbarkeit aller Vorgänge, die über die Waage gelaufen sind. Mittels Berichten können Vorgänge nach diversen Kriterien sortiert werden.

Zu diesem Zweck muss die Option „Identifikation vor jeder Waagennutzung abfragen“ auf dem „Optionen“-Reiter der Benutzerverwaltung aktiviert sein.

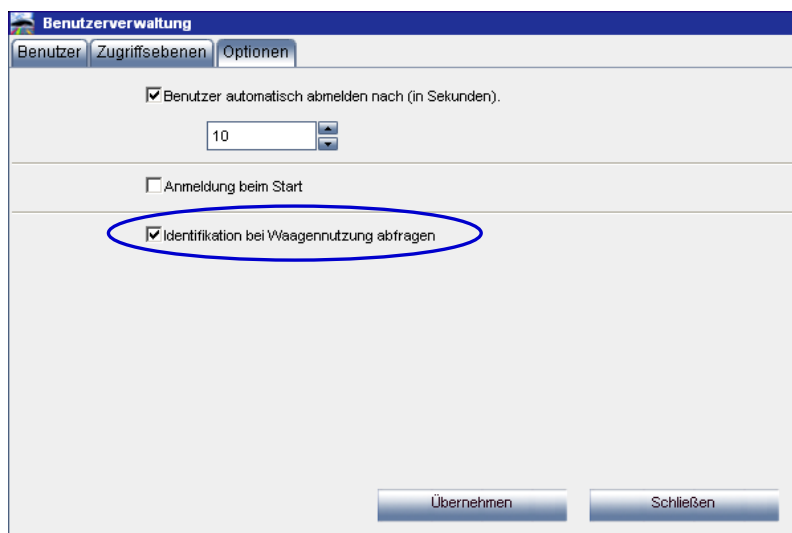
Bestimmte Aufträge können bestimmten Mitarbeitern zugeordnet werden, wenn mind. eine EcoMix installiert ist.

- Öffnen Sie das „Benutzer“ - Modul und wählen den Reiter „Optionen“.
- Klicken Sie „Identifikation bei Waagennutzung“ an

Konsequenzen:

Vor einer Einwaage MUSS die/der Benutzer/in ihr/sein Passwort eingeben. Dies gilt sowohl für eine direkt angeschlossene Waage als auch für ein EcoMix-Terminal.

Alle Vorgänge werden registriert und können mittels Berichten nachvollzogen werden.



2.3.8 Preise.

Muss über die benutzerdefinierte Installation installiert werden, s. Installation des Farbtonformelsuchprogramms inkl. Module, S. 11.

2.3.8.1 Preiseditor.

Auf dem 1. Reiter („Preiseditor“) geben Sie Ihren aktuellen Preis/Liter ein. Sie können die Suche nach den von Ihnen verwendeten Materialien beschleunigen, indem Sie nach Lacksystem sortieren (Auswahlliste über der Tabelle) oder einzelne Mischlacke mittels des Feldes unter der Tabelle zu suchen.

Code	Prod.Bez.	Preise (EUR)	Veröffentl. Preis
▶ 1K AdhPr Red	STANDOX 1K ADHESION PRIMER RED BROW	22,0000	
1K Bodyfine	STANDOX 1K BODYFINE	2,0000	
1KPrimerFDG	STANDOX 1K PRIMER FILLER DARKGREY	2,0000	
1KPrimerFLG	STANDOX 1K PRIMER FILLER LIGHTGREY	2,0000	
2K 10-20	STANDOX THINNER 2K 10-20	2,0000	
2K 15-25	STANDOX THINNER 2K 15-25	2,0000	
2K 20-25	STANDOX THINNER 2K 20-25	2,0000	
2K 25-35	STANDOX THINNER 2K 25-35	2,0000	
2K 35-40	STANDOX THINNER 2K 35-40	2,0000	
2K NonS BG	STANDOX 2K NONSTOP PRIMER FILLER BLI	2,0000	

Beschleunigen Sie die Suche zusätzlich indem Sie nach Lacksystem sortieren (Auswahlliste über der Tabelle).

2.3.8.2 Preisgruppe.

Wählen Sie ein Lacksystem aus der Liste.

Definieren Sie Preisgruppen, indem Sie einen Gruppennamen eingeben und die zugehörigen Preislimits eingeben. Wenn die Preise komplett gepflegt sind, rechnet das Programm den Gesamtpreis einer ausgewählten Formel aus, gibt ihn aber – je nach Einstellung, s. Einstellungen (unten) – zusätzlich oder nur die Preisgruppe aus. Die Ausgabe erfolgt sowohl als Formelinfo auf dem Bildschirm, als auch in diversen Berichten.

Preisgruppe	Unteres Preislimit	Oberes Preislimit
Test1	0,01	1,00
Test2	1,01	2,00
Test3	2,01	3,00
Test4	3,01	4,00
Test5	4,01	5,00

2.3.8.3 Einstellungen.

Der nächste Reiter („Einstellungen“) gibt Ihnen die Möglichkeit, Preise umzurechnen und an unterschiedlichen Stellen auszugeben (mit der Formel, auf dem Etikett (ist vorgesehen), auf dem Formelausdruck).

Im obersten Teil machen Sie Angaben über die Darstellung der Preise in Ihrer Standardwährung. Sie können einen freien Eintrag einfügen (zusätzlich zu denen in der Liste), z. B. „Einkaufspreis“. Die „2. Währung“ könnte dann als „Verkaufspreis“ genutzt werden.

Wenn Sie im Teil „2. Währung“ etwas eintragen, erscheint auf dem 1. Reiter eine zusätzliche Spalte mit der zusätzlichen Währung.

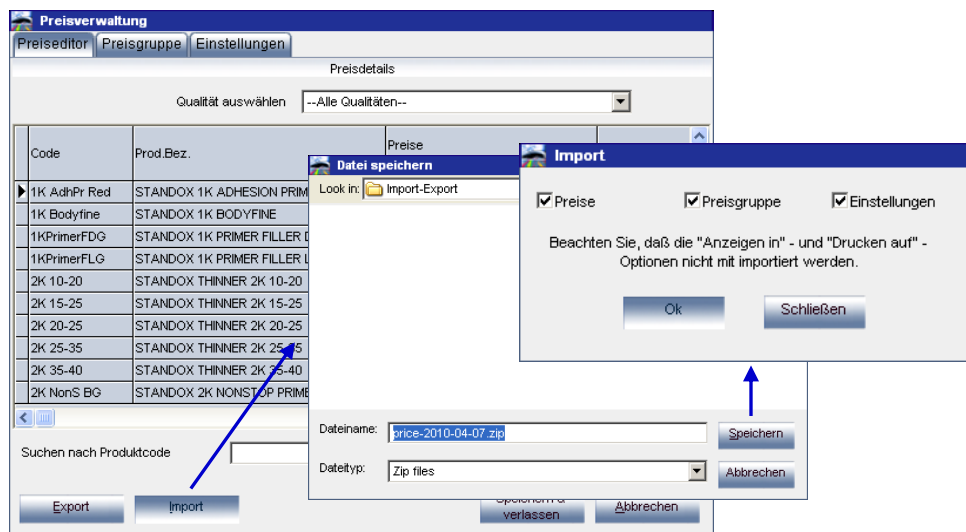
2.3.8.4 Export/Import.

Sie können Preise, Preisgruppen und/oder die Einstellungen importieren und exportieren; die exportierten Daten werden als zip - Datei (komprimiert) gespeichert. Der Standardzielort ist der Import-Export-Ordner auf dem Desktop.

- Drücken Sie den "Export"-Button,
- wählen Sie den Zielort, dann „Speichern“,
- wählen Sie die zu exportierenden Daten.

Für jede exportierte Datenart wird eine .csv-Datei erzeugt; Dateien eines Exportvorgangs werden gemeinsam in einem .zip-Ordner abgelegt und können extern bearbeitet werden.

- Entpacken Sie den .zip-Ordner,
- öffnen Sie die zu bearbeitende Datei,
- bearbeiten Sie die Daten (.csv-Dateien können mit excel bearbeitet werden),
- speichern Sie die Datei wiederum im .csv-Format.
- Wenn alle zusammengehörenden Dateien wieder zu einem .zip-Ordner komprimiert werden, können Sie zusammen importiert werden.
- Sie können auch einzeln nicht komprimiert als .csv-Dateien importiert werden. Wählen Sie in der Importmaske anstelle des voreingestellten .zip-Dateiformats das .csv-Format aus.



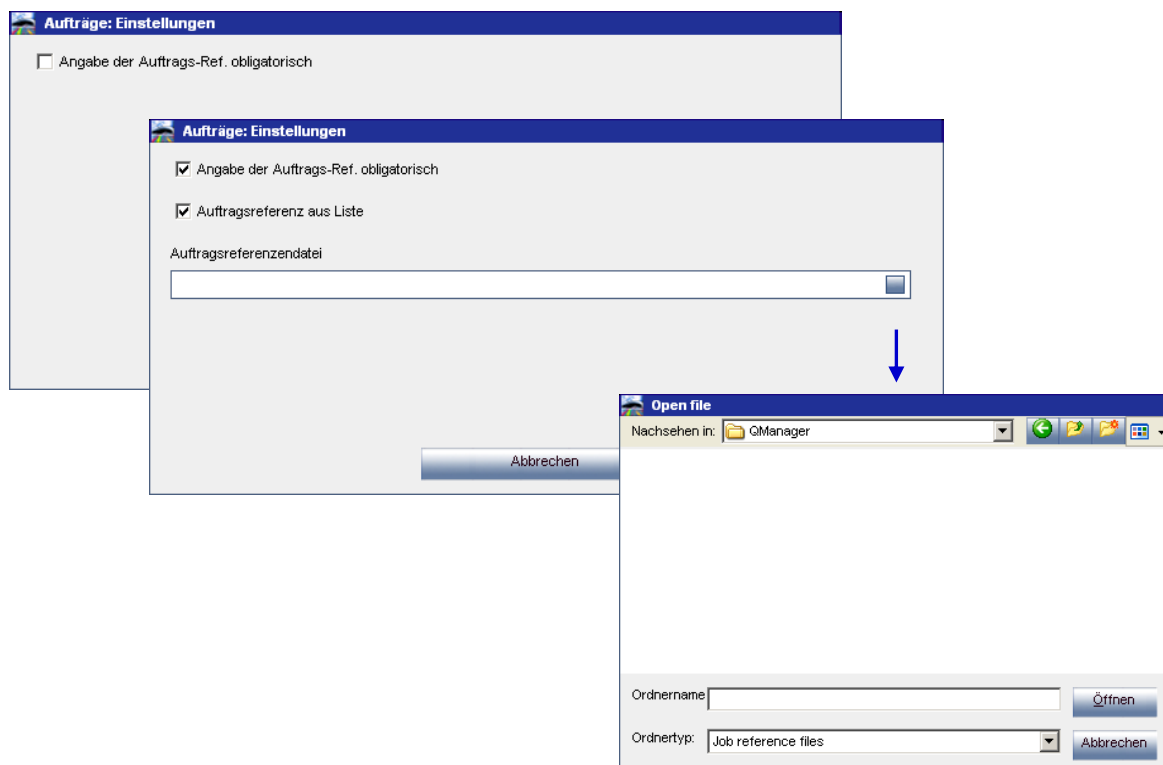
2.3.9 Aufträge.

Um Arbeitsabläufe besser organisieren und nachvollziehen zu können, besteht die Möglichkeit, Aufträgen, die an die Waage geschickt werden, eine Auftragsreferenz zuzuweisen.

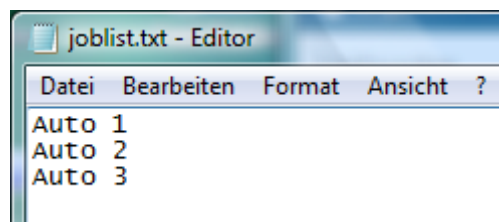
Diese Auftragsreferenzen können beliebige interne Bezeichnungen (alphanumerisch) sein, oder aus externen Systemen (Versicherung, etc.) gezogen werden.

Klicken Sie auf das Kästchen rechts neben der Eingabezeile, um das Dokument, das die gewünschte Auftragsliste enthält, auszuwählen.

Um die Angabe einer Auftragsreferenz obligatorisch zu machen, markieren Sie das erste Kästchen. Daraufhin erscheint ein weiteres "Auftragsreferenz aus Liste".



Beispiel einer Liste im .txt - Format:



2.3.10 Adressen + Bestand.

2.3.10.1 Adresse.

Bevor Bestellungen getätigt werden können, muss mindestens je eine Adresse pro Adressrolle (Rechnungs-, Liefer- und Lieferantenadresse) gepflegt werden:

Wählen Sie zuerst eine Adressrolle im obersten Feld, geben Sie dann die zugehörigen Daten in die folgenden Felder ein. Zur Eingabe weiterer Adressrollen gehen Sie zurück in das erste Feld und wählen die nächste Rolle, die Sie pflegen möchten. Zwischendurch muss nicht gespeichert werden, Sie werden dazu aufgefordert, wenn Sie die Maske verlassen. In dieser Maske können auch Adressen gelöscht werden.

The screenshot shows a software window titled "Adressen + Bestand" with two tabs: "Adresse" (selected) and "Einstellungen". The "Adresse" tab contains the following fields and a dropdown menu:

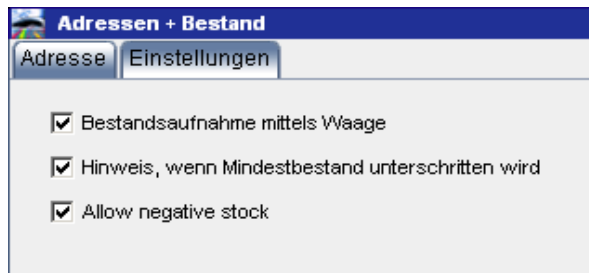
- Wählen Sie die Adressrolle: A dropdown menu currently showing "Rechnungsadresse1". The dropdown is open, listing the following options: Rechnungsadresse1, Rechnungsadresse2, Rechnungsadresse3, Lieferadresse1, Lieferadresse2, Lieferadresse3, Lieferant1, Lieferant2, and Lieferant3.
- Name: A text input field.
- Adresse: A text input field.
- Kontaktperson: A text input field.
- Telefon: A text input field.
- Fax: A text input field.
- VAT-Nummer: A text input field.
- eMail-Adresse: A text input field containing the value "xxd@esearch.com".

At the bottom of the window, there are three buttons: "Löschen", "Speichern & verlassen", and "Beenden".

2.3.10.2 Einstellungen.

2.3.10.2.1 Bestandsaufnahme mittels Waage.

Auf dem Reiter „Einstellungen“ kann die Funktion „Bestandsaufnahme mittels Waage“ aktiviert werden. Mit dieser kann Material in Anbruchgebinden in den Bestand aufgenommen werden (s. a. Aktualisierung mittels Waage, S. 111).



2.3.10.2.2 Hinweis auf Unterschreitung des Mindestbestands.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird vor der Einwaage ein Hinweis gegeben, welche der benötigten Materialien durch die Einwaage ihren Mindestbestand unterschreiten werden. (Der Mindestbestand muss gepflegt sein.)

2.3.10.2.3 Negativen Bestand zulassen.

Durch Aktivieren dieser Funktion kann negativer Bestand erfasst werden.

2.3.11 Vorschlag zum Materialverbrauch: Änderung des Faktors

STANDOX 3/2010 (Software-Version 1.2, build 525 Standox)

Farbtöne F2 Kundenformel F3 Tools F4 Einstellungen F5

(Esc) Zurück Speichern

Optionen Qualitäten Produkte Systeminfo

Firmenname

Präfix: Vorlagennummer Kundenformel CST

Nur VOC-Konforme Nur Bleifreie

Vorschlag zum Materialverbrauch automatisch starten

Waage Etikett

Benutzer Preise

Adressen + Bestand

Vorschlag zum Materialverbrauch: Änderung des Faktors

Qualität	Faktor
MOTOCOLOR	0,00
STANDOX BASISLACK	1,50
STANDOX BASISLACK (HP)	1,50
STANDOX PERLMUTT-BASISLACK	1,50
STANDOCRYL 2K-AUTOLACK	0,00
STANDOCRYL 2K-AUTOLACK (BF)	0,00
STANDOCRYL 2K-AUTOLACK (HP)	0,00
STANDOCRYL 2K-HS-AUTOLACK	0,00
STANDOCRYL 2K-HS-AUTOLACK (BF)	0,00
STANDOHYD BASECOAT	1,00
STANDOHYD PERLMUTT-BASECOAT	1,00

(*) Kundenspezifische Werte

Bearbeiten Standard Ok Abbrechen

Für jede Qualität können Sie einen Faktor für die empfohlene Menge festlegen. Damit wird berücksichtigt, ob generell mehr oder weniger Material verbraucht wird, als standardmäßig vorgesehen ist. „(*)“ hinter dem Faktor weist darauf hin, dass dieser Faktor benutzerdefiniert ist (nicht der voreingestellte Faktor).

2.4 Qualitäten.

Zu in dieser Ansicht aktiv gesetzte Lackqualitäten werden Farbtonformeln gesucht.

Zum Deaktivieren nicht eingesetzter Lacksysteme markieren Sie die entsprechende Zeile und drücken das Icon „Deaktivieren“. Die deaktivierten Einträge erscheinen im unteren Listenfeld.

Sie können andersherum vorgehen, indem Sie „Alle deaktivieren“ drücken, und nachher die gewünschten Lacksysteme wieder aktivieren.

Mit Hilfe der „Hoch“- bzw. „Runter“-Icons können Sie Reihenfolge des Erscheinens der aktivierten Lackqualitäten bestimmen.

Speichern Sie Ihre Einstellungen mit „Speichern“.

Mit „Zurück“ kommen Sie zurück zum Startfenster.

Standoblue 2/2010 (Software-Version 1.2, build 512 Standox)

STANDOX Farbtöne Kundenformel Tools Einstellungen
F2 F3 F4 F5

(Esc) Zurück Speichern

Optionen **Qualitäten** Produkte Systeminfo

Aktivierte Qualitäten

	Position
1 STANDOX BASISLACK (HP)	
2 STANDOX PERLMUTT-BASISLACK	Nach oben
3 STANDOCRYL 2K-AUTOLACK	
4 STANDOCRYL 2K-AUTOLACK (BF)	
5 STANDOCRYL 2K-AUTOLACK (HP)	
6 STANDOCRYL 2K-HS-AUTOLACK	
7 STANDOCRYL 2K-HS-AUTOLACK (BF)	
8 STANDOHYD BASECOAT	
9 STANDOHYD PERLMUTT-BASECOAT	
10 STANDOFLEET HS	
11 STANDOFLEET MS	
12 STANDOCRYL VOC TOPCOAT	
13 STANDOFLEET HS (PB)	
14 STANDOFLEET MS (PB)	
15 STANDOFLEET HS-HB (DICKSCHICHT)	
16 STANDOFLEET HS-HB (PB) DICKSCHICHT	
17 STANDBLUE BASECOAT	

Deaktivieren Aktivieren Alle deaktivieren Alle aktivieren Nur VOC-Konforme

Deaktivierte Qualitäten

1 MOTOCOLOR
2 STANDOX BASISLACK

2.5 Anzeige von Produkten.



Normalerweise sind alle Produkte aktiviert. Einzelne Produkte können per Code im Feld oben links gesucht werden (genaue Übereinstimmung erforderlich) oder nach Produktbezeichnung im rechten Feld. Hier genügt es, einen beliebigen Namensteil einzugeben.

- Wählen Sie nur die Produkte aus, die Sie tatsächlich benutzen (dadurch werden bei den Sonstigen Produkten nur die spritzfertigen Mischungen der aktiven Produkte angezeigt).
- Zum Auswählen / Zurücksetzen betätigen Sie die Leertaste.
- Klicken Sie auf „Nur VOC-Konforme“ um ausschließlich VOC-konforme Produkte auszusuchen.

„Nur VOC-konforme“ deaktiviert Produkte, die nicht VOC-konform sind. Produkte, die an sich nicht VOC-konform sind und die in VOC-konformen und nicht konformen spritzfertigen Mischungen vorkommen, bleiben aktiviert.

Es kann sinnvoll sein, zuerst alle Produkte zu deaktivieren, und nachher einzelne Produkte wieder zu aktivieren.

Die Auswahl von Lacksysteme hat Auswirkung auf folgende Module:

- Kundeneigene Datenbank
- Preismanagement
- Suche
- Sonstige Produkte

HINWEIS: Diese Produkte sind nicht Bestandteil einer Qualität. Bestandteile von Qualitäten werden mit diesen aktiviert/deaktiviert.

2.6 System Info.

Hier werden Informationen zum System, externen Geräten, etc. gegeben. Die Liste kann ausgedruckt werden.

Standoblu 2/2010 (Software-Version 1.2, build 512 Standox)

STANDOX Farbtöne Kundenformel Tools Einstellungen

F2 F3 F4 F5

(Esc) Zurück Speichern

Optionen Qualitäten Produkte Systeminfo

```

Datenbankinformation
=====
CD                : Standoblu 2/2010
Extraktdatum     : 2010/02/04

Software-Information
=====
ID                : BHCDB3C7F627C702B70003FF2E4000
Pfad              : C:\SWTest\Standoblu\Standoblu.Exe
Version          : 1.2, build 512
Gültig bis       : 04/04/2011

Waageninformation
=====
ID                : KGCTA3C7F716B6862A0003FF2E4000
Name              : Nicht definiert
Kommunikationsanschluß : COM1

PC-Information
=====
Betriebssystem    : Windows XP Service Pack 2 build 2600
OS-Sprache       : English
Das System läuft seit : 3 hours 15 minutes
CPU              : Intel(R) Pentium(R) 4 CPU 3.00GHz
Anzahl CPUs      : 1
Speicher         : 226/599 MB (free/total)
Zugewiesener Speicher : 44,92 MB
Anzeigemodus     : 1024x768, 32 bit
Benutzerverwaltungsrechte : Ja

Modulinformation
=====
Scale
-----
Exe-Version      : 2.2, build 59
Konfig. Version  : 2.2, build 59
Konfiguriert     : Y
  
```

Drucken

3 Farbtöne.

Startseite -> Farbtöne

3.1 Formelsuche nach Kriterien.

Hier können Sie Farbtonformeln nach einem oder mehreren Kriterien suchen.

Suchen Sie einen Hersteller aus der Liste oder tippen Sie die ersten Buchstaben des Namens ein, das Programm springt dann zum passendsten Eintrag.

The screenshot shows the 'STANDOX' software interface. At the top, there is a title bar 'Standoblu 2/2010 (Software-Version 1.2, build 512 Standox)'. Below it is a menu bar with 'Farbtöne' (F2), 'Kundenformel' (F3), 'Tools' (F4), and 'Einstellungen' (F5). A toolbar contains buttons for '(Esc) Zurück', 'Suchen', 'Genius', 'Sonst. Produkte', and 'Externe Formel'. The main search area includes several input fields and dropdown menus: 'Hersteller' (with 'MERCEDES' entered), 'Land/Region', 'Kategorie', 'Modell', 'Jahr', 'Code', 'Beschreibung', 'Vorlagennummer', 'Color_Box', 'Farbgruppe', and 'Form-Nr.'. There are also radio buttons for 'enthält', 'beginnt mit', and a checkbox for 'nur kundeneigene Formeln'.

3.1.1 nach Hersteller.

Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste oder tippen Sie die ersten Buchstaben, das Programm springt zum nächsten passenden Eintrag.

3.1.2 nach Land/Region, Kategorie, Modell.

Diese drei Kriterien werden erst aktiviert, wenn Sie einen Hersteller eingegeben haben, die Eingabe ist aber keine Pflicht. Um hier etwas einzutragen, gehen Sie vor wie bei Formelsuche nach Kriterien, oben.

3.1.3 nach Code, Vorlagennummer, Beschreibung.

Sie können nach einem oder mehreren dieser drei Kriterien unabhängig vom Hersteller suchen.

3.1.3.1 Code, Beschreibung.

Sie können als Suchkriterium den Code und/oder die Farbtonbeschreibung - oder Teile des Codes, bzw. der Beschreibung - eingeben.

Sie können die Suche weiter einschränken, indem Sie anstelle des voreingestellten „enthält“ (rechts neben „Code“) „beginnend mit“ anklicken (rechts neben „Beschreibung“).

3.1.3.2 Vorlagennummer.

Gesucht wird nach Vorlagennummern, die genau mit der eingegebenen übereinstimmen.

3.1.4 Color Index.

Wenn hier etwas eingetragen ist, werden die Einträge bei „Code“ und „Beschreibung“ gelöscht.
Gesucht wird nach genauer Übereinstimmung mit der Referenznummer auf der Rückseite einer Farbtonpaspel.
Um eine Formel mittels Barcode zu finden, muss der Barcode in dieses Feld eingelesen werden.
Dies gilt auch für Barcodes von Service-, bzw. Kundenformeln.

3.1.5 Nach Jahr.

Begrenzen Sie Ihre Suche auf das Modelljahr.

3.1.6 Nach Farbgruppe.

Begrenzen Sie Ihre Suche auf die Farbgruppe.

3.1.7 Nach Formelnummer.

Diese Nummer ist qualitätsbezogen und wird für jede nass entwickelte Formel vergeben.
Das Programm sucht nach Formeln, deren Formelnummern exakt übereinstimmen. Wenn in diese Suchfeld etwas eingetragen ist, verschwinden die Einträge in den Feldern „Code“ und „Beschreibung“.

3.1.8 Nur kundeneigene Formeln.

Wenn hier ein Haken gesetzt ist (anklicken), werden nur von Ihnen selbst erstellte und im System hinterlegte Formeln (s. Kundenformel, S. 82) gesucht.

3.2 Suchergebnis.

Nachdem Sie alle gewünschten Kriterien eingegeben haben, drücken Sie „Suchen“ (2. Zeile, 2. Icon) oder „enter“. Es werden alle Einträge aufgelistet, auf die alle Suchkriterien gleichzeitig zutreffen.

Die angezeigte Tabelle ist breiter als der Bildschirm. Sie können allerdings die Spaltenbreiten so verändern, dass alle Informationen auf den Bildschirm passen (Cursor auf Spaltentrennlinie positionieren, so dass der Doppelpfeil erscheint, bei gedrückter linker Maustaste beliebige Spaltenbreite einstellen). Die Spaltenreihenfolge ändern Sie, indem Sie eine Spalte markieren und diese dann bei gedrückter Maustaste an die gewünschte Position ziehen. Die Formatierung bleibt erhalten. Im unteren Teil des Bildschirms werden weitere Informationen zu der markierten Formel angegeben, wenn vor „Details“ (unter dem Listenfeld) ein Haken gesetzt ist (Voreinstellung), durch Anklicken kann der Haken weggenommen werden.

Standoblue 2/2010 (Software-Version 1.2, build 512 Standox)

STANDOX

Farbtöne F2 Kundenformel F3 Tools F4 Einstellungen F5

(Esc) Zurück Formel Digital Color Display Versionenvergleich

Kriterien: [MERCEDES / Alle]

Hersteller	Code	Beschreibung
MERCEDES		ANTIMONGRAU-MET.
MERCEDES		DESIGNO-MYSTICROT-MET.
MERCEDES		DESIGNO-SCHILFGRAU-MET.
MERCEDES		DUNKELGRUEN-MET.
MERCEDES		FLINTGRAU-MET.
MERCEDES		GRAU (1)(M)
MERCEDES		HELLGRAU (7)(M)
MERCEDES		LEUCHTBLAU-MET.
MERCEDES		MB-BLAU-MET.
MERCEDES		MB-HELLBLAU-MET.
MERCEDES		MB-HELLSILBER-MET.
MERCEDES		OCEANBLAU-MET.
MERCEDES		OPALSILBER-MET.
MERCEDES		PERLSILBER-MET.
MERCEDES		SCHWARZ
MERCEDES	. A-KLASSE	SCHWARZ
MERCEDES	001 MCLAREN	CRYSTAL COVELIN BLUE-MET.
MERCEDES	001 SPECIAL	ROYALDUNKELBLAU-MET.

Schwarz (Effekt)

Details

Verfügbare Qualitäten Farbtongehweis Anbauteilfarben Mehrfarbenlackierung

STANDOX PERLMUTT-BASISLACK STANDOHYD PERLMUTT-BASECOAT	UMWELTGEFAEHRlich, KENNZEICHNUNG N! KENNZEICHNUNG REIZEND -XI- ERFORDERlich BEILACKIERUNG EMPFOHLEN
---	---

3.2.1 Verfügbare Lacksysteme.

In den hier aufgeführten Lackqualitäten ist die Formel vorhanden. Zusätzlich werden rechts diverse Informationen gegeben.

3.2.2 Farbtonhinweis.

Gibt an, wofür der Farbton eingesetzt wird (z. B. Außenfarbton).

3.2.3 Anbautelfarben.

Für Anbauteile werden standardmäßig die hier aufgeführten Farbtöne eingesetzt (s. a. Color Information., Seite 79)
Hinweis: diese Information ist nicht vollständig.

3.2.4 Mehrfarbe.

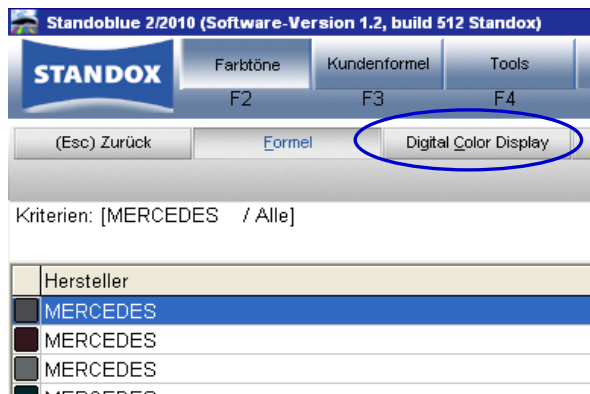
Gibt an, ob dieser Farbton Teil einer Mehrfarbenlackierung ist. Hilfreich in den Fällen, in denen z. B. die Stoßstangenfarbe bekannt ist, aber die der Karosserie gesucht wird.

Kundeneigene Formeln werden durch ein „C“ am Zeilenanfang gekennzeichnet, Formeln aus der Datenbank sind durch farbige Kästchen, die einen Hinweis auf die Farbe geben, gekennzeichnet.

In der Spalte „Version“ kann ein Hinweis auf eine Farbtonvariante enthalten sein.

3.2.5 Digital Color Display.

Der Button „Digital Color Display“ wird in der Software sichtbar, wenn mindestens ein Hersteller eingegeben ist.



Die Paspeln werden folgendermaßen dargestellt:

Uni



Effekt



Mehrfarbenlackierung



HINWEIS:

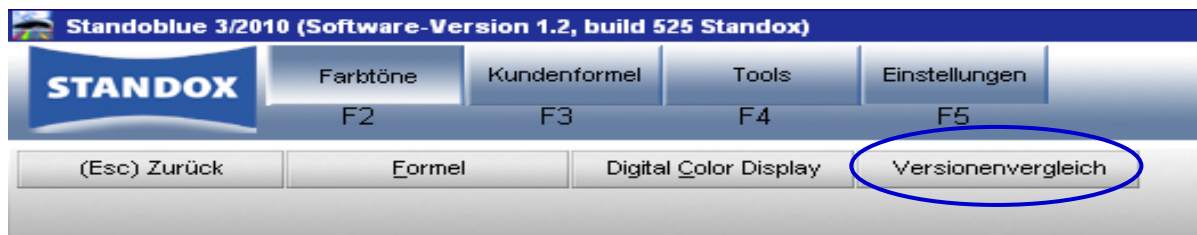
Durch Positionieren der Maus auf einem Textbereich werden Modellinfo angezeigt, sofern vorhanden.

Durch Anklicken der Ecken eines Textbereichs kann durch alle verfügbaren Farbtoncodes gesucht werden (linke Ecke: zurück, rechte Ecke: vorwärts).



3.3 Variantenvergleich

Auf dem Suchbildschirm ist dieser Button sichtbar:



Wählen Sie die gewünschte Qualität aus der Liste aktiver Qualitäten.

Die Formeln der ausgewählten Varianten werden angezeigt.

Innerhalb eines Farbtons können Sie die Varianten mittels der angezeigten Paspeln vergleichen. Die Paspeln werden aufgrund der Lab-Werte und – im Fall von Standoblue – des Effekts berechnet.

Beachten Sie, dass für andere Qualitäten die Lab-Werte herangezogen werden, aber nur ein Standardeffekt angezeigt wird. Für diese können Sie zwar die Farbtonunterschiede zwischen den Varianten vergleichen, nicht jedoch den Effekt (Grobheit der Aluminiumpigmente).

The screenshot shows the 'Versionenanzeige' dialog box. At the top, it displays 'Farbtöne: ALFA ROMEO/022/BIANCO ARGENTO-MET.' and 'Lacksystem: STANDOX BASISLACK'. Below this, there are two dropdown menus for 'Version 1' and 'Version 2'. 'Version 1' is set to 'Mutter [STANDOX BASISLACK]' and 'Version 2' is set to 'GE [STANDOX BASISLACK]'. Below the dropdowns are two side-by-side color swatches showing the visual difference between the two versions. Below the swatches are two 'Anzeigen' buttons. At the bottom of the dialog is a table with columns for Code, Prod.Bez., Mutter, and GE. Below the table is an 'Abbrechen' button.

Code	Prod.Bez.	Mutter	GE
MB590	SILBER	472,5	889,2
MB594	SILBER FEIN	436,1	
MB582	KUPFERTONER	15,3	15,0
MB581	GOLDGELBTONER	4,8	
MB008	METALLIC-ADDITIV		30,0

Im unteren Bildschirmteil werden die Formeln sowohl der Referenz als auch der gewählten Variante angezeigt. (Hier sehen Sie in jedem Fall, welches Effektpigment eingesetzt wird.)

Mit „Anzeigen“ senden Sie die Formel, die über dem Button steht, zum Formelbildschirm und können sie von dort wie üblich weiterverarbeiten.

3.4 Formelsuche mit Genius.

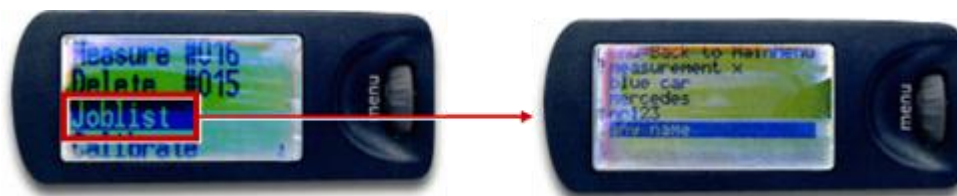
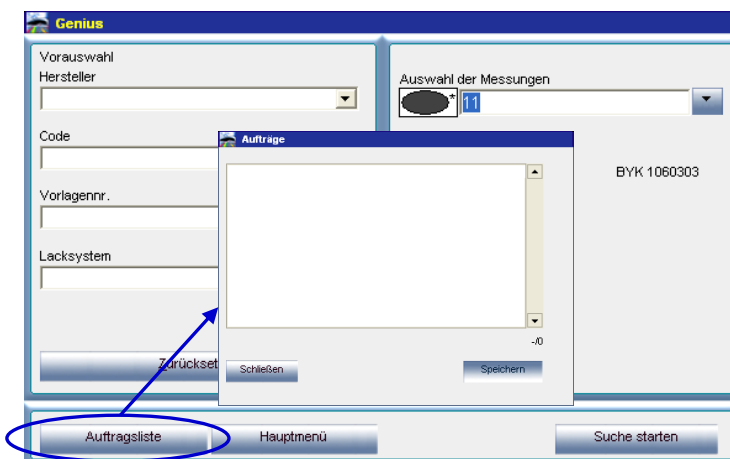
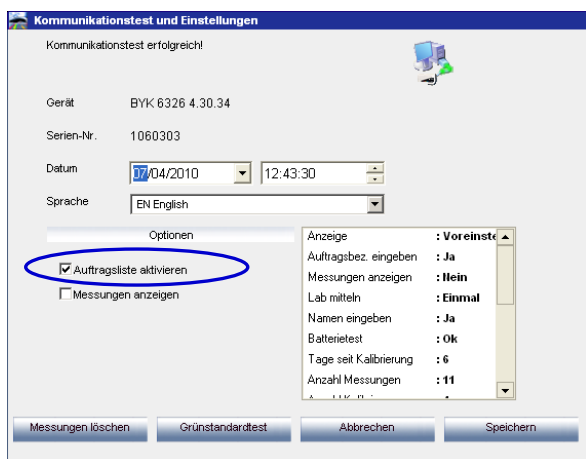
3.4.1 Vorbereitung der zu vermessenden Oberfläche.

- Die Oberfläche des einzumessenden Farbtons muss sauber sein, da Kratzer und Schmutz die Genauigkeit der Farbmessung erheblich reduzieren. Die gesamte Oberfläche mit Entfettungsmittel reinigen und den einzumessenden Bereich mit Politur sorgfältig polieren, um alle Verunreinigungen zu entfernen.
- Die Oberfläche, auf der der Farbton gemessen wird, muss eben sein, da sonst durch eintretendes Licht die Messung ungenau wird. Deshalb ist es wichtig, dass der Meßvorgang auf einer vollkommen sauberen und glatten Oberfläche erfolgt.
- Die Standards müssen unbedingt sauber gehalten werden. Verwenden Sie hierfür keine Reinigungsmittel oder Seifen, da diese Bleichmittel enthalten, die die Charakteristik der Kalibrationsstandards verändern können. Lösemittel sind ebenfalls nicht zu empfehlen.
- Benutzen Sie zur Reinigung warmes Wasser und ein weiches Tuch.
- Die Kalibrierung des Geräts sollte in derselben Umgebung und bei denselben Temperatur und Feuchtigkeitsbedingungen erfolgen, die auch beim Einsatz des Gerätes vorliegen. Auch die Temperatur der Oberfläche, auf der die Messung stattfindet, spielt eine Rolle manche Pigmente sind thermochromatisch und der Farbton verändert sich je nach Temperatur. Deshalb nehmen Sie keine Messungen an Oberflächen vor, die über eine längere Zeit der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt waren.
- Jede Farbtonmessung benötigt drei verschiedene Messpunkte auf der Lackoberfläche, wobei die Messung im Bereich der Schadstelle erfolgen sollte.
- Unabhängig von der ausgewiesenen Rezeptur sollten Sie vor der Reparaturlackierung immer ein Musterblech spritzen und dieses mit dem Farbton am Fahrzeug vergleichen, um sicher zu sein, dass dieser auch paßt.
- Die äußeren Lichtverhältnisse müssen bei der Farbmessung nicht berücksichtigt werden, da das Spektrophotometer über eine integrierte Eigenbeleuchtung verfügt. Jede fehlerhafte Messung wird auf dem Display des Gerätes angezeigt.
- Trennen Sie das Spektrophotometer vom Computer, nehmen Sie beliebig viele Messungen vor.
- Bevor die Meßdaten gespeichert werden, werden Sie aufgefordert, einen Namen einzugeben. Der kleine Pfeil unter der Linie zeigt, welche Position als nächstes beschriftet wird. Sie wählen das Zeichen durch Drehen des Rades, durch Drücken des Rades wird das angezeigte Zeichen gespeichert und der Pfeil springt zur nächsten Position. Um Änderungen vorzunehmen, drücken Sie das Rad so oft, bis der Pfeil unter dem zu ändernden Zeichen steht.
- Sollten Sie eine Auftragsliste eingegeben haben (s. Auftragsliste, unten), werden die Namen angezeigt.

3.4.2 Auftragsliste.

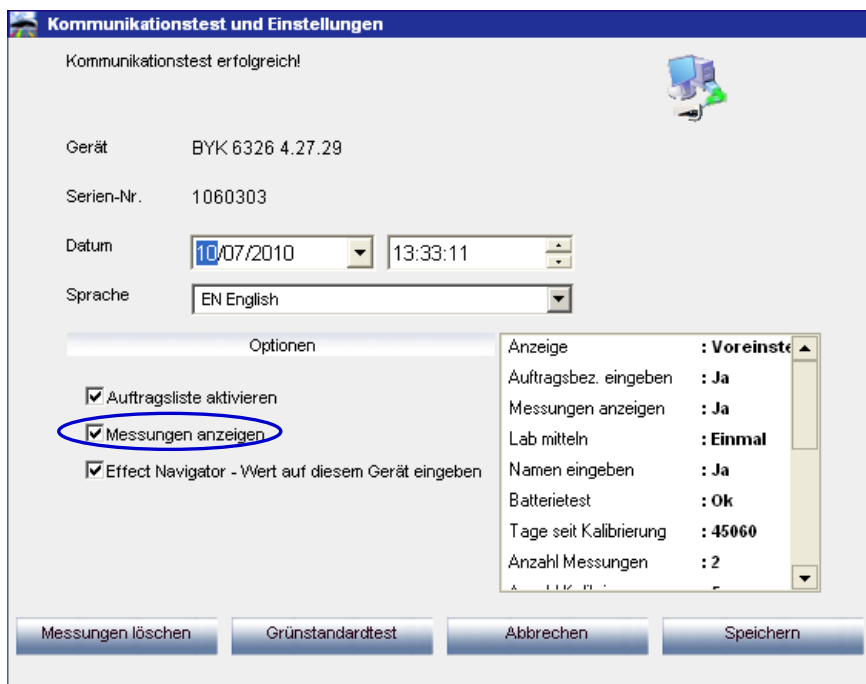
Wenn im Vorhinein die durchzuführenden Messungen bekannt sind, können Sie eine Auftragsliste erstellen. Über **Suche** -> **Genius** gelangen sie zu der Maske, in der Sie Suchkriterien auswählen können. Wenn Sie in den **Genius** -> **Kommunikation und Einstellungen** die Option „**Auftragsliste aktivieren**“ gewählt haben, und das Gerät mit dem PC verbunden ist, ist der „Auftragsliste“ - Button sichtbar und aktiviert (bei getrenntem Gerät ist der Button grau hinterlegt, wenn die Option nicht angehakt ist, erscheint der Button gar nicht).

Drücken Sie den „Auftragsliste“ - Button, es öffnet sich ein Fenster. Geben Sie hier die Namen der durchzuführenden Messungen ein (pro Name eine Zeile) und drücken „Senden“. In der Anzeige des Spektrophotometers erscheint ein zusätzlicher Menüpunkt „Auftragsliste“. Markieren Sie diesen durch Scrollen des Drehrades und drücken die operate - Taste: die im PC eingegebenen Namen erscheinen. Wählen Sie einen Namen und führen Sie die Messung durch. Sie können nachträglich den Namen noch ändern. Die Messungen können in beliebiger Reihenfolge durchgeführt werden.



3.4.3 Messungen anzeigen.

Sollten Sie bei **Genius -> Einstellungen** den Button „**Messungen zeigen**“ aktiviert haben, erscheint im Gerätedisplay ein Menüpunkt „Suchen“. Durch Markieren und Drücken des „operate“ - Knopfes am Gerät werden alle gespeicherten Messungen angezeigt. Ein Sternchen vor dem Eintrag bedeutet, dass diese Messung bereits im Programm bearbeitet wurde.



3.4.4 Suche zum gemessenen Farbton.

Auf der linken Seite der Maske können Sie Suchkriterien aus den Auswahllisten wählen, durch „Zurücksetzen“ löschen Sie bereits gewählte Suchkriterien.

Rechts oben wird die letzte Messung angezeigt, durch Anklicken des Pfeils öffnet sich auch hier eine Auswahlliste mit allen Messungen, die vom Spektrophotometer übernommen wurden. Im unteren rechten Teil der Maske können Sie den Farbtyp wählen. Wenn Sie „Automatisch“ bestehen lassen, entscheidet das Programm anhand der Meßwerte, ob es sich um einen Uni- oder einen Effektfarbtone handelt. Sollten Sie eine stark verkratzte Oberfläche gemessen haben, Sie wissen aber, dass es sich um einen Unifarbtone handelt, sollten Sie durch Anklicken von „Uni“ die Suche auf Unis beschränken. Bei sehr feinen Metallics ist es ratsam, die Suche bei „Metallic/Pearl“ zu vorzugeben.

Bei Metallics empfiehlt es sich, den Autohersteller als Suchkriterium vorzugeben, um sicher zu stellen, dass das gleiche Effektpigment verwendet wurde. Bei Suche ohne Vorgabe des Herstellers kann eine Formel gefunden werden, die aufgrund der Meßwerte gut zum gemessenen Farbton paßt, aber ein anderes Effektpigment enthält. Die optischen Ergebnisse sind normalerweise besser, wenn Serien- und Reparaturlackierung das gleiche Effektpigment enthalten.

Klicken Sie „Suche starten“ an, das Programm vergleicht die gemessenen Werte mit denen in der Datenbank und zeigt die am besten passende Formel an. Die 10 besten Ergebnisse werden angezeigt, wenn Sie die Option „Meßergebnisliste zeigen“ bei den Spektro-Einstellungen angehakt haben.

Installation

Gerät

Anschluss: COM1 Kommunikation und Einstellungen prüfen

Übertragung: AUTODETECT


Protokoll: BYK

Optionen

Liste am besten passender Ergebnisse anzeigen

Abbrechen Speichern

Ergebnis



Eine vorhandene Formel wurde korrigiert, um eine gut passende Formel zu erstellen. Es wird empfohlen, ein Musterblech zu lackieren.

Korrigiert

Formelinformation 1/4

Hersteller	: FORD EUROPE
Land	: International
Kategorie	: PKW
Code	: BYT
Name	: LIGHT STONE BS361
Vorlagennr.	: 000036717
Version	:
Lacksystem	: STANDOCRYL 2K-AUTOLACK

Vorherige Weiter

Vorschau Abbrechen Formel

Sehr gut passende sind grün gekennzeichnet, korrigierbare gelb, und evtl. korrigierbare orangefarben.

In der 2. Spalte der oberen Tabelle wird ein Wert angegeben, der ebenfalls eine Aussage über die Qualität des Farbtons macht. Je höher der Wert, desto besser passend ist die Formel.

Zur in der oberen Tabelle markierten Formel werden in der unteren detailliertere Angaben gemacht, das Feld rechts oben zeigt die Zusammensetzung an.

Zur Suche nach den passendsten Formeln in der Datenbank werden die L, a, B - Werte herangezogen, d. h. das Ergebnis sagt nichts über die Metamerie* aus.

Sie können direkt eine Zeile doppelklicken, Sie bekommen ausführlichere Info zu dem Farbton, über den Button „Vorschau“ gelangen Sie zur Druckvorschau der Formelzusammensetzung für 1l, über „Formel“ können Sie die Menge anpassen, bzw. Änderungen in der Formelzusammensetzung vornehmen, s. Neue Formel erstellen., S.75, ff.

Installation

Gerät

Anschluss: COM1
Übertragung: COM1
Protokoll: NONE

Kommunikation und Einstellungen prüfen

Optionen

Liste am besten passender Ergebnisse anzeigen

Abbrechen Speichern

Liste der am besten passenden Formeln

Übereinstimmungsgrad	Wert	Vorlagennr.	Lacksystem
	93,6 %	036717	STANDOCRYL 2K-AUTDLACK
	91,5 %	036717	STANDOFLEET HS
	91,5 %	036717	STANDOFLEET MS
	91,5 %	036717	STANDOFLEET HS-HB (DICKSCHICHT)

Formelvorschau

Produkt	Produktbezeichnung	Menge
2K010	WEISS	864,4
2K522	DUNKELGELB	240,4
2K533	OXIDROT	43,7
2K011	SCHWARZ	35,2

Farbtondetails

Hersteller	Farbcode	Farbname	Version	Land/Region
FORD EUROPE	BYT	LIGHT STONE BS361		International
FORD EUROPE	SVO21	LIGHT STONE BS361		International
BRITISH STANDARDS : 381C	361	LIGHT STONE		International
COLOUR SELECTOR FLEET	N6IN684	LIGHT STONE		International

Legende

- Gute Übereinstimmung
- Korrigierbar
- Korrigierbar - mit Vorsicht benutzen

Color Box

Kurven Ergebnisvergleich Drucken Abbrechen Weiter

* Metamerie: der Farbton zweier lackierter Teile erscheint unter einer bestimmten Lichtquelle gleich, unter einer anderen jedoch unterschiedlich (z. B. Sonnenlicht und Straßenlaternen).

3.4.5 Praktische Arbeit

3.4.5.1 Vorbereitung der zu vermessenden Oberfläche

Die zu vermessende Oberfläche sollte sauber und ohne Kratzer sein.
Beachten Sie auch das Dokument „10 Tipps für ein gutes Messergebnis“.

3.4.5.2 Oberfläche vermessen

Während der Messung bestimmt das Genius-Gerät die Helligkeitsstufe. Der Wert wird im Anzeigefeld ausgegeben, wenn diese Option aktiviert ist (s. Auf Effect Navigator basierende Suche, S. 26) - hier im Beispiel L=05.



Wichtig: X-Rite - Geräte zeigen diesen Wert nicht an.

3.4.5.3 Einen Effektwert einer Messung zuordnen mit Hilfe des Effect Navigator-Fächer

Bestimmen Sie die Grobheit des Effektfarbtons durch Vergleich mit den Paspeln des Effect Navigator.
Da der Effekteindruck auch immer von der Helligkeit eines Farbtons abhängig ist, beginnen Sie mit dem Vergleich der Paspeln am besten mit der vom Genius angezeigten Helligkeitsstufe.
Markieren Sie den passenden Effektwert im Display durch Drehen des Scrollrades.

Tip: sollten Sie den Effektwert nicht direkt im Gerät eingeben, können Sie ihn in der Genius - Maske „Vorauswahl“ noch manuell auswählen.

Im letzten Schritt können Sie Ihrer Messung einen Namen geben (optional).

3.4.5.4 Verbinden Sie Ihr Gerät mit der Standwin - Software

Führen Sie ggf. vorher einen Kommunikationstest durch.

Wählen Sie die Messung aus, für die Sie ein Ergebnis sehen möchten.

Sowohl der Helligkeits- als auch der Effect Navigator - Wert sollten übertragen worden sein (wenn sie im Gerät eingegeben wurden).

Der Effect Navigator - Wert kann auch manuell angepasst werden.

The screenshot shows the 'Genius' software interface. On the left, under 'Vorauswahl', the 'Hersteller' is set to 'VOLKSWAGEN', 'Code' is empty, 'Vorlagennr.' is empty, and 'Lacksystem' is 'STANDOBLUE'. Below this, 'Helligkeit' is set to '1' and 'Effect Navigator' is set to 'E2'. A 'Zurücksetzen' button is at the bottom of this section. On the right, 'Auswahl der Messungen' is set to 'Reading 27'. Below this are radio buttons for 'Gerät' (unselected) and 'Lokaler Speicher' (selected), with a 'Verbinden' button. Further down, 'Farbtyp' has radio buttons for 'Uni' (unselected), 'Metallic / Perlglanz' (unselected), and 'Automatisch' (selected). At the bottom of the window are 'Hauptmenü' and 'Suche starten' buttons.

3.4.5.5 Eingabe weiterer Suchkriterien

Es sollten möglichst viele Suchkriterien vorgegeben werden, um ein genaues Ergebnis zu erzielen.

The screenshot shows the 'Genius' software interface. On the left, there is a 'Vorauswahl' (pre-selection) section with the following fields: 'Hersteller' (Manufacturer) set to 'VOLKSWAGEN', 'Code' (empty), 'Vorlagennr.' (Template no.) (empty), 'Lacksystem' (Paint system) set to 'STANDBLUE', and 'Helligkeit' (Brightness) set to '1'. Below these is an 'Effect Navigator' dropdown menu set to 'E2' and a 'Zurücksetzen' (Reset) button. On the right, there is an 'Auswahl der Messungen' (Measurement selection) section with a 'Reading 27' dropdown, radio buttons for 'Gerät' (Device) and 'Lokaler Speicher' (Local storage) (selected), and a 'Verbinden' (Connect) button. Below this is a 'Farbtyp' (Color type) section with radio buttons for 'Uni', 'Metallic / Perlglanz', and 'Automatisch' (selected). At the bottom, there are two buttons: 'Hauptmenü' (Main menu) and 'Suche starten' (Start search).

Drücken Sie „Suche starten“, wenn alle Suchkriterien eingetragen sind.

3.4.5.6 Unifarbtöne

Auf Unifarbtöne ist der Effektwert **nicht** anwendbar.

Das Effect Navigator – Feld muss leer sein.

Wenn dies nicht so ist, öffnen Sie die Liste und wählen die leere Zeile:

The screenshot shows the 'Effect Navigator' dropdown menu. The menu is open, showing a list of options: a blank (empty) line, 'E1', 'E2', 'E3', and 'E4'. The blank line is highlighted with a blue selection bar, indicating it should be chosen for uniform colors.

HINWEIS:

Es ist nicht ausreichend, den "Farbtyp" auf "Uni" zu setzen:

The screenshot shows the 'Farbtyp' (Color type) section. The 'Uni' option is selected, indicated by a radio button with a dot inside.












3.5 Variantenvergleich mit Genius - Suche / Ergebnisvergleich

Diese Funktion muss mit einem Skript aktiviert werden.




3.5.1 Ergebnisliste Genius

Nachdem das Skript ausgeführt wurde, erscheint am unteren Bildschirmrand der Ergebnisliste der Button „Ergebnisvergleich“.

Um die Ergebnisse visuell (als Paspeln) vergleichen zu können, drücken Sie diesen Button.

Liste der am besten passenden Formeln					Formelvorschau		
Übereinstimmungsgrad	Wert	Vorlagennr.	Lacksystem	4 / E1	Produkt	Produktbezeichnung	Menge
	77,3 %	713639	STANDBLUE BASECOAT	4 / E2	STBLUE 191	TRANSPARENT	443.3
	72,1 %	755339	STANDBLUE BASECOAT	4 / E2	STBLUE 152	SCHWARZ	201.0
	70,2 %	292626	STANDBLUE BASECOAT	4 / E1	STBLUE 190	SPEZIAL-ZUSATZ	189.7
	69,8 %	250030	STANDBLUE BASECOAT	4 / E2	STBLUE 199	METALLIC-ADDITIV	46.3
	69,8 %	478007	STANDBLUE BASECOAT	4 / E1	STBLUE 133	SILBER	81.0
	69,3 %	506113	STANDBLUE BASECOAT	4 / E2	STBLUE 169	PURPUR	12.4
	68,0 %	368998	STANDBLUE BASECOAT	4 / E2	STBLUE 117	PERLROT TRANSPARENT	35.4
	68,0 %	478007	STANDBLUE BASECOAT	4 / E1	STBLUE 151	WEISS	11.0
	67,7 %	724781	STANDBLUE BASECOAT	4 / E2	STBLUE 159	DUNKELGELB	3.1
	67,2 %	256454	STANDBLUE BASECOAT	4 / E1	STBLUE 173	AZURBLAU	2.2
	67,0 %	287649	STANDBLUE BASECOAT	4 / E1			

Farbtondetails				
Hersteller	Farbcode	Farbname	Version	Land/Region
VOLVO	468	LAVA SAND-MET.		International

Legende		
	Gute Übereinstimmung	
	Korrigierbar	
	Korrigierbar - mit Vorsicht benutzen	

Color Box	
23.41	
S-1539-2	

Kurven **Ergebnisvergleich** Drucken Abbrechen Weiter

3.5.2 Wählen Sie den passenden Farbton mit Hilfe der angezeigten Paspeln aus

In der Ergebnisvergleich – Maske (Paspelanzeige) finden Sie folgende Informationen:

1.

- Ziel = Ihre Messung, das Ziel, das erreicht werden soll
- Aus der Datenbank = Formel aus der Datenbank, die zugeordnet wurde

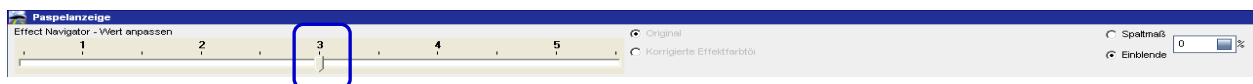
Wichtig: Standardmäßig werden alle Formeln in ihrer Originalversion (wie sie in der Datenbank abgespeichert sind) angezeigt. Alle Formeln, die von der Software automatisch korrigiert wurden, können Sie zusätzlich in der korrigierten digitalen Paspelversion ansehen. Dazu klicken Sie auf „Korrigierte Effektfarbtöne“.

Die Korrektur des Ergebnisses funktioniert nur mit Metallic- und Perlglanzfarbtönen. Unifarbtöne können als korrigierte digitale Paspel nicht dargestellt werden.

Oberer Bildschirmteil

Effect Navigator – Wert anpassen

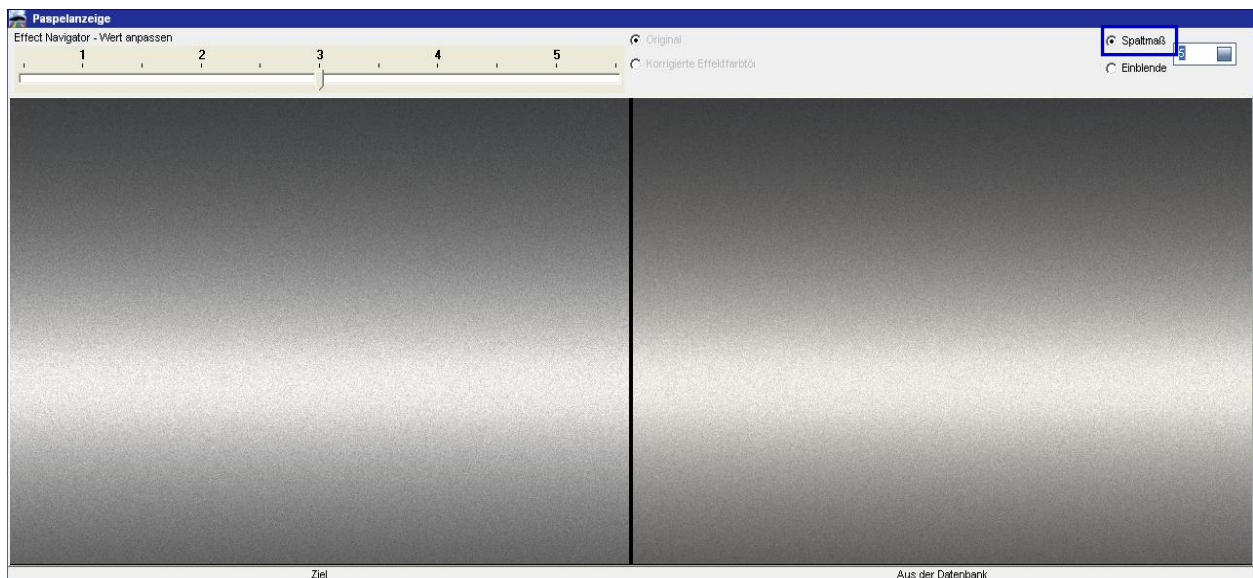
In der Leiste wird der Effektwert Ihrer Messung angezeigt. Der Wert kann durch Verschieben des Pfeils angepasst werden.



Spaltmaß oder Einblenden

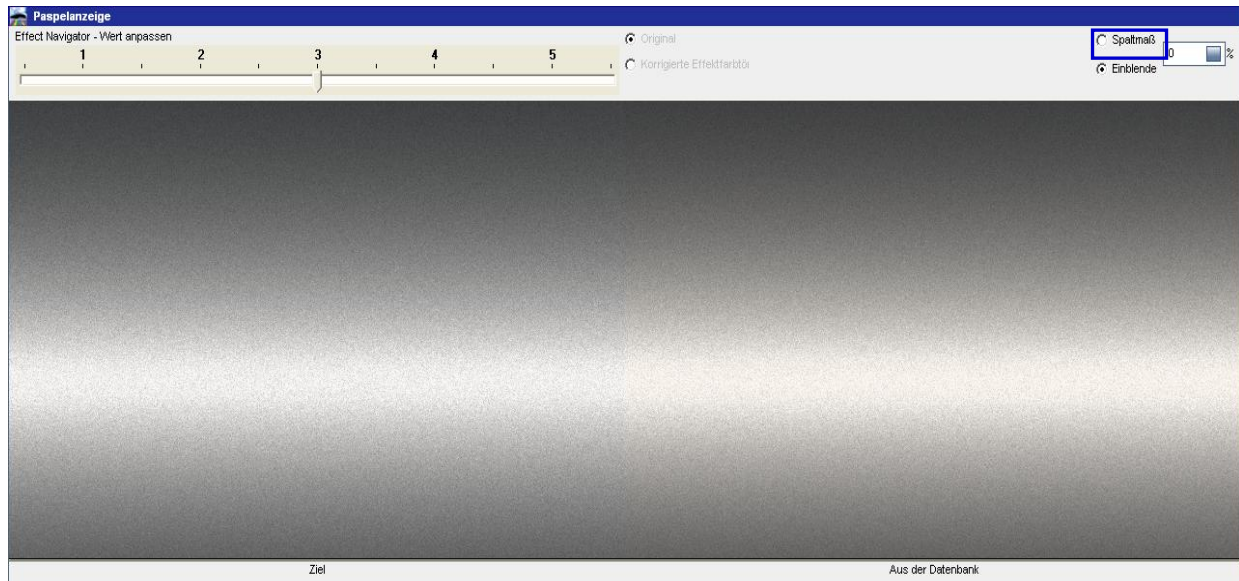
Dies ist die Darstellung

Spaltmaß → zeigt die beiden Paspeln getrennt an = Standardeinstellung



(Simuliert eine Lücke zwischen zwei Karosserieteilen.)

Einblenden → ein fließender Übergang zwischen beiden Paspeln kann simuliert werden. (Der „Einblendprozentsatz“ kann eingegeben werden).



Unterer Bildschirmteil

Linke Seite

Anzeige von Farbtoninformationen zum markierten Ergebnis, inklusive des Übereinstimmungswerts nach der Korrektur.

Wert	: 77,3 %
Vorlagennr.	: 713639
Lacksystem	: STANDBLUE BASECOAT
4 / E1	: 4 / E2
Hersteller	: VOLVO
Farbcode	: 468
Farbname	: LAVA SAND-MET.
Wert nach Korrektur	: 84,4 %

Rechte Seite

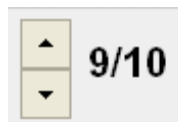
Formel des gewählten Ergebnisses. Wurde die Formel von der Software korrigiert, stehen in den Spalten „Korrigiert“, bzw. „Diff.“ Zahlen.

Nicht korrigiert

Aus der Datenbank					
Aus der Datenbank					
1/10	Produkt	Produktbezeichnung	Formula weight	Korrigiert	
	STBLUE 191	TRANSPARENT	443,3	442,3	-1,0
	STBLUE 152	SCHWARZ	201,0	173,3	-27,7
	STBLUE 190	SPEZIAL-ZUSATZ	189,7	189,2	-0,4
	STBLUE 199	METALLIC-ADDITIV	46,3	98,2	51,9
	STBLUE 133	SILBER	81,0	69,9	-11,2
	STBLUE 169	PURPUR	12,4	7,4	-5,0
	STBLUE 117	PERLROT TRANSPARENT	35,4	30,5	-4,9
	STBLUE 151	WEISS	11,0	7,6	-3,4
	STBLUE 159	DUNKELGELB	3,1	2,7	-0,4
	STBLUE 173	AZURBLAU	2,2	1,9	-0,3

Korrigiert

Korrigiert					
Korrigiert					
	Produkt	Produktbezeichnung	Formula weight	Korrigiert	
▶	STBLUE 191	TRANSPARENT	443,3	442,3	-1,0
	STBLUE 152	SCHWARZ	201,0	173,3	-27,7
	STBLUE 190	SPEZIAL-ZUSATZ	189,7	189,2	-0,4
	STBLUE 199	METALLIC-ADDITIV	46,3	98,2	51,9
	STBLUE 133	SILBER	81,0	69,9	-11,2
	STBLUE 169	PURPUR	12,4	7,4	-5,0
	STBLUE 117	PERLRÖT TRANSPARENT	35,4	30,5	-4,9
	STBLUE 151	WEISS	11,0	7,6	-3,4
	STBLUE 159	DUNKELGELB	3,1	2,7	-0,4
	STBLUE 173	AZURBLAU	2,2	1,9	-0,3



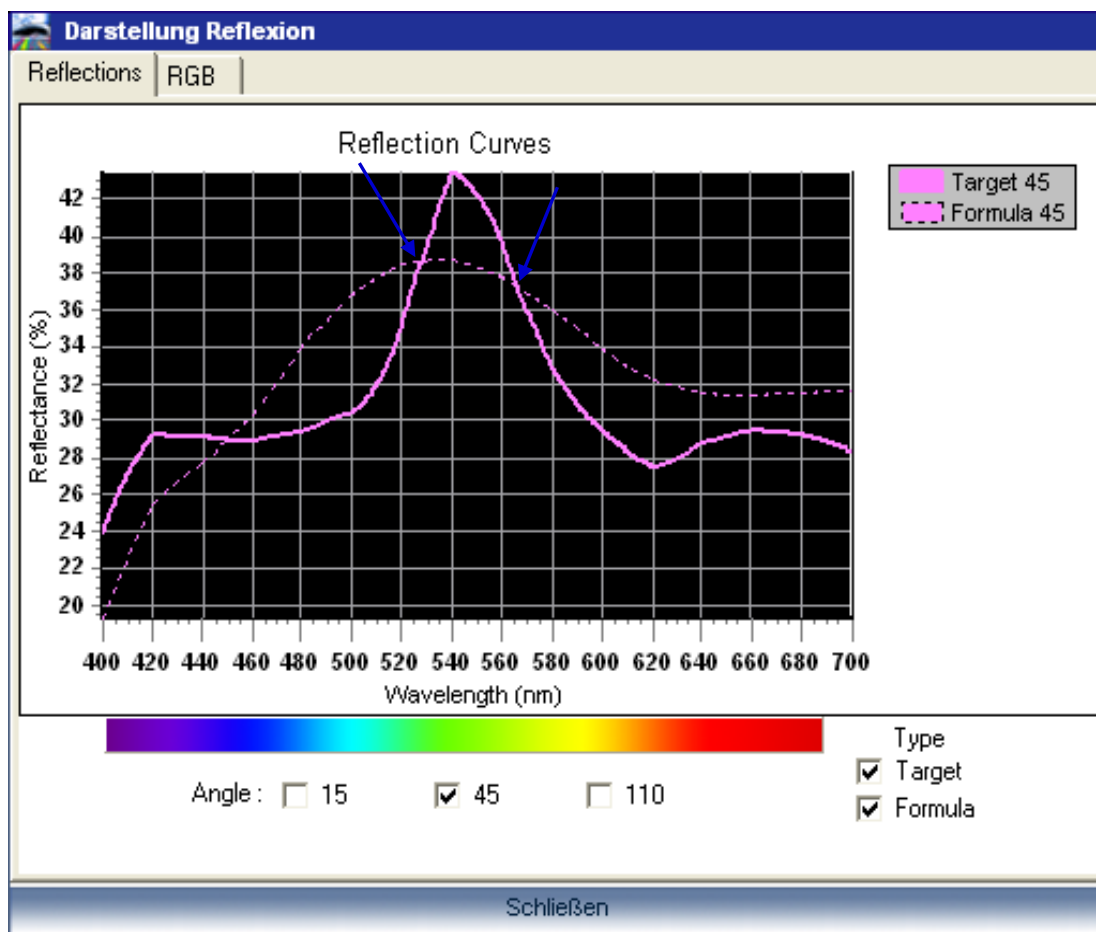
Mit diesem Button scrollen Sie durch die Ergebnisse: (dies ist Ergebnis 9 von 10).
Wählen Sie eine Formel und drücken „Weiter“, um zur Formeldarstellung zu gelangen.

3.5.3 Reflexionskurven.

Durch Anklicken des Buttons „Kurven“ werden die unter drei verschiedenen Winkeln aufgenommenen Reflexionskurven der markierten Formel (gestrichelt) im Vergleich zum gemessenen Farbton (durchgezogen) angezeigt. Durch die drei Winkel kann das System Rückschlüsse auf Anwesenheit und Art von Effektpigmenten ziehen. Der Übersichtlichkeit halber können die 15°, bzw. 110°-Kurven bei Unis durch Wegklicken der Häkchen ausgeblendet werden.

Bei Effektfarbtönen muss die Übereinstimmung bei allen drei Winkeln betrachtet werden; auch hier ist es einfacher, sich die Kurven für die einzelnen Winkel einzeln anzusehen.

Je ähnlicher die Kurven verlaufen, desto ähnlicher sind sich die Farbtöne. Anhand der Farbskala unter dem Diagramm können Sie abschätzen, in welche Richtung der Formelfarbton vom gemessenen abweicht. Kreuzen sich die gestrichelte und die durchgezogene Linie, sind die beiden Farbtöne metamer zueinander. Je größer die Winkel der Kreuzungen, desto stärker ist dieser Effekt ausgeprägt.



3.5.4 RGB (= Rot – Grün – Blau).

Auf dem 2. Reiter wird der Farbton auf dem Bildschirm dargestellt.

Darstellung Reflexion			
Reflections	RGB	UNI	
	Target	Formula	
15			15
45			45
110			110
Schließen			

Darstellung Reflexion			
Reflections	RGB	EFFEKT	
	Target	Formula	
15			15
45			45
110			110
Schließen			

Bei Unis werden Farben für alle drei Winkel angezeigt, da unter den drei Winkeln gemessen wird; in der Datenbank („Formula“) ist nur die Farbe für den 45°-Winkel hinterlegt, da bei Unis die Reflexion unter den drei Winkeln gleich ist. Bei Effektfarbtönen unterscheiden sich die Reflexionen unter den drei Winkeln. Aufgrund dieser Tatsache entscheidet das Programm, ob es sich um einen Effekt- oder Unifarbtönen handelt, wenn bei der Suche „automatisch“ angeklickt war. Für den in der Datenbank gefundenen Farbton werden auch die Reflexionen aller drei Winkel angezeigt. Kehren Sie zur Liste der gefundenen Formeln zurück, indem Sie den „Schließen“ - Balken klicken.

3.5.5 Formeln optimieren.

Sollten Sie sich für eine nicht grün markierte Formel entschieden haben, weil entweder eine grün markierte Formel metamer ist, oder gar keine grün markierte gefunden wurde, kann das Programm die von Ihnen bestimmte Ausgangsformel zu Ihrem gemessenen Farbton korrigieren.

Markieren Sie die Formel aus der Liste, die Ihnen am günstigsten erscheint, drücken Sie „Weiter“. Sie erhalten die Nachricht, dass auf Basis der gewählten Formel eine angepasste Korrekturformel erstellt wurde. Auch hier wird farblich gekennzeichnet, wie gut die korrigierte Formel zur gemessenen paßt. Die „Vorschau“ zeigt Ihnen die Druckvorschau der Zusammensetzung der Originalformel, der korrigierten Formel, sowie der Änderungen.

Wenn Sie den „Formel“ - Button anklicken, haben Sie wieder die Möglichkeit, Änderungen an der Formel selbst und an der auszumischenden Menge zu machen. S. Neue Formel erstellen., S.75, ff.

3.6 Anzeige der Farbtonformel.

Durch Doppelklick auf die gewünschte Formel wird die Zusammensetzung aus den entsprechenden Mischlacken angezeigt.

Standoblue 2/2010 (Software-Version 1.2, build 512 Standox)

STANDOX Farböne Kundenformel Tools Einstellungen
F2 F3 F4 F5

(Esc) Zurück Drucken Einwiegen Formel kopieren Etiketten

Spritzfertige Mischung

Hersteller: RS GODWIN TRUCK BODY US / AMERICAS / Hausfarben
Code Beschreibung: BRIGHT SILVER-MET.
Version Von Bis Nummer: 434609

Form-Nr. Formeldatum Farbgruppe
4700096 25/09/2007 Grau (effekt)

Volumen: 1 Liter

Code	Prod. Bez.	Menge	Kum. Menge	
1	STBLUE 19(SPEZIAL-ZUSATZ)	410,8	410,8	✘
2	STBLUE 12(PERLBLAU GROB	120,7	531,6	✘
3	STBLUE 13(SILBERDOLLAR GROB	298,4	830,0	✘
4	STBLUE 19(METALLIC-ADDITIV	57,2	887,2	✘
5	STBLUE 13(SILBERDOLLAR FEIN	81,7	968,9	✘
6	STBLUE 19(TRANSPARENT	45,7	1014,5	✘
7	STBLUE 18(SCHWARZTONER	12,5	1027,1	✘
8	STBLUE 15(WEISS	5,5	1032,6	✘

Wenn mehrere Qualitäten verfügbar sind, wird die zuoberst in der Liste stehende (im Feld links neben der Formel) angezeigt. Durch Anklicken einer anderen Qualität wird die Formel in dieser angezeigt.

Wenn das Lagerverwaltungsmodul installiert ist, wird rechts neben den Bestandteilen eine Information zur Verfügbarkeit der Produkte angegeben (grüner Haken: ausreichend Material vorhanden, gelbes Ausrufezeichen: Bestand unterschreitet Mindestbestand, rotes Kreuz: kein Bestand vorhanden).

3.6.2 Gewünschtes Volumen.

Geben Sie Ihr gewünschtes Volumen ein, die Einwaagemengen (in Gramm) werden entsprechend umgerechnet (1 Liter ist die Voreinstellung).

Hinweis: bei einem gewünschten Volumen von weniger als 0,25 l werden Sie darauf hingewiesen, dass es bei so kleinen Mengen zu Farbtonabweichungen kommen kann, da die Einwaagegenauigkeit leidet.

3.6.3 Drucken.

Durch Anklicken des Icons „Drucken“ gelangen Sie zur Druckvorschau, von hier können Sie über das Druckersymbol die Formel ausdrucken, das Programm wählt den Standarddrucker. Der Formel Ausdruck ist auf DIN A4 ausgelegt.

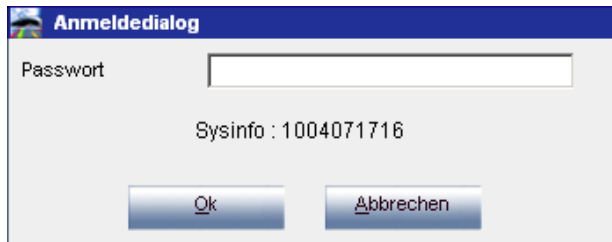
3.6.4 Einwiegen.

Durch Anklicken des Buttons „Einwiegen“ öffnet sich der Waagenbildschirm und die in den Waageneinstellungen konfigurierte Waage wird gestartet.

Auf dem Bildschirm werden Formelinformationen, ein Balken, der den Wägefortschritt angibt, die Komponentennamen, die einzuwiegenden Mengen und die Waagenanzeige dargestellt.

3.6.4.1 Passwortabfrage vor Einwaage.

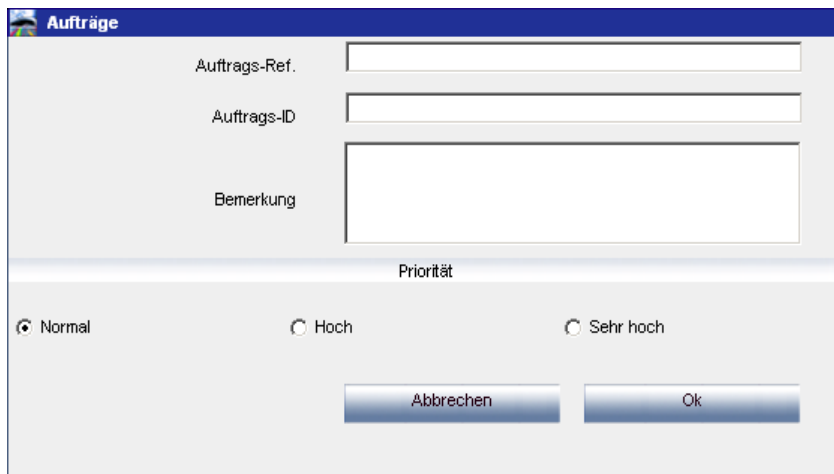
Wenn die Option „Identifikation vor jeder Waagennutzung abfragen“ (s. Identifikation der Benutzer, S.37) aktiviert ist, öffnet sich eine Abfragemaske, bevor die sich der Waagenbildschirm öffnet.



3.6.4.2 Eingabe der Auftragsreferenz.

Die Eingabe einer Auftragsreferenz wird verlangt, wenn unter Aufträge, S. 41, die Option "Angabe der Auftragsref. obligatorisch" angeklickt ist.

Wenn eine Auftragsliste verlinkt wurde, muss eine Auftragsreferenz aus dieser Liste gewählt werden.

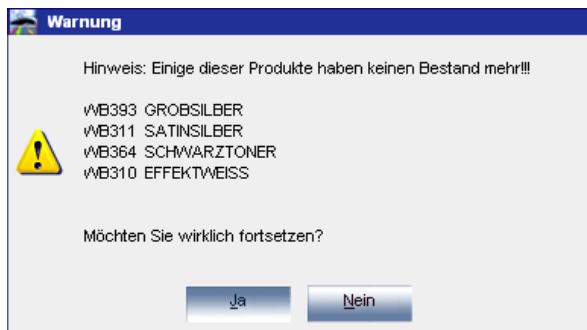


Abhängig von den Etikettendruckereinstellungen werden Etiketten nach Einwaage automatisch oder auf Anforderung gedruckt (s. a. Nach Einwaage ausdrucken, S. 23).

Wenn ein EcoMix-Terminal angeschlossen ist, muss ein Benutzer zugeordnet werden.

3.6.4.3 Bestandsinformation.

Die Bestandsinformation wird nur angezeigt, wenn das Lagerverwaltungsmodul installiert und gepflegt ist.



3.6.4.4 Einwiegen.

Wiegen Sie die Komponenten ein, bestätigen Sie mit "OK" oder "enter". Bei falschen Einwaagen wird eine Warnmeldung ausgegeben. Sie können zwischen „neu berechnen“ und „ignorieren“ wählen.

Die unterschiedlichen Vorgehensweisen können mittels Berichten verfolgt werden, s. Abweichung pro Auftrag, S. 88 und Detaillierter Auftragsbericht, S. 87.

Abhängig von den Etikettendruckereinstellungen werden Etiketten automatisch oder auf Anforderung durch den Nutzer nach Beendigung der Einwaage ausgedruckt (s. a. Nach Einwaage ausdrucken, 23).

3.6.5 Formel kopieren.

Diese Funktion dient der Erstellung einer Kundenformel (auch „Serviceformel“).

Mit „Formel kopieren“ (2. Zeile, 4. Icon) können Sie aus der vorhandenen eine Kundenformel machen, die Sie anpassen können.

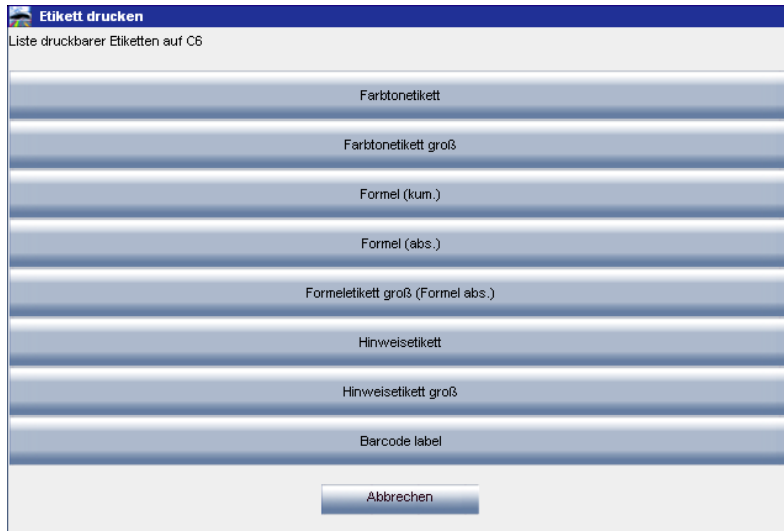
Nach dem Kopieren erscheint eine Maske, in der Sie Informationen zu Ihrer neuen Formel eingeben können (es gibt einige Pflichtfelder, die mit * gekennzeichnet sind). Wenn Sie bei „Einstellungen“ ein Präfix Vorlagen Kundennummer eingegeben haben, erscheint es hier vor der Vorlagennummer.

Bestätigen Sie mit „OK“ (unten rechts auf der Maske).

Wählen Sie in der nächsten Maske die Qualität(en) aus, in der/denen Sie Ihre neue Formel erstellen möchten. Bestätigen Sie mit „OK“.

3.6.6 Etiketten drucken.

Es gibt – angepasst auf Ihr voreingestelltes Etikettenformat – inhaltlich verschiedene Etikettenaufdrucke.



Barcodes werden auf das "Farbtonekett groß":

Ulis bunte Welt		
		05.04.2011
WB		
ULIS BUNTE WELT		744
BRILLANTSILBER-MET.		S!H
UBW-039686	01.04.2011	2
1,000 L		
		
449871D6PBK29		

und auf das "Barcodeetikett" gedruckt:

ULIS BUNTE WELT		
WB	744	S!H
		
449871D6PBK29		

Barcodes können für

- Formeln aus der offiziellen Datenbank
- Serviceformeln und
- Kundenformeln

gedruckt werden.

HINWEIS: Auftragsinformationen werden auf große Etiketten gedruckt, wenn die Option „Nach Einwaage ausdrucken“, S. 23, aktiviert ist.

3.6.7 Spritzfertige Mischung.

Sie können sich Zusätze zur Formel (Mattierer, Härter, Verdünnungen), die zum Erreichen der spritzfertigen Mischung benötigt werden, als Anteil der Formel anzeigen lassen und auch an die Waage schicken.

Suchen Sie anhand mindestens eines Kriteriums eine Formel, markieren Sie die gewünschte Lackqualität. Klicken Sie das Icon „Spritzfertige Mischung“. In der Maske, die sich öffnet, ist in der oberen Zeile nochmal die Lackqualität, für die Lackzusätze durchgeführt werden, angezeigt. Wählen Sie aus den Feldern „Type“, „Style“, „Härter“ und „Verdünnung“ die gewünschten Bedingungen/Zusätze, danach OK. Die Maske schließt sich und die erforderlichen Zusätze werden als Bestandteil der Farbtonformel angezeigt. Das gewünschte Volumen kann vor oder nach der Wahl der Zusätze geändert werden.

Sollten Sie eine oder mehrere bevorzugte Farbton - Zusatzkombinationen haben, können Sie diese als Favoriten speichern, s. Favorit erstellen.

HINWEIS: Lösemittelhaltige Kombinationen dürfen nur im EX-2-Bereich eingewogen werden.

The screenshot displays the STANDOX software interface for paint formulation. The main window shows a list of paint formulas under the heading "STANDOBLUE BASECOAT". A dialog box titled "Spritzfertige Mischung" is open, allowing the user to select additional additives for the mixture. The dialog box contains the following fields and options:

- Favorit wählen:** A dropdown menu with a plus and minus icon.
- Gruppe:** DECKLACK
- S005:** A text input field.
- Typ:** STANDARD
- Art:** ---
- Härter:** ---
- Verdünnung:** MSB 10-20 (selected), MSB 15-25, MSB 25-35.
- Verarbeitungstemp.:** TDS 610.
- Alle:** A radio button option.
- Buttons:** Ok and Abbrechen.

The background interface shows a table of paint formulas with the following columns: Hersteller, Code, Beschreibung, Version, Von, Bis, Nummer, and Volumen. The selected formula is "STANDOBLUE BASECOAT" with code "STBLUE 19".

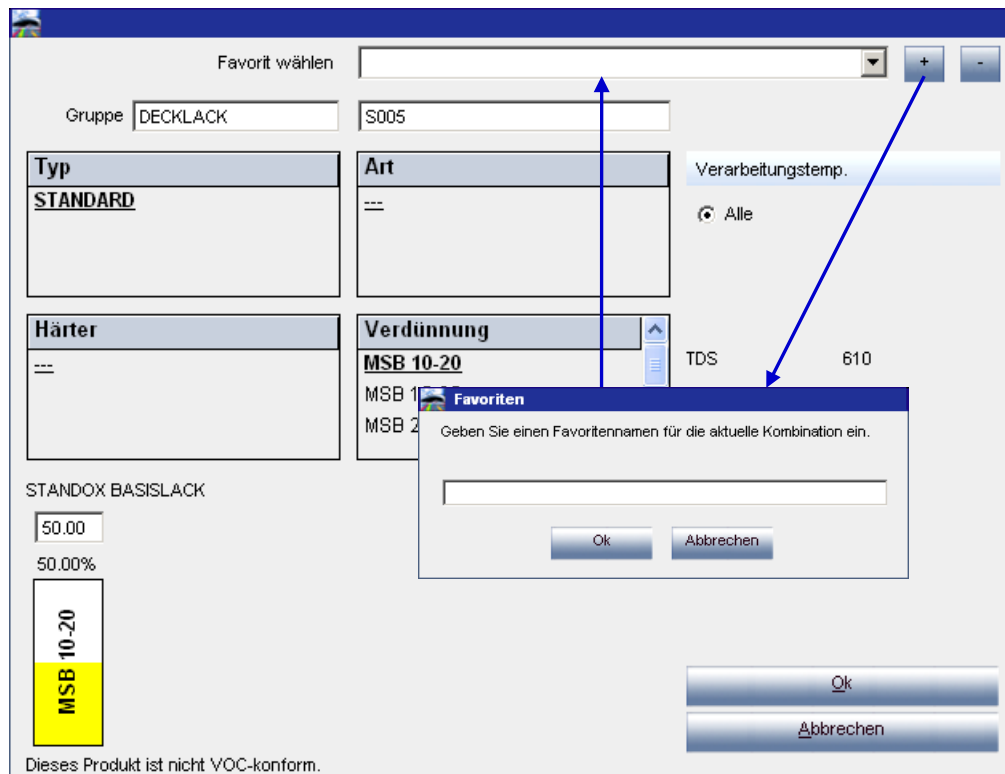
Code	Beschreibung	Version	Von	Bis	Nummer	Volumen
1	STBLUE 19				434609	1 Liter
2	STBLUE 12					
3	STBLUE 13					
4	STBLUE 19					
5	STBLUE 13					
6	STBLUE 19					
7	STBLUE 16					
8	STBLUE 15					

Below the table, there is a section for "STANDOX BASISLACK" with a "50.00%" field and a "50.00%" label. A yellow box highlights "MSB 10-20". At the bottom, there is a note: "+ 20% STANDOBLUE EINSTELLADDITION" and "Dieses Produkt ist nicht VOC-konform."

3.6.7.1 Favorit erstellen (häufig verwendete Mischung)

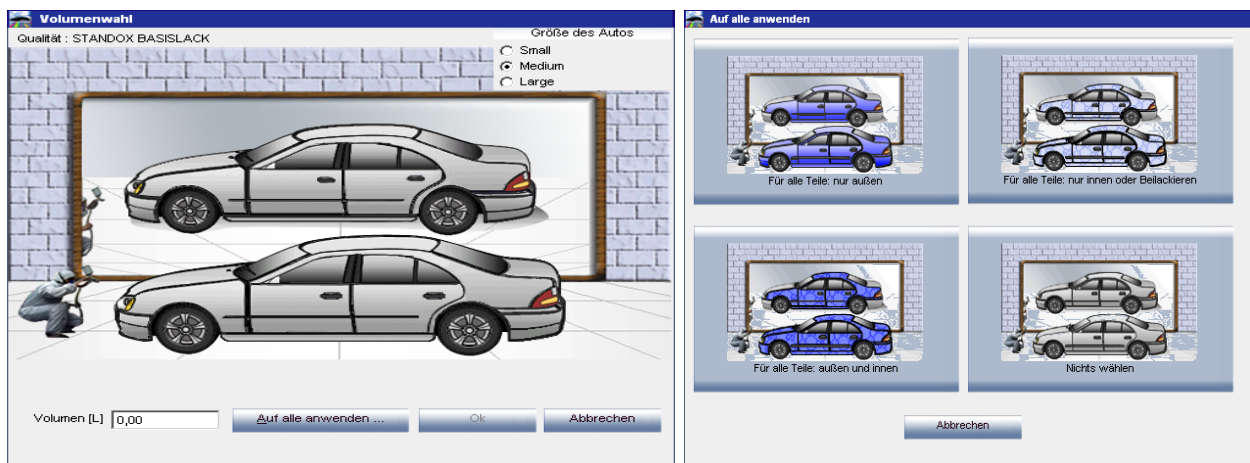
Klicken Sie auf die Schaltfläche "+" (rechts neben der obersten Zeile ("Favorit wählen")).

Geben Sie im Fenster "Favoriten" einen Namen ein, unter dem Ihre aktuelle Auswahl als Favorit abgespeichert werden soll. Die einzelnen Favoriten werden in einer Auswahlliste angezeigt.



3.6.8 Vorschlag zum Materialverbrauch

- Klicken Sie auf "Vorschlag zum Materialverbrauch", um eine Vorstellung davon zu bekommen, welche Menge erforderlich ist, um ein bestimmtes Teil zu spritzen.
- Wählen Sie die Fahrzeuggröße aus.
- Bewegen Sie den Zeiger auf die zu lackierenden Teile und klicken Sie darauf (einmal Klicken = außen, zweimal Klicken = außen und innen, dreimal Klicken = Interior or blend (= innen oder Beilackierung).
- Für eine Komplettlackierung klicken Sie auf "Auf alle anwenden".
- Wählen Sie in dem nun erscheinenden Bildschirm außen, innen oder beides (angezeigt durch verschiedene Farben)



Die standardmäßig vorgegebenen Mengen werden mit dem Faktor multipliziert, der unter Vorschlag zum Materialverbrauch: Änderung des Faktors, S. 44, eingegeben wurde.

Die Funktion „Vorschlag zum Materialverbrauch“ kann so eingestellt werden, dass sie standardmäßig als Pop-up-Fenster erscheint (siehe Vorschlag zum Materialverbrauch automatisch starten, S. 15).

- Wenn sie aktiviert ist, aber momentan nicht benötigt wird, verlassen Sie den Bildschirm, indem Sie auf "Abbrechen" klicken (ansonsten wird das Volumen auf 0 Liter gesetzt).
- Die Funktion „Vorschlag zum Materialverbrauch“ kann vor oder nach der Funktion "Spritzfertige Mischung" aktiviert werden. Für die Berechnung des Mengenvorschlags werden immer alle Komponenten berücksichtigt, die im Formelbildschirm aufgeführt sind.

HINWEIS: Deaktivieren Sie die Mengenvorschlagsfunktion im Menü "Einstellungen" (siehe Vorschlag zum Materialverbrauch automatisch starten, S. 15), wenn sie vor der Formel eingeblendet wird, aber Sie dies nicht wünschen.

3.7 Neue Formel erstellen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, neue Formeln zu erstellen:

- Sie bearbeiten eine vorhandene Formel: Startseite -> Farbtöne -> Kriterieneingabe -> Formel -> Formel kopieren
- Sie erstellen eine komplett neue Formel: **Startseite -> Kundenformel**

In beiden Fällen erscheint eine Maske, in der Sie Informationen zur neuen Formel hinterlegen, im Fall a) werden diverse Informationen der Ursprungsformel übernommen, im Fall b) müssen alle Daten eingegeben werden.

Wenn Sie unter **Startseite -> Einstellungen -> Präfix Vorlagennummer Kundenformel** eine Buchstabenkombination eingegeben haben, erscheint diese hier als Voreinstellung.

The image displays two screenshots from a software application. The left screenshot shows the 'Kundenformel' (Customer Formula) dialog box. It contains several input fields: 'Hersteller' (Manufacturer) set to 'RAL', 'Land/Region' (Country/Region) set to 'ZIMBABWE', 'Kategorie' (Category) set to 'BUS', 'Code', 'Beschreibung' (Description), 'Version', 'Farbgruppe' (Color Group), 'Von' (From), 'Bis' (To), and 'Vorlagennr.' (Template No.) set to 'CST - 12345'. There are 'Abbrechen' (Cancel) and 'OK' buttons at the bottom. The right screenshot shows the 'Qualitäten zum Kopieren auswählen' (Select qualities to copy) dialog box. It features a list of product names with checkboxes. The checked items are: 'STANDOX BASISLACK (HP)', 'STANDOCRYL 2K-AUTOLACK (BF)', and 'STANDOCRYL 2K-HS-AUTOLACK (BF)'. There are 'Ok' and 'Abbrechen' buttons on the right. A blue arrow points from the 'OK' button in the left dialog to the 'OK' button in the right dialog.

3.7.1 Produkteinwaagen ändern.

Markieren Sie die Einwaage, die Sie ändern möchten und ändern Sie die Menge.
Die veränderten Mengen werden durch „Speichern“ auf 1 Liter umgerechnet.

The screenshot shows the STANDOX software interface. At the top, there are tabs for 'Farbtöne', 'Kundenformel', 'Tools', and 'Einstellungen'. Below these are function keys F2, F3, F4, and F5. A toolbar contains buttons for '(Esc) Zurück', 'Speichern', 'Produkt zugeben', and 'Produkt entfernen'. The 'Produkt zugeben' button is circled in blue. Below the toolbar, there are fields for 'Hersteller' (RAL ZIMBABWE / Bus), 'Code Beschreibung', 'Version Von Bis Nummer' (CST-012345), 'Formeldatum' (07/04/2010), 'Farbgruppe', and 'Gesamtmenge' (0,09 l). A table lists products with columns for 'Code', 'Prod.Bez.', and 'Menge'. The table contains the following data:

Code	Prod.Bez.	Menge
MB008	METALLIC- ADDITIV	16,000
MB561	RUBINROT	71,000
* MB562	BRILLANTBLAU	
MB008	METALLIC- ADDITIV	
MB561	RUBINROT	
MB562	BRILLANTBLAU	
MB563	SCHWARZ	
MB564	SCHWARZTONER	
MB566	PURPUR	
MB567	OXIDROT	
MB569	VIOLETT	

Below the table, there are two sections: 'Formelinfo' with the text 'ACHTUNG, SERVICEFORMEL, BITTE PRUEFEN' and 'Farbtonhinweis'. Both sections have '+' and '-' buttons on the right.

3.7.2 Zusätzliches Produkt aufnehmen.

Durch Klicken des Icons „Produkt aufnehmen“ erscheint eine Leerzeile in der Formelliste. Wenn Sie mit dem Cursor in das leere Feld der Spalte „Mix“ gehen, erscheint eine Auswahlliste mit den Mixnummern der Lackqualität, in der Sie die Formel erstellen. Markieren Sie die gewünschte Nummer, die Bezeichnung dazu erscheint automatisch. Geben Sie nun die Einwaage (in Gramm) ein.

3.7.3 Produkt entfernen.

Markieren Sie den zu entfernenden Mischlack und drücken das Icon „Mix entfernen“.

3.7.4 Zusatzinfo.

Am unteren Bildschirmrand gibt es zwei Infofelder: „Formel Info“ und „Farbton Info“.

3.7.4.1 Farbton Info.

Bei einer neu erstellten Formel erscheint bei „Formel Info“ automatisch der Hinweis „Achtung! Serviceformel...“. Dieser Text kann nicht gelöscht werden. Alle anderen Texte (die mitkopiert wurden) können entfernt werden, indem Sie sie markieren und den Button mit dem Minuszeichen anklicken (rechts neben dem Infofeld).

Durch Anklicken des Pluszeichens öffnet sich eine Auswahlliste mit Standardtexten, die Sie durch Häkchensetzen zu Ihrer Farbton Info hinzusetzen können.

Einen noch nicht vorhandenen Text können Sie einfügen, indem Sie „Neu“ drücken und den gewünschten Text in das Formular eingeben. Nachdem Sie „OK“ gedrückt haben, erscheint der neue Text – bereits angehakt – in der Auswahlliste. Diese Texte erscheinen zukünftig auf dem Reiter „verfügbare Lacksysteme“ (s. a. Qualitäten, Seite 45).

3.7.4.2 Formel Info.

Verfahren Sie wie bei Farbton Info (oben) beschrieben.

Sollten Sie mehrere Lacksysteme für Ihre Formel gewählt haben, markieren Sie im linken Feld die nächste Qualität und verfahren bei Änderung dieser Formel wie beschrieben.

In diesem Schritt wird automatisch auf 1 l ausgerechnet. Um diese Formel schließlich in der gewünschten Menge zu erhalten und an die Waage schicken zu können, gehen Sie über **Startseite -> Farbtöne -> nur kundeneigene Formeln -> Suchen -> gewünschte Formel markieren -> enter** oder Formel.

The screenshot displays the STANDOX software interface (version 1.2, build 512) with the 'Textauswahl' dialog box open. The dialog lists various additives and their selection status:

- + 10% STANDOBLUE EINSTELLADDITIV
- + 20% STANDOBLUE EINSTELLADDITIV
- +50%MSB VERDUENNUNG
- 010,570,2K FUELLERWEISS
- 1 DUENNER SPRITZGANG
- 2:1 + 2K HAERTER
- 3-SCHICHT FARBTON
- 80% MSB VERDUENNUNG
- ACHTUNG VOC: MAX. 10% VERDUENNUNGSZUGABE
- ACHTUNG VOC: MAX. 15% VERDUENNUNGSZUGABE
- ACHTUNG! MIX 015, 043, 529 ERFORDERLICH
- ACHTUNG! MIX 870, 861, 884 ERFORDERLICH
- ALS READY MIX VERFUEGBAR
- ALTERNATIV: 1:1 ART. 02060671 + MIX 372
- ALTERNATIV:STANDOHYD TIEFSCHWARZ BL, ART. 02060671
- AUCH ALS BLEIFREI VERFUEGBAR
- BASISLACK TIEFSCHWARZ ART.NR. 02072068
- BASISLACK TIEFSCHWARZ ART.NR. 02072068

The 'Texteingabe' dialog box is also open, prompting the user to enter an 'Infotext eingeben'. The main interface shows a list of products with the following data:

Code	Prod. Bez.
MB008	METALLIC- ADDITIV
MB561	RUBINROT
*MB562	BRILLANTBLAU

Additional interface elements include the 'Hersteller' field (RAL ZIMBABWE / Bus), 'Formeldatum' (07/04/2010), 'Von Bis Nummer' (CST-012345), and 'Gesamtmenge' (0,09 l). A warning message at the bottom reads: 'ACHTUNG, SERVICEFORMEL, BITTE PRUEFEN'.

3.8 Color Information.

Hier erhalten Sie Informationen zu Farbtönen für Anbauteile und Spezialfarbtönen, darüber hinaus Bedienungs- und Installationsanleitungen (durch Anklicken der Einträge in der rechten Spalte).



Color Information	
! GENERAL INFORMATION	INFO SPEZIALFARBEN - INFO SPECIAL COLORS PIKTOGRAMME - SYMBOLS SHARED MODELS - GEMEINSAME MODELLE STANDOHDYD COLORBOX METALLIC COLORS STANDOHDYD COLORBOX SOLID COLORS VARIANTENBESCHREIBUNGEN - VARIANT DESCRIPTION VERWENDUNGSZWECK SPEZIALFARBEN - USE OF SPECIAL COLORS
! MANUALS	01. STANDOWIN MANUAL EN 02. STANDOWIN HANDBUCH DE 03. A STANDOWIN INSTALLATIONSANLEITUNG 03. B STANDOWIN INSTALLATION DES DOCSELECTORS 04. A STANDOWIN INSTALLATION GUIDE 04. B STANDOWIN DOCSELECTOR INSTALLATION 05. GENIUS QUICK START DEUTSCH 06. GENIUS MANUAL DEUTSCH 07. GENIUS INSTALLATION INSTRUCTIONS FOR XP V1.0 08. USB ADAPTER DE 09. USB ADAPTER GB 10. MULTI-ANGLE A4 (BYK-SPECTRO) DE 11. MULTI-ANGLE A4 (BYK-SPECTRO) EN 12. MULTI-ANGLE A4 (BYK-SPECTRO) ES 13. MULTI-ANGLE A4 (BYK-SPECTRO) FR 14. MULTI-ANGLE A4 (BYK-SPECTRO) IT 15. MULTI-ANGLE A4 (BYK-SPECTRO) RU
! MISCHLACKE TINTER	STANDOCRYL 2K AUTOLACK STANDOCRYL 2K HS AUTOLACK STANDOCRYL VOC TOPCOAT STANDOFLEET HS HB DICKSCHICHT STANDOFLEET HS STANDOFLEET MS STANDOHDYD BASECOAT STANDOX BASISLACK
! UPDATE INFO	01.UPDATE INFORMATION 1 2009 02.UPDATE INFORMATION 2 2009
	BACK UP AND RESTORE GENERAL EXPLANATION VISTA 1 BACKUP AND RESTORE VISTA TEIL 1 SICHERUNGSOPTIONEN VISTA TEIL 2 PC KOMPLETT SICHERUNG VISTA TEIL 3 AUTOMATISCHE DATEISICHERUNG VISTA TEIL 4 SICHERUNGSEINSTELLUNGEN AENDERN UND

3.9 Sonstige Produkte.

Durch Klicken dieses Buttons öffnet sich eine Maske ähnlich der der Funktion „Spritzfertige Mischung“ (Spritzfertige Mischung, S. 72). Sie können Kombinationen nicht farbiger Produkte wie Füller und Klarlacke wählen, als Formel anzeigen lassen, zur Waage schicken, Etiketten ausdrucken, als kundeneigene Formel speichern und wie eine solche ändern (s. Neue Formel erstellen., S.75, ff).

Auch hier ist zu beachten, dass lösemittelhaltige Kombinationen nur in EX-2-Bereichen eingewogen werden dürfen.

3.10 Externe Formel

Mit Standoin besteht die Möglichkeit, mittels des Buttons „Externe Formeln“ Formeln aus dem Internet zu importieren.

The screenshot shows the STANDOX software interface. At the top, there are navigation tabs: 'Farbtöne' (F2), 'Kundenformel' (F3), 'Tools' (F4), and 'Einstellungen' (F5). Below these are buttons for '(Esc) Zurück', 'Suchen', 'Genius', 'Color Info', and 'Sonst. Produkte'. The 'Externe Formeln' button is circled in blue. Below the navigation bar, there are input fields for 'Hersteller', 'Land/Region', 'Kategorie', 'Code', 'Beschreibung', 'Vorlagennummer', and 'Color Box'. To the right of these fields are radio buttons for 'enthält', 'beginnt mit', and a checkbox for 'nur kundeneigene Formeln'.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Suchen Sie die Formel auf der Standox Farbtönsuchseite www.stadox.com oder Ihrer lokalen Webseite.
- Drücken Sie den „Export“ - Button, der sich unter der Formel auf der Seite „Formelinfo“ befindet.

Paint system: **STANDOHYD BASECOAT** Region: EUROPE

Panel No	Version	Coat	Finish type	Type	Color Box	Acti
0160		2ST	GLOSS	P	SHYD.5204	
5064	H	2ST	GLOSS	P	SHYD.5205	

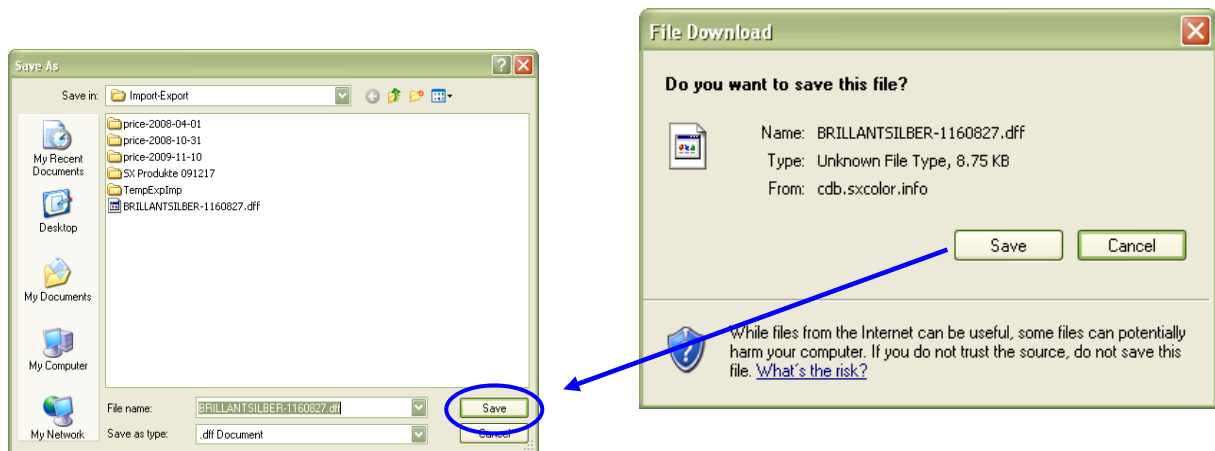
WARNING IRRITANT - XI- NECESSARY

grdCd	Description	gram (abs.)	gram (cum.)	Manufacturer	
B372	SPEZIALSCHWARZ	458.5	458.5	MITSUBISHI	
B388	AZURBLAU	210.0	668.5		AC11009
B336	HERMELIN	179.1	847.6		ASTORIA GREEN
B324	HELLGRUEN	85.3	932.9		080160
B323	MOOSGRUEN	42.6	975.5		
B009	METALLIC-ADDITIV	64.0	1039.5		

Quantity: L

Color Change	:	
Paint system	:	STANDOHYD PERLMUTT-BASECOAT
Coat	:	2ST
Finish type	:	Gloss
PB	:	
Standard Date	:	03/08/1995
Formulation Date	:	26/10/1995
Revision	:	

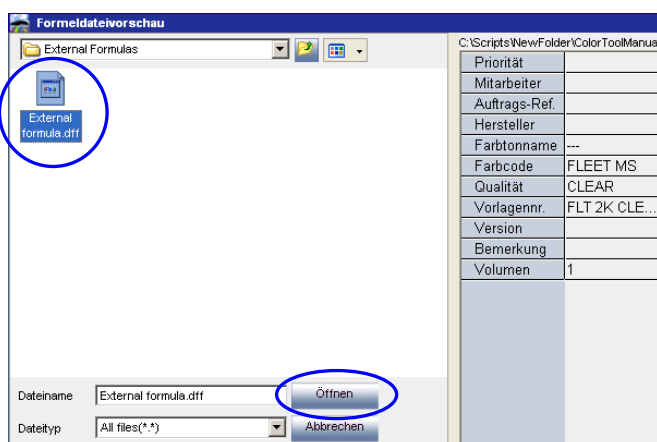
- Sie werden aufgefordert, die Formel zu speichern. Mit „Speichern“ wird die Formel automatisch in den Ordner C:\Documents and Settings\All Users\Documents\Standox\Import-Export abgelegt.



- Nachdem die Formel dort abgespeichert wurde, kann sie mittels des Buttons „Externe Formel“ in Standowin importiert werden. Das Programm öffnet sich durch Klicken des Buttons.

Externe Formel

- Wählen Sie die Datei, die Sie importieren möchten und klicken „Öffnen“.



Die Formel wird in der Formelansicht geöffnet. Von hier aus gibt es zwei Möglichkeiten fortzufahren:

- Formel benutzen → nach der Einwaage ist die Formel nicht mehr verfügbar.
- Speichern Sie die Formel in die persönliche Datenbank → die Formel steht weiterhin zur Verfügung.

4 Kundenformel.

Die Farbtonformelsuche erstreckt sich nur auf Ihre eigenen Formeln.
Darüber hinaus können Sie hier Formeln von grundauf neu eingeben.

4.1 Suchen.

Das Verfahren ist das gleiche wie unter Formelsuche nach Kriterien (Seite 48) beschrieben.

4.1.1 Neu.

Erstellen Sie eine neue Formel, Vorgehensweise wie unter Neue Formel erstellen. (Seite 75) beschrieben.

4.1.2 Entfernen.

Die markierte Formel wird gelöscht.

4.1.3 Bearbeiten.

Durch Klicken dieses Icons öffnet sich die Maske mit Kopfinformationen zur markierten Formel, Sie können Änderungen vornehmen (s. a. Neue Formel erstellen. (Seite 75)).

4.1.4 Formel bearbeiten.

Die markierte Formel öffnet sich und Sie können Änderungen vornehmen (s. a. Neue Formel erstellen., Seite 75).

4.1.5 Genius – Daten lesen.

Standoblue 3/2010 (Software-Version 1.2, build 525 Standox)

STANDOX Farbtöne (F2) Kundenformel (F3) Tools (F4) Einstellungen (F5)

(Esc) Zurück Speichern Produkt zugeben Produkt entfernen **Genius-Daten lesen**

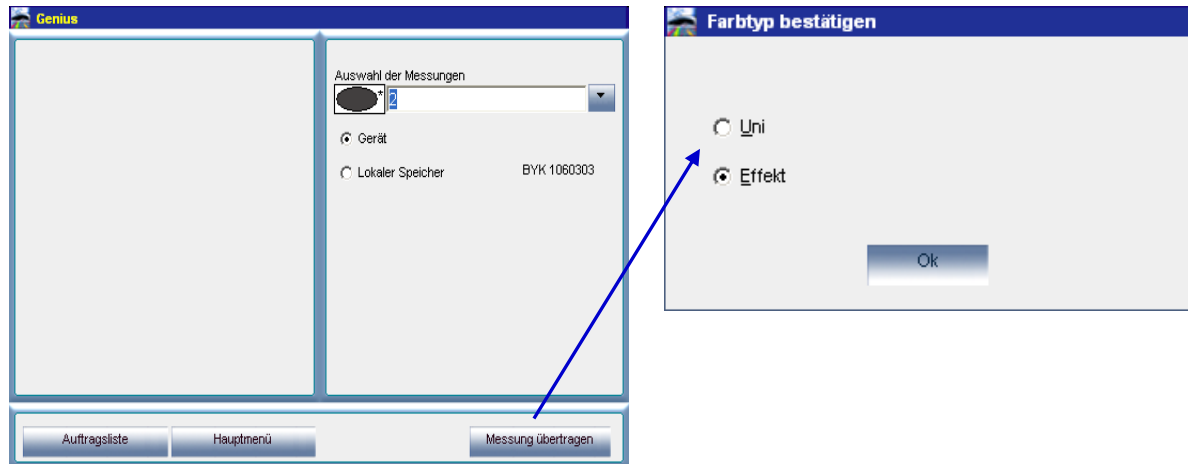
Hersteller: RAL International / Bus Code Beschreibung

Formeldatum Farbgruppe: 07/07/2010

MOTOCOLOR STANDOX BASISLACK	Code	Prod.Bez.
	2K010	WEISS
	▶2K011	SCHWARZ

Eine Spektrophotometer – Messung kann einer kundeneigenen Formel zugewiesen werden:

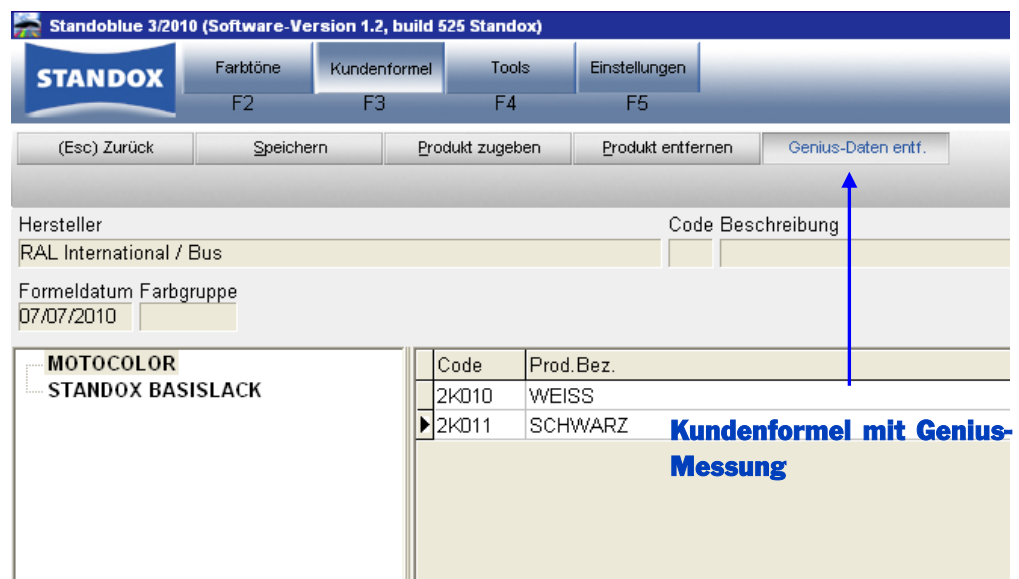
- Kundenformel -> Formel bearbeiten
- Klicken Sie auf „...lesen“, um das Spektrum - Modul zu öffnen.
- Wählen Sie eine Messung aus und verknüpfen Sie diese mit Ihrer eigenen Formel, indem Sie den Button “Messung übertragen” drücken.



- Bestätigen Sie den Farbtyp.

Die Spektrum - Messung ist nun mit Ihrer eigenen Formel gespeichert.

Die Farbdarstellung (Anzeige als Farbtonpaspel) ist nun verfügbar und Sie können diese Formel mit einer Spektrum - Suche aufrufen.



Wenn Sie eine Formel der offiziellen Datenbank als kundeneigenen Formel gespeichert haben, bleiben die Lab - Werte erhalten. Diese können entfernt und durch Ihre eigenen Meßwerte ersetzt werden.

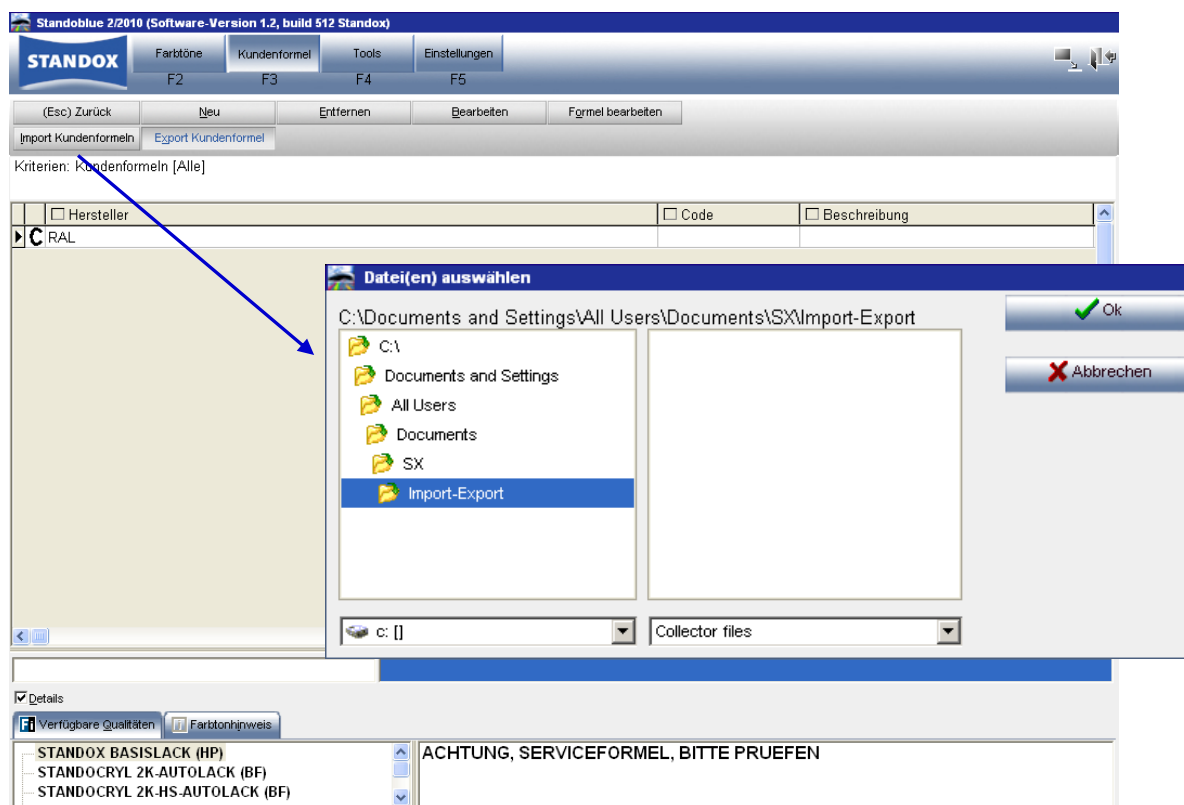
Sobald Spektrum - Messungen an eine kundeneigene Formel angehängt sind, wechselt die Buttonaufschrift zu „...entfernen“. Damit können Spektrum - Messungen jederzeit von kundeneigenen Formeln entfernt werden.

ACHTUNG: Verknüpfen Sie die Spektromessung, die Sie von der von Ihnen lackierten Formel aufgenommen haben mit Ihrer Formel. Nicht die Messung, die Sie aufgenommen haben, um zur Formel zu kommen!

4.1.6 Import Kundenformeln.

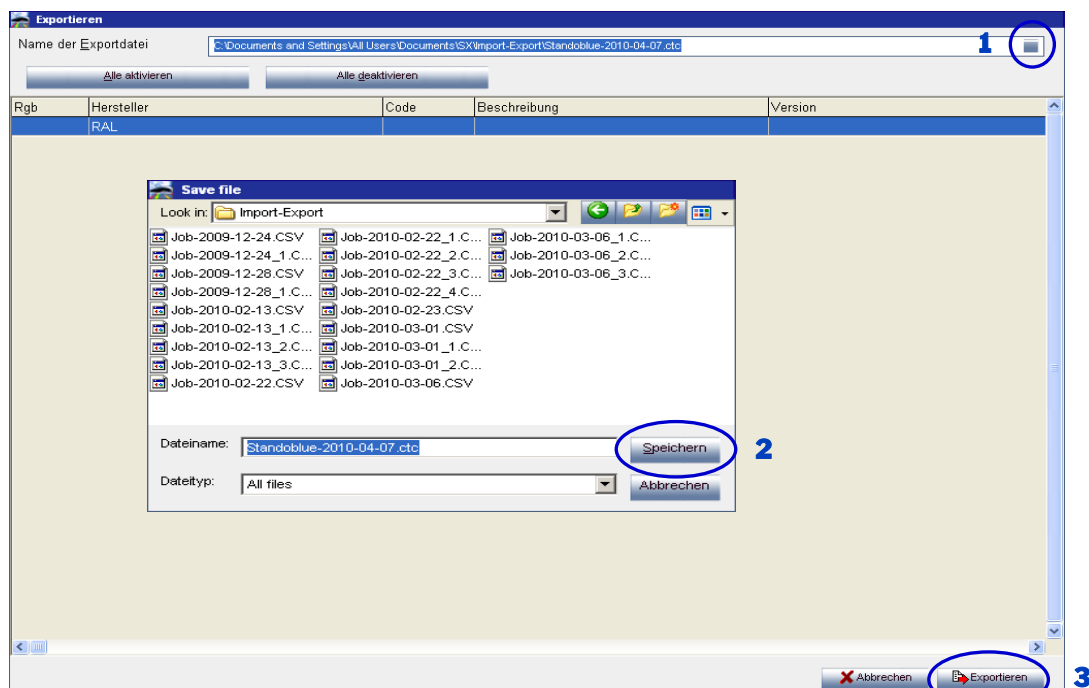
Importieren Sie den Inhalt eines .ctc - Dokuments (s. Export von Kundenformeln, unten), um Ihre kundeneigenen Formeln um die des Dokuments zu ergänzen (importierte Formeln werden immer angehängt an bereits bestehende, d. h. es kann passieren, dass Sie schließlich mehrere identische Kundenformeln in Ihrer Liste haben):

Drücken Sie das Icon „Import Kundenformeln“ und wählen Sie aus der folgenden Maske das Verzeichnis, in dem sich Ihr .ctc - Dokument befindet und das gewünschte Dokument, drücken Sie „OK“.



4.1.7 Export von Kundenformeln.

Nachdem Sie den Button „Export Kundenformeln“ gedrückt haben, öffnet sich ein Bildschirm, der alle exportierbaren Formeln zeigt. Drücken Sie „Alle anwählen“, wenn Sie alle Formeln exportieren wollen. Möchten Sie nur einige exportieren, markieren Sie diese, indem sie gleichzeitig die Steuerung - Taste gedrückt halten. Sie können auch „Alle anwählen“ und nachträglich einzelne ausschließen (ebenfalls anklicken bei gedrückter Steuerung - Taste).



4.2 Neue Kundenformel.

Es erscheint das gleiche Formular, wie bei „Formel kopieren“ (Formel kopieren, Seite 70), da Sie aber ohne Vorlage arbeiten, sind - bis auf das Präfix Vorlagennummer Kundenformel - noch keine Einträge vorhanden. Einige Felder sind Pflichtfelder (*-Kennzeichnung).

5 Tools

5.1 Manuelle Waage.

Bei Einsatz einer Wägezelle ohne Anzeige kann durch Anklicken dieses Buttons der Computerbildschirm als Waagendisplay eingesetzt werden.

Aktivierung der Funktion s. Waagenanzeige zulassen, S. 18.

5.2 SDS/TDS.

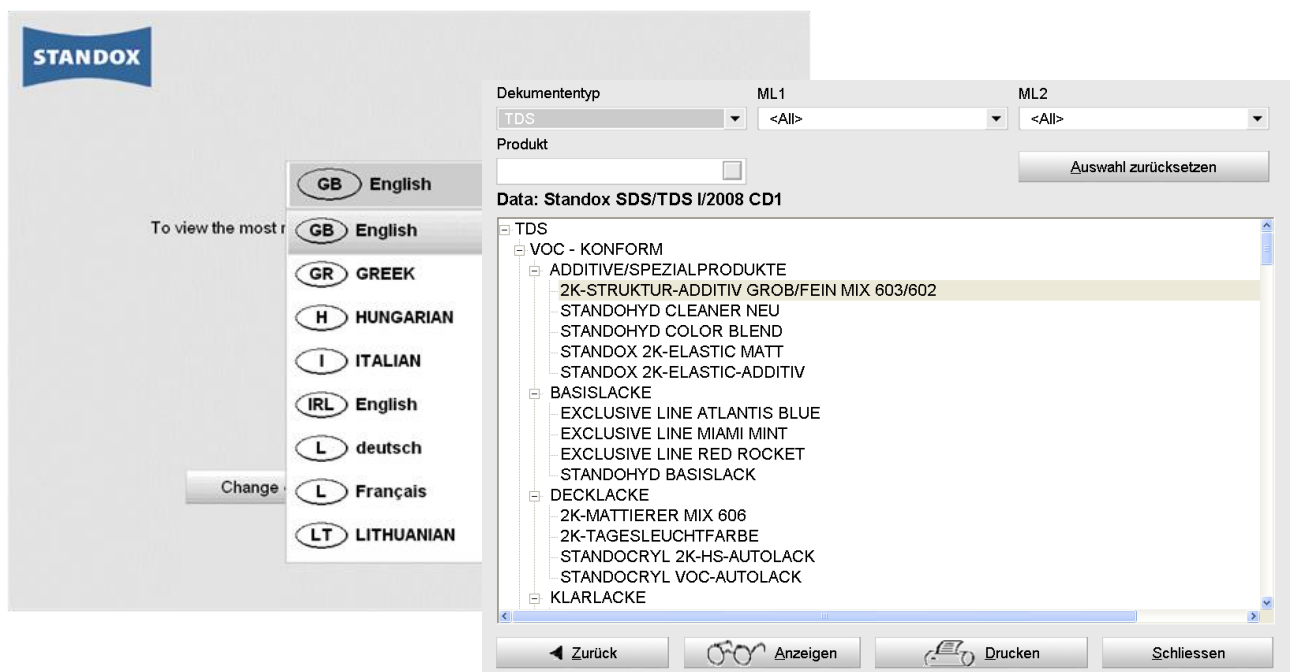
Nach Anklicken des Buttons öffnet sich diese Maske:



Wenn der PC Verbindung zum Internet hat, sollte auf die Datenblätter von dort zurückgegriffen werden, da sie dort regelmäßig aktualisiert werden.

Wenn dies nicht möglich ist, klicken Sie „Nein danke“ („No thanks“). In der folgenden Maske können Sie zwischen SDS und TDS wählen. Die in DocViewer, S. 23, eingestellte Sprach-Länder-Kombination wird angezeigt.

Die SDS/TDS DVD muß sich im Laufwerk befinden.



5.3 Berichte.

Verschiedene Berichte können angezeigt, gedruckt und gespeichert werden.

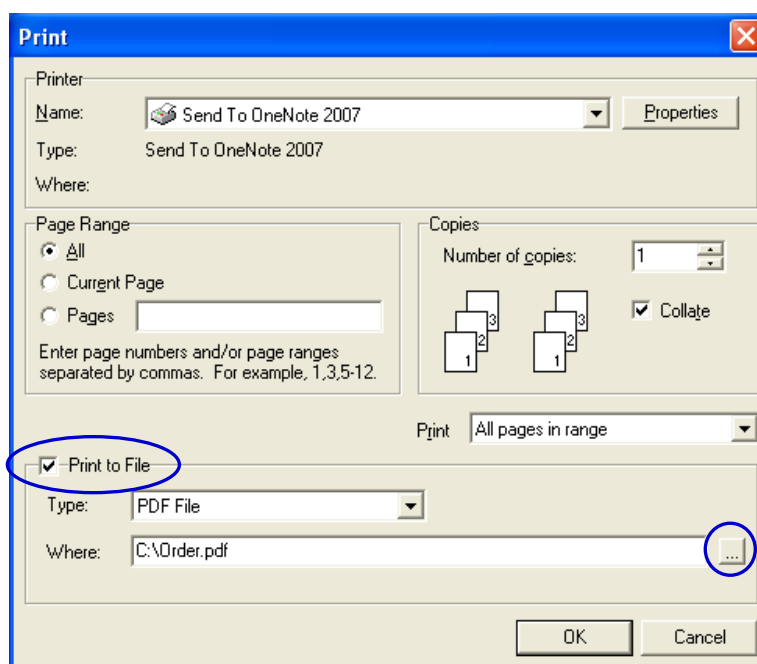
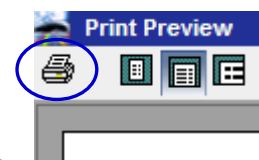
Im oberen Teil wählen Sie durch Anklicken den Berichtstyp aus, im unteren Teil schränken Sie die Suche ein. Die Kriterien sind für die unterschiedlichen Berichtstypen unterschiedlich.

Sie können die Option „Mit Preisen drucken“ wählen. Produkte, für die keine Preise definiert sind, werden mit „???“ ausgegeben, sobald ein Preis fehlt.

HINWEIS: Einige Berichte geben gar keine Preise an.

Alle Berichte können durch Klicken des Icons (oben links in der Berichtansicht) ausgedruckt werden.

Darüber hinaus können sie als .pdf-Dokumente gespeichert werden. Klicken Sie dazu „Print to file“ und bestimmen Sie den Speicherort durch anklicken der Kästchens mit den Pünktchen.



Der Bericht „Absoluter Produktverbrauch“, S. 88 kann zusätzlich als Textdokument (.txt-Format) gespeichert werden. Textdokumente können in andere Dateiformate (z. B. excel) übertragen und so in externen Programmen verarbeitet werden.

5.3.1 Kumulierter Auftragsbericht.

Kriterien: Zeitraum, Mitarbeiter, Auftragsreferenz, Sortierung nach Datum oder Auftragsreferenz, Hersteller. Auftragsreferenz wird nur angezeigt, wenn unter **„Einstellungen -> Aufträge“** aktiviert wurden.

5.3.2 Detaillierter Auftragsbericht.

Kriterien: Zeitraum, Mitarbeiter, Hersteller, Auftragsreferenz, Genauigkeit

Auftragsreferenz wird nur angezeigt, wenn unter **„Einstellungen -> Aufträge“** aktiviert wurden.

Mögliche Genauigkeiten:

OK: korrekt eingewogen

OK (R): korrekt eingewogen mit Neuberechnung(en). Die Zahl hinter dem „R“ gibt die Zahl der Neuberechnungen für diese Formel an.

NOK (I): nicht korrekt eingewogen, ignoriert (nicht neu berechnet).

Pro Auftrag werden die erforderlichen gegen die tatsächlich verbrauchten Mengen der Einzelprodukte (Mischlacke) angezeigt.

5.3.3 Abweichung pro Auftrag.

Kriterium: Abweichung in Prozent, über die hinaus Einwaagen aufgeführt werden sollen, Mitarbeiter, Hersteller, Genauigkeit (s. o.)

Bericht über Materialverbrauch pro Auftrag.

5.3.4 Absoluter Produktverbrauch.

Kriterien: Zeitraum, Mitarbeiter, Auftragsreferenz, Hersteller

Auftragsreferenz wird nur angezeigt, wenn unter **“Einstellungen -> Aufträge”** aktiviert wurden.

Pro verbrauchtes Produkt werden die tatsächlich verbrauchten Mengen und die entstandenen Kosten aufgeführt, kumuliert über alle Aufträge.

5.3.5 Durchschnittlicher Materialverbrauch.

Kriterien: Zeitraum, Mitarbeiter, sortiert nach Mitarbeiter und Produktgruppe oder nur nach Produktgruppe.

Materialverbrauch nach Produktgruppe.

5.3.6 Produktbericht.

Standardbericht.

Kriterien: Zeitraum, Mitarbeiter

Detaillierter Materialverbrauch pro Auftrag im angegebenen Zeitraum.

5.3.7 Waagenbericht.

Standardbericht.

Kriterien: Zeitraum, Auftrags-ID, Auftragsreferenz

Auftragsreferenz und Auftrags-ID werden nur angezeigt, wenn sie unter **“Einstellungen -> Aufträge”** aktiviert wurden.

Detaillierte Anzeige pro Auftrag und Waage.

Druckformat ist DIN A4; zum Drucken wird der Standarddrucker vorgeschlagen.

5.4 Lagerverwaltung.

Mittels dieses Moduls kann ein- und ausgehende Ware verwaltet werden. Es gibt einen Überblick über den Bestand und dessen Wert. Bestandsdefizite können verhindert werden.

5.4.1 Installation.

Mittels kalkulierten Passworts – s. speziellen Passworts, S. 8 – kann das Lagerverwaltungsmodul zusätzlich zu den anderen installiert werden.

5.4.2 Nützliche Einstellungen.

5.4.2.1 Waage oder EcoMix.

Um verbrauchte Materialien bzgl. des Bestands registrieren zu können und um eine Bestandsaufnahme mittels Waage (Erfassung von Anbruchgebinden) durchführen zu können, muss entweder eine Waage oder ein EcoMix-Terminal mit Waage(n) konfiguriert sein.

HINWEIS: Die Bestandsaufnahme mittels Waage funktioniert nicht mit der virtuellen Waage.

S. a. Waage, S. 16 und / oder EcoMix - Konfiguration, S.19.

5.4.2.2 Zuweisen von Benutzerrechten.

Legen Sie Benutzer an und weisen ihnen Zugriffsberechtigungen zu, um den Zugriff auf die Lagerverwaltung auf gewisse Benutzer zu beschränken.

S. a. Benutzer, S. 35.

5.4.3 Bestandsparameter

Bestandsparameter bestimmen den Bestand. Sie sollten definiert werden, BEVOR begonnen wird, mit dem Lagerverwaltungsmodul zu arbeiten.

Die Parameter sind:

5.4.3.1 Auswahl von Produkten und Gebindegrößen.

Die Liste der angezeigten Produkte in der Lagerverwaltung wird von folgenden Einstellungen beeinflusst:

- VOC-Konformität, S. 14;
- Nur Bleifreie, S. 14, Qualitäten, S. 45;
- Anzeige von Produkten, S. 46;

Der bevorzugte Artikel (und damit die bevorzugte Gebindegröße) beeinflusst die Nachbestellmenge.

Für jedes Produkt kann nur ein bevorzugter Artikel ausgewählt werden.

Um diese auszuwählen/ändern, gehen Sie in die Artikelansicht und überprüfen alle Produkte (nach Änderung speichern nicht vergessen).

Artikelsicht

Lagerverwaltung						
Lagerverwaltung		Bestandsdaten aktualisieren		Bestellungen		Lieferung
Produktschnellsuche			1	Artikelsicht		
Code	Prod.Bez.	Einh.	Nachbest...	Bevorz. Artikel	Bevorz. Gebind...	Durchschnitt Verbrauch
▶ 1K AdhPr Red	STANDOX 1K ADHESION PRIMER RED BR	L	20,000	2086212	1,000	0,000
1K Bodyfine	STANDOX 1K BODYFINE	kg	20,000	2089610	1,000	0,000
1KPrimerFDG	STANDOX 1K PRIMER FILLER DARKGREY	L	20,000	2084929	3,500	0,000
1KPrimerFLG	STANDOX 1K PRIMER FILLER LIGHTGREY	L	20,000	2084872	1,000	0,000
2K 10-20	STANDOX THINNER 2K 10-20	L	20,000	2078023	1,000	0,000
2K 15-25	STANDOX THINNER 2K 15-25	L	20,000	2078147	5,000	0,000
2K 20-25	STANDOX THINNER 2K 20-25	L	20,000	2078090	1,000	0,000
2K 25-35	STANDOX THINNER 2K 25-35	L	20,000	2074273	5,000	0,000
2K 35-40	STANDOX THINNER 2K 35-40	L	20,000	2070049	1,000	0,000
2K HS F Grey	STANDOX 2K HS FILLER GREY	L	20,000		1,000	0,000
2K NonS BG	STANDOX 2K NONSTOP PRIMER FILLER B	L	20,000	2078180	1,000	0,000
2K Opel L215	2K STANDOCRYL OPEL L215 RALLYE BLAU	L	20,000	2099993	1,000	0,000
2K Plastics	STANDOX 2K PLASTICISER	L	20,000	2086867	1,000	0,000
2K RAL 9005	2K STANDOCRYL RAL 9005 DEEP BLACK/	L	20,000	2098172	1,000	0,000
2K Spec Matt	STANDOX 2K SPECIAL MATT	L	20,000	2086205	1,000	0,000

Zurücksetzen

Berichte

Speichern

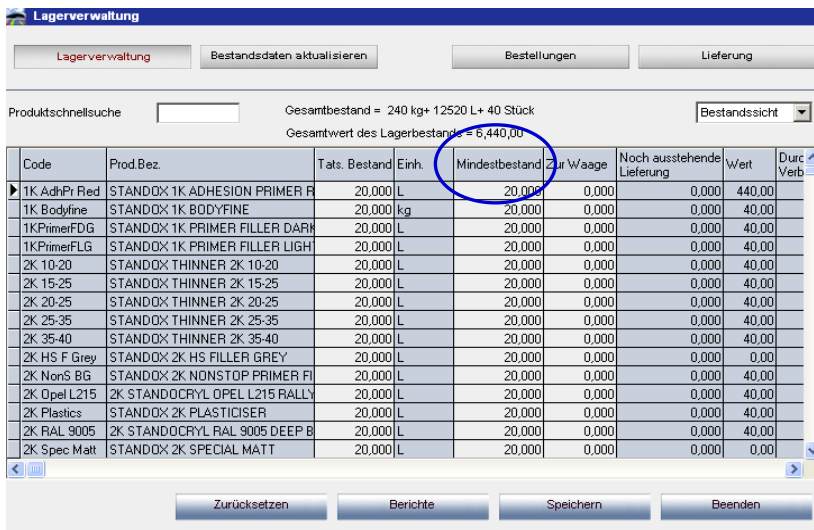
Beenden

5.4.3.2 Mindestbestand.

Geben Sie als Mindestbestand die Menge eines Produkts ein, ab der eine Neubestellung ausgelöst werden soll, wenn die Mindestmenge unterschritten ist.

Die Menge ist abhängig von:

- Wichtigkeit des Produkts
- Produktpreis
- Normal / Ausnahme
- Lieferhäufigkeit
- Vorlaufzeit
- Durchschnittlicher Verbrauch



Mindestbestand pflegen:

- Gehen Sie in die Bestandssicht
- Geben sie für jedes Produkt einen Mindestbestand ein.

5.4.3.3 Nachbestellung.

Die hier eingegebene Menge erscheint, wenn eine Bestellung ausgelöst wird.

Die Menge ist abhängig von:

- Wichtigkeit des Produkts
- Produktpreis
- Normal / Ausnahme
- Lieferhäufigkeit
- Vorlaufzeit
- Durchschnittlicher Verbrauch
- Lagerfähigkeit

Nachbestellmenge pflegen:

- Gehen Sie zur Gesamtsicht
- Geben Sie eine Nachbestellmenge für jedes Produkt ein. (Beachten Sie, dass die Nachbestellmenge der bevorzugten Gebindegröße oder einem Vielfachen von diesem entsprechen muss).

Code	Prod.Bez.	Einh.	Tats. Bestand	Zur/Waage	Noch ausstehende Lieferung	Mindestbestand	Nachbestellung	Bevorz. Artikel	B: G:
▶ 1K AdhPr Red	STANDOX 1K ADHESION PRIMER RED BROWN	L	20,000	0,000	0,000	20,000	20,000	2086212	
1K Bodyfine	STANDOX 1K BODYFINE	kg	20,000	0,000	0,000	20,000	20,000	2089610	
1KPrimerFDG	STANDOX 1K PRIMER FILLER DARKGREY	L	20,000	0,000	0,000	20,000	20,000	2084929	
1KPrimerFLG	STANDOX 1K PRIMER FILLER LIGHTGREY	L	20,000	0,000	0,000	20,000	20,000	2084872	
2K 10-20	STANDOX THINNER 2K 10-20	L	20,000	0,000	0,000	20,000	20,000	2078023	
2K 15-25	STANDOX THINNER 2K 15-25	L	20,000	0,000	0,000	20,000	20,000	2078147	

Die Nachbestellmenge beeinflusst die durchschnittliche Warenmenge im Bestand.

HINWEIS: Wenn keine Nachbestellmenge definiert ist, wird eine automatisch (vom System) ausgelöste Bestellung immer den Mindestbestand erreichen. Das bedeutet, dass nachbestellt werden muss, sobald Material verbraucht wird.

5.4.4 Bestandsdaten aktualisieren.

5.4.4.1 Manuelle Bestandsaktualisierung.

Sowohl eingehende als auch ausgehende Waren können manuell verbucht werden.

Die manuelle Eingabe kann in der Ansicht „Lagerverwaltung – Bestandssicht“ oder in der Ansicht „Bestandsdaten aktualisieren“ im unteren Bereich vorgenommen werden.

- Spalte „Tatsächlicher Bestand“ in der Ansicht „Lagerverwaltung“

Lagerverwaltung

Lagerverwaltung Bestandsdaten aktualisieren Bestellungen Lieferung

Produktschnellsuche Gesamtbestand = 240 kg+ 12520 L+ 40 Stück Bestandssicht ▾
Gesamtwert des Lagerbestands = 6,440,00

Code	Prod.Bez.	Tats. Bestand	Einh.	Mindestbestand	Zur Waage	Noch ausstehende Lieferung	Wert	Durch Verb.
▶ 1K AdhPr Red	STANDOX 1K ADHESION PRIMER RED	20,000	L	20,000	0,000	0,000	440,00	
1K Bodyfine	STANDOX 1K BODYFINE	20,000	kg	20,000	0,000	0,000	40,00	
1KPrimerFDG	STANDOX 1K PRIMER FILLER DARK	20,000	L	20,000	0,000	0,000	40,00	
1KPrimerFLG	STANDOX 1K PRIMER FILLER LIGHT	20,000	L	20,000	0,000	0,000	40,00	

- Über die Ansicht „Bestandsdaten aktualisieren“ im unteren Bereich.
- Wählen Sie einen Produktcode aus der Liste.
- Geben Sie die Gebindezahl in das „#“ – Feld ein.
- „Enter“ = hinzufügen (+). Mit Mausclick oder durch Drücken der Tabulatortaste können Sie „-“ wählen, um die aufgeführte Menge vom aktuellen Bestand abzuziehen, oder „>>“, um den aktuellen Bestand mit dem angegebenen zu ersetzen.
- Wenn Sie Prozedur für alle gewünschten Produkte ausgeführt haben, klicken Sie auf „Bestand aktualisieren“

Bestandsdaten aktualisieren

Lagerverwaltung Bestandsdaten aktualisieren Bestellungen Lieferung

Code	Prod.Bez.	Einh.	Aktueller Bestand	Oper...	#	Menge	Gesamtänderung	Ergebnis Bestand
1K AdhPr	STANDOX 1K ADHESION PRIMER RED	L	20,000	+	1	1,000	1,000	21,000
1K Bodyfir	STANDOX 1K BODYFINE	kg	20,000	+	2	1,000	2,000	22,000
▶ 1KPrimerF	STANDOX 1K PRIMER FILLER DARKGR	L	20,000	+	3	3,500	10,500	30,500

Code # Menge Gesamtmenge + - >>

1KPrimerFC 3 X 3,5 = 10,500

Bestandsakt. mittels Waage Exportieren Import Zeile löschen Bestand aktualisieren Drucken Beenden

Wichtig:

Bei der manuellen Bestandsaktualisierung wird ein neues Produkt standardmäßig hinzugefügt.

Bei der Bestandsaktualisierung mittels Waage wird der aktuelle Bestand durch den gewogenen standardmäßig durch ersetzt.

5.4.4.2 Import einer .CSV-Datei.

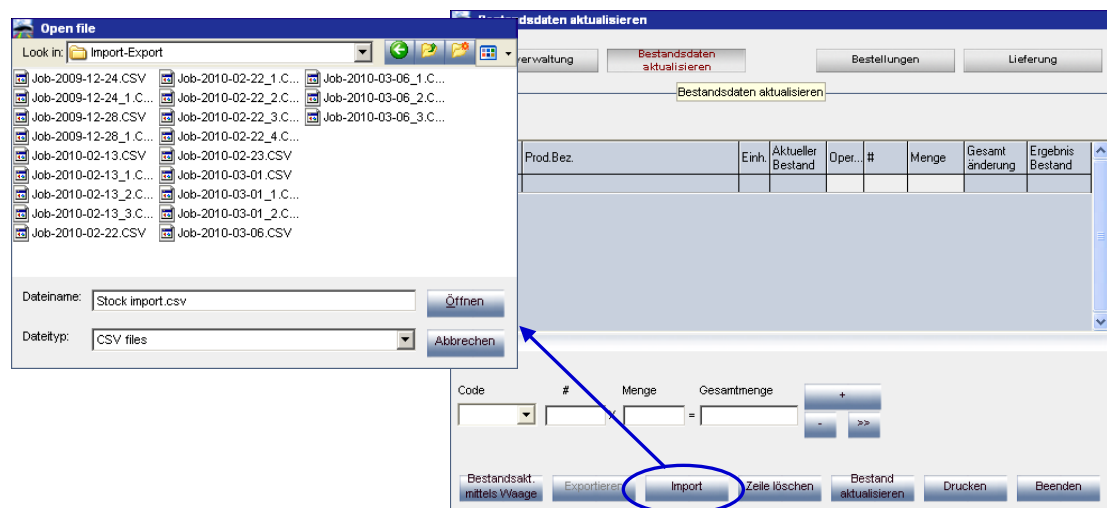
Eingehende Ware kann auch mittels einer .csv-Datei importiert werden.

- Erstellen Sie eine Liste in excel, speichern Sie sie im .csv-Format.

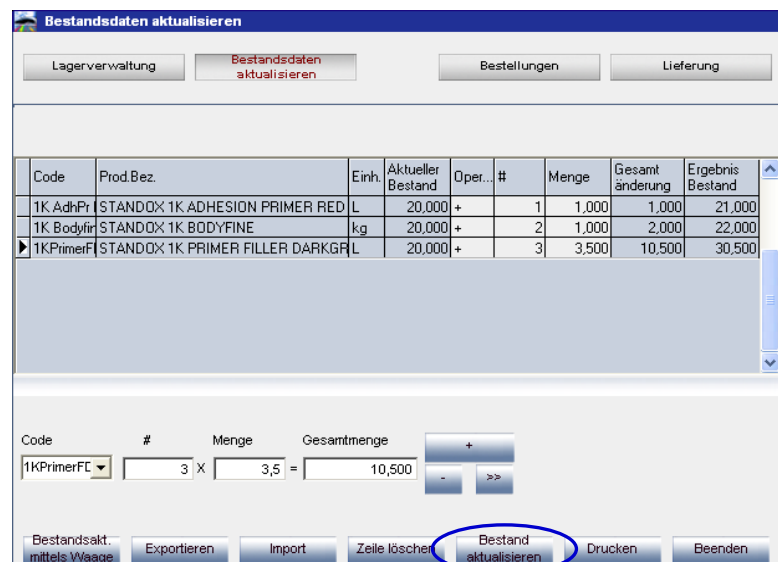
2	1K Bodyfine	0,25	+
2	1KPrimerFDG	3,5	+
3	MB851	1	+
5	WB923	0,5	+

- Spalte: Gebindeanzahl
- Spalte: Produktcode
- Spalte: Gebindegröße
- Spalte: Operator mit: + = Hinzufügen - = Abziehen >> = Ersetzen

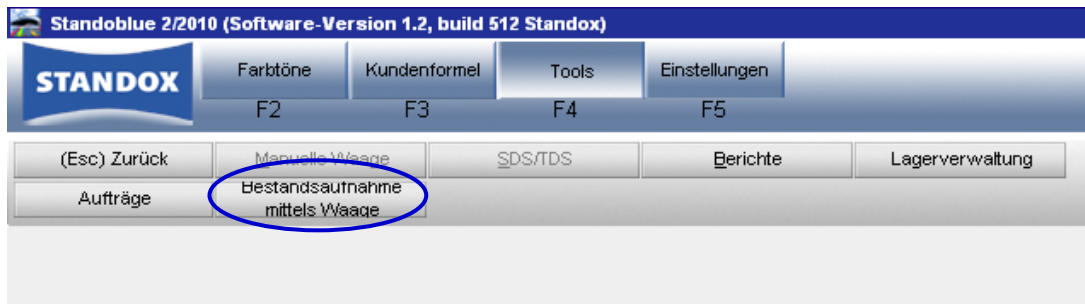
- Gehen Sie zur Ansicht „Bestandsdaten aktualisieren“ zum Button „Import“.
- Wählen Sie im sich öffnenden Fenster den Speicherort und die Datei, die Sie importieren möchten, klicken Sie auf „Öffnen“.



- Die Liste wird importiert, sie kann ggf. geändert werden. Mit „Bestandsdaten aktualisieren“ werden die Angaben in den Bestand aufgenommen



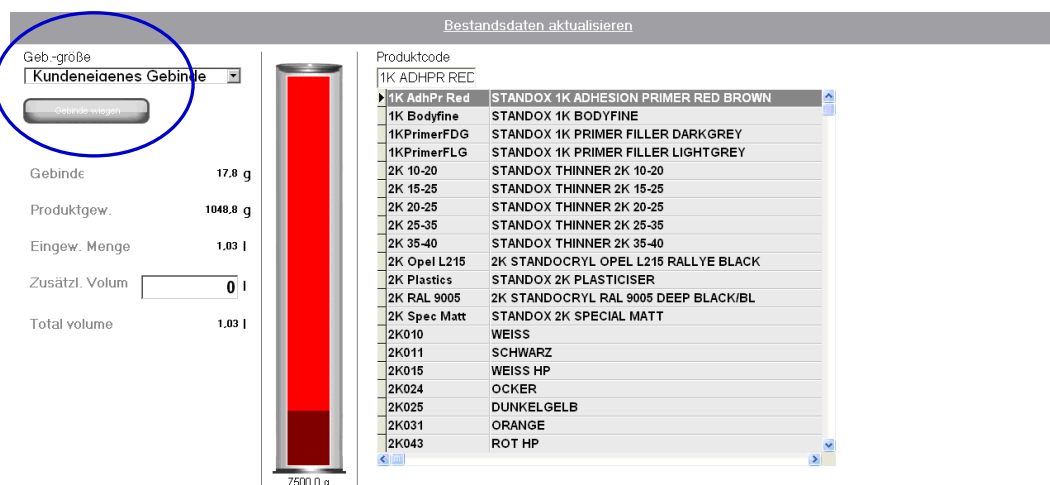
5.4.4.3 Bestandsaktualisierung mittels Waage.



Mittels der Funktion "Bestandsaktualisierung mittels Waage" kann der Inhalt von Anbruchgebinden für den Bestand erfasst werden. Wenn diese Funktion unter Adressen + Bestand, S. 42 aktiviert ist, wird der Button in der Software sichtbar (für eine Waage) ODER als Funktion auf der EcoMix (für EcoMix-Terminal).

Durch Anklicken des Buttons "Bestandsaktualisierung mittels Waage" erscheint auf dem Bildschirm eine Liste aller Produkte. HINWEIS: Die angezeigten Produkte sind hängen von der Konfiguration der Software ab. S. Auswahl von Produkten und Gebindegrößen, S. 90.

Links neben der Liste können Sie ein Gebinde auswählen. Für bestimmte Gebinde/Gebinde-Deckel-Kombinationen sind die Taragewichte hinterlegt, die vom Gesamtgewicht eines Anbruchgebundes abgezogen werden. Ist ein Gebinde nicht in der Liste, wählen Sie „benutzerdefiniert“, stellen ein leeres Gebinde auf die Waage und drücken „Gebinde wiegen“. Danach wiegen Sie das Material, das im soeben gewogenen Gebinde abgepackt ist.



Vorgehensweise auf der Waagenseite:

- Wählen Sie zunächst ein Gebinde aus. Wenn die Liste das erforderliche Gebinde nicht enthält, wählen Sie „benutzerdefiniert“. Wiegen Sie ein leeres Gebinde (stellen es auf die Waage und drücken „Gebinde wiegen“). Das Gebindegewicht wird für die nächste Wägung aufgenommen.
- Wählen Sie dann ein Produkt aus der Produktliste aus.

Geb.-größe
Kundeneigenes Gebinde ▾

Kundeneigenes Gebinde	
Hardener/Thinner 0.5L	
Hardener/Thinner 1.0L	
Hardener/Thinner 2.5L	
Hardener/Thinner 5.0L	
Polypropylene+Paddle 0.5L	g
Polypropylene+Paddle 1.0L	
Polypropylene+Paddle 3.5L	g

Eingew. Menge 0,00 l

Zusätzl. Volum l

Total volume 0,00 l

- Stellen Sie ein Anbruchgebilde auf die Waage (das Gebinde muss dem zuvor ausgewählten entsprechen). Das Gesamtgewicht wird um das Gebindegewicht reduziert und in Volumen umgerechnet. Zusätzliche Mengen (volle Gebinde) können hinzugefügt werden.

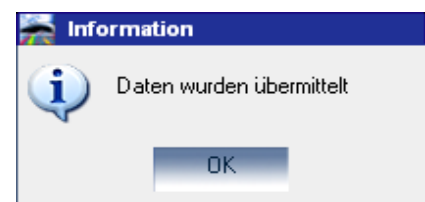
Geb.-größe
Kundeneigenes Gebinde ▾

Gebinde	17,8 g
Produktgew.	1048,8 g
Eingew. Menge	1,03 l
Zusätzl. Volum	<input type="text" value="0"/> l
Total volume	1,03 l

- Wenn alle Angaben korrekt sind, drücken Sie "Menge des Produkts xxx der Lagerverwaltung übermitteln". Eine Bestätigung wird angezeigt.



- Wiederholen Sie diesen Vorgang so häufig, bis alle Produkte erfasst sind.



Vorgehensweise im Lagerverwaltungsmodul:

- Öffnen Sie Lagerverwaltung / Bestandsaktualisierung / Bestand / Bestandsaktualisierung mittels Waage

The screenshot shows the 'Bestandsdaten aktualisieren' window. At the top, there are four buttons: 'Lagerverwaltung', 'Bestandsdaten aktualisieren' (circled in blue), 'Bestellungen', and 'Lieferung'. Below these is a sub-header 'Bestandsdaten aktualisieren'. A table with the following columns is visible: Code, Prod.Bez., Einh., Aktueller Bestand, Oper., #, Menge, Gesamtänderung, Ergebnis Bestand. Below the table is a calculation area with fields for Code, #, Menge, and Gesamtmenge, along with '+' and '>>' buttons. At the bottom, there are several buttons: 'Bestandsakt. mittels Waage' (circled in blue), 'Exportieren', 'Import', 'Zeile löschen', 'Bestand aktualisieren', 'Drucken', and 'Beenden'.

- Die Liste der Produkte, die mittels Waage erfasst wurden, wird angezeigt. Im unteren Teil des Bildschirms können weitere Produkte (die nicht von der Waage kamen) aufgenommen werden.

- Wenn die Liste vollständig ist, drücken Sie „Bestand aktualisieren“ am unteren Bildschirmrand. Der Bestand wird aktualisiert.

The screenshot shows the 'Bestandsdaten aktualisieren' window with data entered. The table now contains three rows:

Code	Prod.Bez.	Einh.	Aktueller Bestand	Oper.	#	Menge	Gesamtänderung	Ergebnis Bestand
1K AdhPr	STANDOX 1K ADHESION PRIMER RED	L	20,000	+	1	1,000	1,000	21,000
1K Bodyfir	STANDOX 1K BODYFINE	kg	20,000	+	2	1,000	2,000	22,000
1KPrimerF	STANDOX 1K PRIMER FILLER DARKGR	L	20,000	+	3	3,500	10,500	30,500

 Below the table, the calculation area shows: Code: 1KPrimerFC, #: 3, Menge: 3,5, Gesamtmenge: 10,500. At the bottom, the 'Bestand aktualisieren' button is circled in blue.

5.4.4.4 Bestandsaktualisierung durch Lieferung nach Bestellung.

Bestandsaktualisierung durch Lieferung nach Bestellung gilt nur für eingehende Ware.

Die Bestellmenge, die vom Programm vorgeschlagen wird, hängt von den Einstellungen ab, die zuvor vorgenommen wurde.

S. Bestandsparameter, S. 89.

Vorgehensweise bei einer Bestellung:

- Öffnen Sie Lagerverwaltung / Bestellung

Lagerverwaltung

Lagerverwaltung Bestandsdaten aktualisieren **Bestellungen** Lieferung

Produktschnellsuche: 1 Gesamtbestand = 240 kg+ 12520 L+ 40 Stück Gesamtsicht

Gesamtwert des Lagerbestands = 6,440,00

Code	Prod. Bez.	Bevorz. Gebindegröße	Einh.	Tats. Bestand	Mindestbestand	Zur Waage	Nachbestellung	Noch ausstehende Lieferung	Wert	Durchschnittl. Verbrauch	p.
1K AdhPr Red	STANDOX 1K ADHESION F	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	440,00	0,000	
1K Bodyfine	STANDOX 1K BODYFINE	1,000	kg	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
1KPrimerFDG	STANDOX 1K PRIMER FILL	3,500	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
1KPrimerFLG	STANDOX 1K PRIMER FILL	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
2K 10-20	STANDOX THINNER 2K 10	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
2K 15-25	STANDOX THINNER 2K 15	5,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
2K 20-25	STANDOX THINNER 2K 20	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
2K 25-35	STANDOX THINNER 2K 25	5,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
2K 35-40	STANDOX THINNER 2K 35	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
2K HS F Grey	STANDOX 2K HS FILLER G	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	0,00	0,000	
2K NonS BG	STANDOX 2K NONSTOP P	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
2K Opel L215	2K STANDOCRYL OPEL L2	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
2K Plastics	STANDOX 2K PLASTICISE	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
2K RAL 9005	2K STANDOCRYL RAL 900	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000	
2K Spec Matt	STANDOX 2K SPECIAL MA	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	0,00	0,000	

Zurücksetzen Berichte Speichern Beenden

- Eine Bestellung wird vom System vorgeschlagen. In dieser Maske können Änderungen der vorgeschlagenen Bestellung getätigt werden (Produkte hinzugefügt oder gelöscht, Mengen geändert werden).
- Sobald die Liste vollständig ist, drücken Sie "Bestellen".

Bestellungen

Lagerverwaltung Bestandsdaten aktualisieren **Bestellungen** Lieferung

Code	Prod. Bez.	Einh.	Aktueller Bestand	Mindestbestand	Anzahl Gebin...	Gebindegröße	Zu bestellen
1K AdhPr	STANDOX 1K ADHESION PRIMER RED BROW	L	20,000	20,000	1	1,000	1,000
1K Bodyfi	STANDOX 1K BODYFINE	kg	20,000	20,000	1	1,000	1,000
1KPrime	STANDOX 1K PRIMER FILLER DARKGREY	L	20,000	20,000	1	3,500	3,500

Berichte Hinzufügen Löschen Bestellen Beenden

- In der Bestellvorschau werden die Adressen angezeigt, eine Bestellreferenz/Bemerkung kann eingegeben werden. Drücken Sie „Jetzt bestellen“, um fortzufahren. Die Bestellung wird auf dem Bildschirm angezeigt und kann ausgedruckt und/oder als .pdf-Dokument gespeichert werden (s. a. .pdf-Dokumente , S. 87.)

Bestellvorschau

Lieferantenadresse

Name Mr. Jobj Job@it.com

Rechnung an Lieferadresse

Name xyz Name S

20 sss 393 yyy
222222
xxd@research.com xxd@research.com

Bestellref.

Bestellref. 4

Bemerkungen DipontProducts-4

Jetzt bestellen Abbrechen

Vorgehensweise bei der Bestellung:

- Öffnen Sie Lagerverwaltung/Lieferung

- Für die Anzeige zur Lieferung gibt es zwei Ansichten: „Offene Bestellungen“ und „Alle Bestellungen“. Zur Erfassung von Lieferungen ist es übersichtlicher, die „Offene Bestellungen“-Ansicht zu wählen.

- Der Wareneingang kann auf verschiedene Weisen bearbeitet werden:

Alles geliefert

Das Feld "Anzahl gelieferter Gebinde" wird ausgefüllt und das Datum des Bestätigungstages wird in das Feld "Lieferdatum" eingetragen.

Leiferung - alles geliefert

Bestelldatum **12/06/2010** Bestellnumm: **3** Bestellref.: **3**

Code	Prod.Bez.	Artikel-nummer	Anzahl Ge...	Größe beste Ge...	Bestell Men...	Bereits gelie...	Anzahl gel...	Größe gelief Ge...	Gelief Me...	Lieferdatum
▶ 1K Adhf	STANDOX 1K ADHESION PRIME	2086212	1	1,000	1,000	0,000	1	1,000	1,000	12/06/2
1K Body	STANDOX 1K BODYFINE	2089610	1	1,000	1,000	0,000	1	1,000	1,000	12/06/2
1KPrime	STANDOX 1K PRIMER FILLER D	2084929	1	3,500	3,500	0,000	1	1,500	3,500	12/06/2

Ok Abbrechen

Mit "**Nichts geliefert**" bleibt die offene Bestellung so bestehen, wie sie war.

Eine **Teillieferung** kann im System erfasst werden, indem die Zahl der tatsächlich gelieferten Gebinde in der Spalte „Anzahl gelieferter Gebinde“ für die entsprechenden Produkte eingetragen wird. Es ist auch möglich, eine größere Menge anzunehmen, als ursprünglich bestellt worden war.

Teillieferungen wird kein Lieferdatum zugeordnet.

Drücken Sie „OK“ um fortzufahren.

HINWEIS: Diese Vorgehensweise kommt zum Einsatz, wenn eine Bestellung zum größten Teil oder vollständig entgegen genommen werden kann.

Bestelldatum **07/04/2010** Bestellnumm: **3** Bestellref.: **100** Drucken Bestellung schließen

Code	Prod.Bez.	Artikel-nummer	Anzahl bestellter Gebinde	Größe bestellter Gebinde	Bestellte Menge	Bereits gelieferte Menge	Anzahl gel. Gebinde	Größe gelieferter Gebinde	Gelieferte Menge	Lieferdatum
▶ 2K 25-	STANDOX THINNER 2K 25-35	2074273	1	5,000	5,000	0,00	1,222	5,000	5,110,000	07/04/2

Bestelllinie Gesamte Bestellungen setzen auf

Hinzufügen Löschen Alles geliefert Nichts geliefert Speichern Beenden

Nichts geliefert

Nichts wird ausgefüllt / ändert sich.

Lieferung - nichts geliefert

Bestelldatum **12/06/2010** Bestellnumm **3** Bestellref. **3**

Code	Prod.Bez.	Artikel-nummer	Anzahl Ge...	Größe beste Ge...	Bestell Men...	Bereits gelie...	Anzahl gel...	Größe gelief Ge...	Gelief Me...	Lieferdatum
▶ 1K Adh	STANDOX 1K ADHESION PRIME	2086212	1	1,000	1,000	0,000		.000	3,000	
1K Body	STANDOX 1K BODYFINE	2089610	1	1,000	1,000	0,000		.000	3,000	
1KPrime	STANDOX 1K PRIMER FILLER D	2084929	1	3,500	3,500	0,000		.500	3,000	

Ok Abbrechen

Das Feld „Anzahl gelieferter Gebinde“ kann ausgefüllt werden (einschließlich größerer Mengen, als ursprünglich bestellt).

Auch die Eingabe vollständiger Lieferungen ist möglich; für diese Produkte wird das Lieferdatum angegeben.

Drücken Sie „Ok“, wenn die Angaben vollständig sind.

HINWEIS: Diese Vorgehensweise wird eingesetzt, wenn von einer Bestellung nur ein kleiner Teil geliefert wurde.

Lieferung - nichts geliefert

Bestelldatum **07/04/2010** Bestellnumm **1** Bestellref. **100**

Prod.Bez.	Artikel-nummer	Anzahl bestellter Gebinde	Größe bestellter Gebinde	Bestellte Menge	Bereits geliefert	Anzahl gel. Gebinde	Größe gelief Geb
STANDOX 1K ADHESION PRIM	2086212	1	1,000	1,000	0,000	5	1
▶ STANDOX 1K BODYFINE	2089610	1	1,000	1,000	0,000		
STANDOX 1K PRIMER FILLER	2084929	1	3,500	3,500	0,000		

Ok Abbrechen

Hinzufügen

Mittels des Buttons "Hinzufügen" können der Liste Produkte hinzugefügt werden, die ursprünglich nicht bestellt worden waren.

Wenn die Liste vollständig ist, fahren Sie mit „Alles geliefert“ oder „Nichts geliefert“ fort, wie oben beschrieben.

Bestelldatum **12/06/2010** Bestellnumm. **3** Bestellref. **3** Drucken

Code	Prod.Bez.	Artikelnummer	Anzahl bestellter Gebinde	Größe bestellter Gebinde	Bestellte Menge	Bereits geliefert	Anzahl gel. Gebinde	Größe gelieferter Gebinde	Gelieferte Menge	Lieferdatum
▶ 1K Adh	STANDOX 1K ADHESION PRIM	2086212	1	1,000	1,000	0,000		1,000	0,000	
1K Body	STANDOX 1K BODYFINE	2089610	1	1,000	1,000	0,000		1,000	0,000	
1KPrime	STANDOX 1K PRIMER FILLER	2084929	1	3,500	3,500	0,000		3,500	0,000	

Bestelllinie Gesamte Bestellungen setzen auf

- Nach Bearbeitung und Bestätigung aller Produkte müssen die Angaben mit "Speichern" gespeichert werden, um den Bestand zu aktualisieren.

Lieferung

Lagerverwaltung Bestandsdaten aktualisieren Bestellungen **Lieferung**

Suche nach Bestellnumr Offene Bestellur ▼

Bestelldatum	Bestellnummer	Bestellref.	Lieferant	Bemerkungen	Status
12/06/2010	3	3	Mr.Jobj	DupontProducts-3	Alles geliefert
12/06/2010	4	4	Mr.Jobj	DupontProducts-4	offen

Bestelldatum **12/06/2010** Bestellnummr **3** Bestellref. **3** Drucken Bestellung schließen

Code	Prod.Bez.	Artikelnummer	Anzahl bestellter Gebinde	Größe bestellter Gebinde	Bestellte Menge	Bereits geliefert	Anzahl gel. Gebinde	Größe gelieferter Gebinde	Gelieferte Menge	Lieferdatum
▶ 1K Adh	STANDOX 1K ADHESION PRIM	2086212	1	1,000	1,000	0,000	1	1,000	1,000	12/06/2010
1K Body	STANDOX 1K BODYFINE	2089610	1	1,000	1,000	0,000	1	1,000	1,000	12/06/2010
1KPrime	STANDOX 1K PRIMER FILLER	2084929	1	3,500	3,500	0,000	1	3,500	3,500	12/06/2010

Bestelllinie Gesamte Bestellungen setzen auf

Hinzufügen Löschen Alles geliefert Nichts geliefert **Speichern** Beenden

Der Status der Bestellung ändert sich von "alles geliefert" auf "geliefert".

HINWEIS: Eine Bestellung mit Status "geliefert" wird nur in der "Alle Bestellungen"-Ansicht angezeigt

Lieferung

Lagerverwaltung Bestandsdaten aktualisieren Bestellungen **Lieferung**

Suche nach Bestellnumr **Alle Bestellungen** ▼

Bestelldatum	Bestellnummer	Bestellref.	Lieferant	Bemerkungen	Status
07/04/2010	2	100	Mr.Jobj	pls dont delay	geliefert
07/04/2010	3	100	Mr.Jobj	pls dont delay	geliefert
07/04/2010	1	100	Mr.Jobj	pls dont delay	offen

Bestelldatum **07/04/2010** Bestellnummr **2** Bestellref. **100** Drucken Bestellung schließen

Code	Prod.Bez.	Artikelnummer	Anzahl bestellter Gebinde	Größe bestellter Gebinde	Bestellte Menge	Bereits geliefert	Anzahl gel. Gebinde	Größe gelieferter Gebinde	Gelief Meng
▶ 1KPrimeF	STANDOX 1K PRIMER FILLER	2084872	1	1,000	1,000	0,000		1,000	0,
2K 10-20	STANDOX THINNER 2K 10-20	2078023	1	1,000	1,000	0,000		1,000	0,
2K 15-25	STANDOX THINNER 2K 15-25	2078147	1	5,000	5,000	0,000		5,000	0,

Bestelllinie Gesamte Bestellungen setzen auf

Hinzufügen Löschen Alles geliefert Nichts geliefert Speichern Beenden

5.5 Beschreibung aller Felder.

5.5.1 Lagerverwaltung.

Lagerverwaltung												
Lagerverwaltung			Bestandsdaten aktualisieren			Bestellungen			Lieferung			
Produktschnellsuche		1	Gesamtbestand = 240 kg+ 12520 L+ 40 Stück							Gesamtsicht		▼
												Gesamtwert des Lagerbestands = 6,440,00
Code	Prod.Bez.	Bevorz. Gebindegröße	Einh.	Tats. Bestand	Mindestbestand	Zur Waage	Nachbestellung	Noch ausstehende Lieferung	Wert	Durchschnittl. Verbrauch	Pi	
▶ 1K AdhPr Red	STANDOX 1K ADHESION F	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	440,00	0,000		
1K Bodyfine	STANDOX 1K BODYFINE	1,000	kg	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
1KPrimerFDG	STANDOX 1K PRIMER FILL	3,500	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
1KPrimerFLG	STANDOX 1K PRIMER FILL	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
2K 10-20	STANDOX THINNER 2K 10	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
2K 15-25	STANDOX THINNER 2K 15	5,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
2K 20-25	STANDOX THINNER 2K 20	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
2K 25-35	STANDOX THINNER 2K 25	5,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
2K 35-40	STANDOX THINNER 2K 35	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
2K HS F Grey	STANDOX 2K HS FILLER G	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	0,00	0,000		
2K NonS BG	STANDOX 2K NONSTOP P	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
2K Opel L215	2K STANDOCRYL OPEL L2	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
2K Plastics	STANDOX 2K PLASTICISE	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
2K RAL 9005	2K STANDOCRYL RAL 900	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	40,00	0,000		
2K Spec Matt	STANDOX 2K SPECIAL MA	1,000	L	20,000	20,000	0,000	20,000	0,000	0,00	0,000		

Lagerverwaltung

Anklicken diese Buttons führt zur Bestandsansicht

Bestandsaktualisierung

Die Maske „Bestandsaktualisierung“ öffnet sich.

Bestellung

Öffnet die die Maske zum Bestellwesen.

Lieferung

Öffnet die Maske zur Warenannahme.

Produktschnellsuche

Tragen Sie einen Produktcode ein, der am besten passende Eintrag wird gefunden

Gesamtbestand

Der Gesamtbestand, aufgeteilt in Material, das nach Volumen, Masse, bzw. als Stückgut in die Berechnung eingeht.

Gesamtwert des Lagerbestands

Der Gesamtwert des Lagerbestands errechnet auf Basis der in der Software hinterlegten Preise.

Code

Produktcode, in vielen Fällen mit dem auf Gebinden identisch.

Produktbezeichnung

Vollständige Produktbezeichnung.

Einheit

Einheit, mit der das Material im Bestand festgehalten ist: kg, L oder als Stückgut (pce = pieces).

Tatsächlicher Bestand

Der aktuell vorhandene Bestand.

Zur Waage

Diese Menge wurde an die Waage geschickt, aber noch nicht ausgewogen (ist aber tatsächlich nicht mehr verfügbar).

Noch ausstehende Lieferung

Zeigt bestellte, aber noch nicht gelieferte (im System verbuchte) Mengen an.

Mindestbestand

Mindestbestand, der für dieses Produkt vorgehalten werden soll.

Nachbestellung

Die Menge, die bestellt werden soll, sobald der Mindestbestand unterschritten wird.

Bevorzugter Artikel

Der Artikel, der bevorzugt zum Einsatz kommt.

Bevorzugte Gebindegröße

Gebindegröße, die zum bevorzugten Artikel gehört. Eine Änderung in einem der beiden Felder hat eine Änderung im anderen zur Folge.

Preis/L

Literpreis des Materials, aus der Preisverwaltung.

Wert

Bestand multipliziert mit dem Literpreis.

Durchschnittlicher Verbrauch

Durchschnittlicher Verbrauch dieses Produkts (Verbrauch pro Monat).

Zurücksetzen

Hiermit wird der aktuelle Bestand aller Produkte auf null zurückgesetzt.

Berichte	Der Bericht zum aktuellen Bestand kann angezeigt, ausgedruckt und als .pdf-Dokument gespeichert werden.
Speichern	Speichert Änderungen
Beenden	Hiermit verlassen Sie das Lagerverwaltungsmodul.

5.5.2 Bestandsaktualisierung.

Lagerverwaltung	Anklicken diese Buttons führt zur Bestandsansicht
Bestandsaktualisierung	Die Maske „Bestandsaktualisierung“ öffnet sich.
Bestellung	Öffnet die die Maske zum Bestellwesen.
Lieferung	Öffnet die Maske zur Warenannahme.
Code	Produktcode, in vielen Fällen mit dem auf Gebinden identisch.
Produktbezeichnung	Vollständige Produktbezeichnung.
Einheit	Einheit, mit der das Material im Bestand festgehalten ist: kg, L oder als Stückgut (pce = pieces).
Tatsächlicher Bestand	Der aktuell vorhandene Bestand.
Operator	+ (Hinzufügen), - (Abziehen) oder >> (Ersetzen)
#	Eine Zahl (Anzahl der aufzunehmenden Gebinde).
Menge	Die Menge des aufzunehmenden Materials (im Falle nicht angebrochener Gebinde entspricht dies dem Gebindeinhalt).
Gesamtänderung	Anzahl (#) multipliziert mit der Menge, z. B. 2 x 3.5 L = 7.
Ergebnis Bestand	Dies ist der Bestand inklusive der in dieser Zeile vorgenommenen Änderungen.
Aktualisierung mittels Waage	Durch Anklicken dieses Buttons wird die Liste der über eine Waage aufgenommenen Produkte angezeigt.
Export	Bestandsdaten können exportiert werden. Das Ergebnis ist ein .csv-Dokument, das mit excel weiterbearbeitet werden kann, bzw. in der Bestandsaktualisierungsansicht eines anderen PC importiert.
Import	Der Inhalt des .csv-Dokuments kann importiert werden.
Zeile löschen	Die markierte Zeile wird gelöscht.
Bestand aktualisieren	Durch Drücken diese Buttons werden die Angaben im oberen Bildschirmteil verarbeitet, d. h. der Bestand wird aktualisiert.
Drucken	Die zur Bestandsaktualisierung vorgesehenen Vorgaben (Angaben im oberen Bildschirmteil) können angezeigt, gedruckt und/oder als .pdf-Dokument gespeichert werden.
Beenden	Hiermit verlassen Sie das Lagerverwaltungsmodul.

5.5.3 Bestellung.

Code	Prod.Bez.	Einh.	Aktueller Bestand	Mindestbestand	Anzahl Gebin...	Gebindegröße	Zu bestellen
1K AdhPr	STANDOX 1K ADHESION PRIMER RED BROW	L	20,000	20,000	1	1,000	1,000
1K Bodyfi	STANDOX 1K BODYFINE	kg	20,000	20,000	1	1,000	1,000
*1KPrime	STANDOX 1K PRIMER FILLER DARKGREY	L	20,000	20,000	1	3,500	3,500

Lagerverwaltung

Anklicken diese Buttons führt zur Bestandsansicht

Bestandsaktualisierung

Die Maske „Bestandsaktualisierung“ öffnet sich.

Bestellung

Öffnet die die Maske zum Bestellwesen.

Lieferung

Öffnet die Maske zur Warenannahme.

Code

Produktcode, in vielen Fällen mit dem auf Gebinden identisch.

Produktbezeichnung

Vollständige Produktbezeichnung.

Einheit

Einheit, mit der das Material im Bestand festgehalten ist: kg, L oder als Stückgut (pce = pieces).

Tatsächlicher Bestand

Der aktuell vorhandene Bestand.

Mindestbestand

Mindestbestand, der für dieses Produkt vorgehalten werden soll.

Anzahl Gebinde

Die zu bestellende Gebindeanzahl.

Gebindegröße

Die Größe, bzw. Inhaltmenge zu bestellender Gebinde.

Zu bestellen

Gebindeanzahl multipliziert mit Gebindeinhalt.

Berichte

Die Liste der Bestellungen kann angezeigt, gedruckt und/oder als .pdf-Dokument gespeichert werden.

Hinzufügen

Ein Produkt, das nicht in der Bestellliste ist, kann dieser zugefügt werden.

Löschen

Die markierte Zeile wird gelöscht.

Bestellen

Material bestellen. Die aktuelle Bestellung wird in einer neuen Maske angezeigt.

Beenden

Hiermit verlassen Sie das Lagerverwaltungsmodul.

5.5.4 Lieferung.

Lagerverwaltung	Anklicken dieses Buttons führt zur Bestandsansicht
Bestandsaktualisierung	Die Maske „Bestandsaktualisierung“ öffnet sich.
Bestellung	Öffnet die Maske zum Bestellwesen.
Lieferung	Öffnet die Maske zur Warenannahme.
Produktschnellsuche	Tragen Sie einen Produktcode ein, der am besten passende Eintrag wird gefunden
Bestelldatum	Datum der Erstellung der Bestellung
Bestellnummer	Vom System vergebene Nummer der Bestellung
Bestellreferenz	Ihre Bestellreferenz
Lieferant	Name des Lieferanten aus den Einstellungen zu Adressen und Bestand.
Bemerkungen	Freier Text, der während der Bestellung zugefügt wurde.
Status	Status der Bestellung (geliefert, offen, Teillieferung).
Code	Produktcode, in vielen Fällen mit dem auf Gebinden identisch.
Produktbezeichnung	Vollständige Produktbezeichnung.
Artikelnummer	Artikel-/Bestellnummer des Artikels.
Anzahl bestellter Gebinde	Anzahl bestellter Gebinde.
Größe gelieferter Gebinde	Größe gelieferter Gebinde. Standardmäßig ist dies die bestellte Gebindegröße, kann aber manuell geändert werden, wenn dies erforderlich ist.
Bestellte Menge	Bestellte Menge
Bereits geliefert	Mit vorangegangenen Lieferungen bereits erhaltenen Menge.
Anzahl gelieferter Gebinde	Anzahl mit dem aktuellen Wareneingang gelieferter Gebinde.
Größe gelieferter Gebinde	Größe gelieferter Gebinde. Standardmäßig ist dies die bestellte Gebindegröße, kann aber manuell geändert werden, wenn dies erforderlich ist.
Gelieferte Menge	Die gelieferte Menge. Standardmäßig ist dies die bestellte Menge, kann aber manuell geändert werden, wenn dies erforderlich ist.
Lieferdatum	Datum, zu dem eine Bestellung vollständig eingegangen ist.
Hinzufügen (Bestellzeile)	Der Bestellung kann eine Zeile hinzugefügt werden, wenn z. B. zusätzlich zur bestellten Ware ein nicht bestelltes Produkt geliefert

Löschen (Bestellzeile)	wird, das angenommen werden soll. Eine Zeile kann gelöscht werden, wenn z. B. bekannt ist, dass ein bestelltes Produkt gar nicht mehr geliefert werden kann. Wenn es dann aus der Bestellung gelöscht wird, kann diese geschlossen werden.
Alles geliefert	Durch Drücken dieses Buttons werden alle Produkte einer Bestellung als vollständig geliefert mit Lieferdatum versehen. Dies ist nützlich, wenn fast alles oder alles aus einer Bestellung mit einem Mal geliefert wird.
Nichts geliefert	Alle bestellten Materialien werden gelistet, sie können dann einzeln als geliefert markiert werden können.
Speichern	Speichert Änderungen.
Beenden	Hiermit verlassen Sie das Lagerverwaltungsmodul.

5.6 Aufträge.

Die Kopfdaten aller Aufträge, die zur Waage geschickt wurden, können von hier aus geändert und exportiert werden. Um Änderungen vorzunehmen, klicken Sie entweder direkt auf eine Zeile oder filtern zunächst nach einem oder mehreren Kriterien, um die Anzahl Zeilen zu reduzieren.

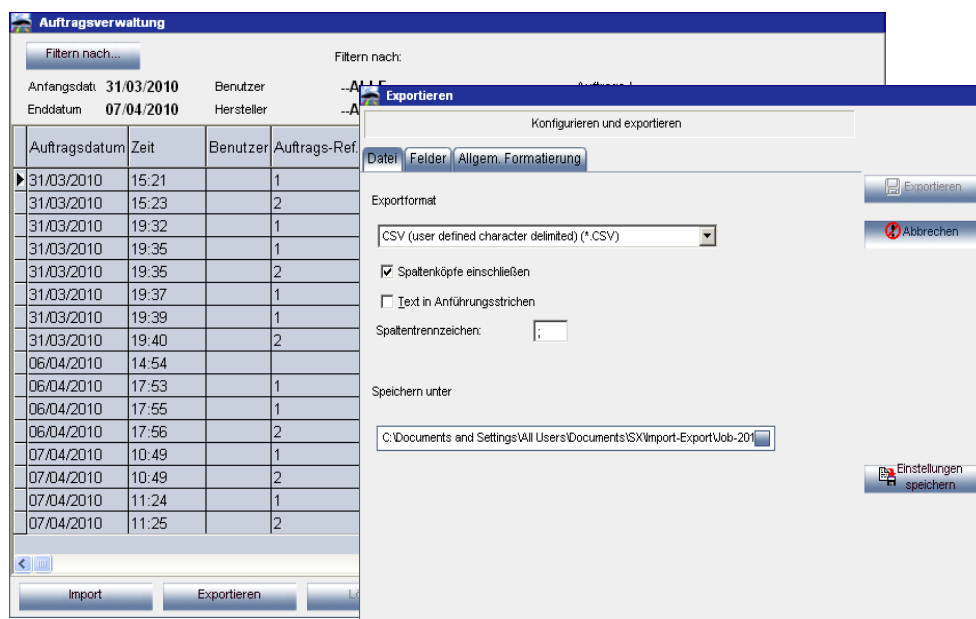
5.6.2 Export.

Die Daten können in mehreren Formaten exportiert werden, um in anderen Systemen weiterbearbeitet werden zu können. Drücken Sie den „Export“-Button (links unten), eine Maske mit drei Reitern öffnet sich. Auf dem ersten Reiter („Datei“) wählen Sie das gewünschte Dateiformat und das Zielverzeichnis (standardmäßig ist dies der „Import-Export“-Ordner auf dem Desktop).

Im .ctc-Format können alle Daten exportiert, allerdings nicht außerhalb des Programms bearbeitet werden. Sie können auf einem anderen PC importiert werden.

Auf dem zweiten Reiter („Felder“) wählen Sie Informationen, die Sie exportieren möchten.

Diverse Daten- / Zeit-, bzw. Zahlenformate können auf dem dritten Reiter („Allgemein“) gewählt werden.



5.6.3 Import.

Aufträge von einem anderen PC können importiert werden, wenn die Exportdatei im .ctc-Format vorliegt.

5.7 Aktualisierung mittels Waage.

S. a. Bestandsaktualisierung mittels Waage, S. 94.

Mit dieser Funktion kann der Inhalt von Anbruchgebinden in den Bestand aufgenommen werden. Durch Drücken des Buttons „Bestandsaktualisierung mittels Waage“ öffnet sich ein Bildschirm mit einer Liste aller (aktivierten) Produkte. Links daneben kann das entsprechende Gebinde ausgewählt werden. Für einige Gebinde – Rührdeckel – Kombinationen sind die Taragewichte hinterlegt und werden automatisch vom Gesamtgewicht abgezogen. Sollte das erforderliche Gebinde nicht in der Liste vorhanden sein, wählen Sie „Benutzerdefiniert“, stellen die leere Dose auf die Waage, drücken „Gebinde wiegen“, anschließend wiegen Sie das Anbruchgebilde. Das Gebindegewicht, das Gewicht des Produkts und das daraus abgeleitete Volumen werden angezeigt.

Bestandsdaten aktualisieren

Geb.-größe
Kundeneigenes Gebinde

Gebinde wiegen

Gebinde 17,8 g

Produktgew. 1048,8 g

Eingew. Menge 1,03 l

Zusätzl. Volum l

Total volume 1,03 l

7500,0 g

Produktcode

1K AdhPr Red	STANDOX 1K ADHESION PRIMER RED BROWN
1K Bodyfine	STANDOX 1K BODYFINE
1KPrimerFDG	STANDOX 1K PRIMER FILLER DARKGREY
1KPrimerFLG	STANDOX 1K PRIMER FILLER LIGHTGREY
2K 10-20	STANDOX THINNER 2K 10-20
2K 15-25	STANDOX THINNER 2K 15-25
2K 20-25	STANDOX THINNER 2K 20-25
2K 25-35	STANDOX THINNER 2K 25-35
2K 35-40	STANDOX THINNER 2K 35-40
2K Opel L215	2K STANDOCRYL OPEL L215 RALLYE BLACK
2K Plastics	STANDOX 2K PLASTICISER
2K RAL 9005	2K STANDOCRYL RAL 9005 DEEP BLACK/BL
2K Spec Matt	STANDOX 2K SPECIAL MATT
2K010	WEISS
2K011	SCHWARZ
2K015	WEISS HP
2K024	OCKER
2K025	DUNKELGELB
2K031	ORANGE
2K043	ROT HP

Menge des Produkts 1K AdhPr Red der Lagerverwaltung übermitteln

6 Anhang.

6.1 Installation des DocViewers.

Legen Sie die SDS/TDS-CD ein, starten Sie die Installation, folgen Sie den Anweisungen.

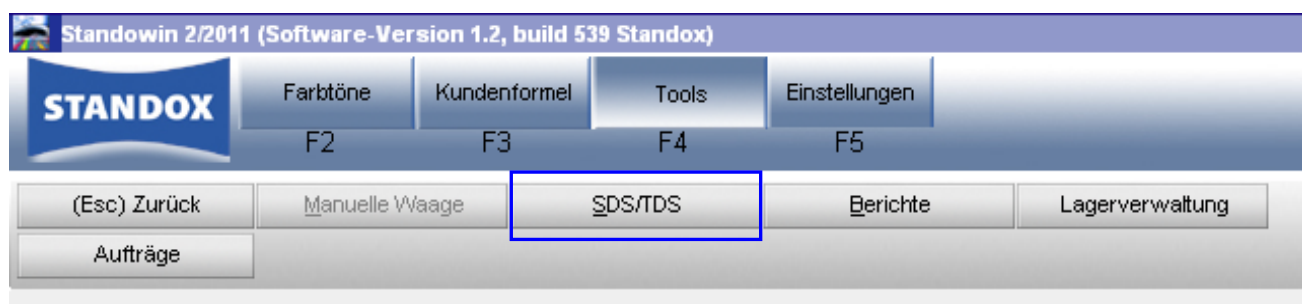
6.2 Eine einzelne Sprach – Landeskombination auf andere PCs übertragen.

Um den gesetzgeberischen Ansprüchen an Sicherheitsdatenblätter Rechnung zu tragen, wurde deren Inhalt erweitert, sodass die Datenmenge nun die Speicherkapazität von CDs übersteigt. Daher musste auf DVD als Speichermedium umgestellt werden.

Da nicht alle Werkstatt-PCs mit DVD-Laufwerken ausgerüstet sind, wurde die DocViewer-Software so geändert, dass die Möglichkeit besteht, die benötigte Sprach-Landeskombination auf ein tragbares Speichermedium und damit auf andere PC zu übertragen.

6.2.1 Vorgehensweise

6.2.1.1 Auf dem PC mit DVD-Laufwerk



Installieren Sie die DocViewer – Version, die ab Update-CD 2/2011 verfügbar ist.

Öffnen Sie den DocViewer (entweder mit Start – Programme oder aus dem Standowin - Programm heraus).

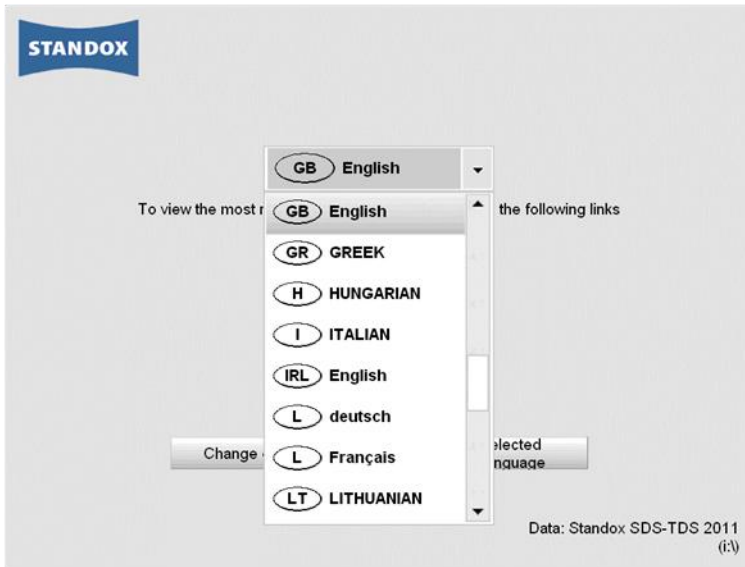
Dieser Bildschirm öffnet sich:



Klicken Sie "No thanks".

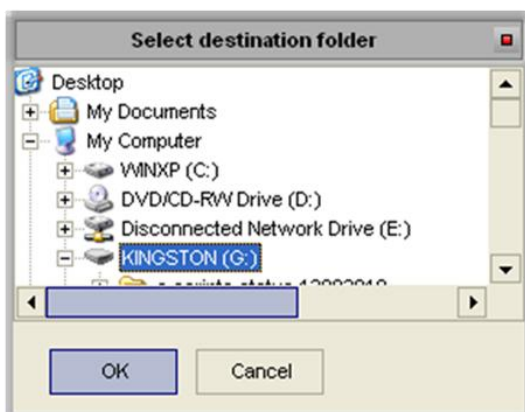
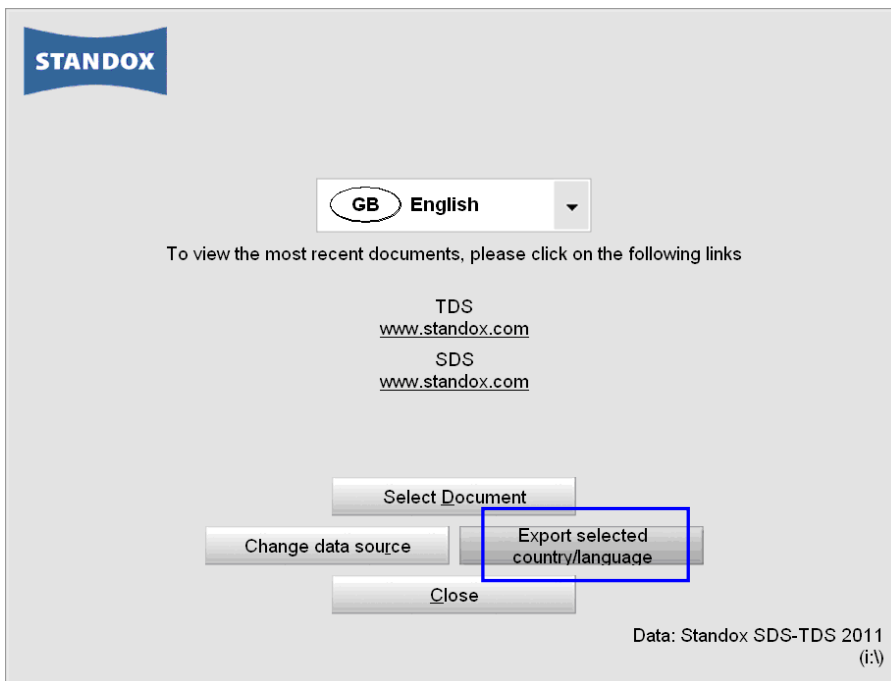
Im folgenden Dialog werden Sie aufgefordert, die CD (Standowin CD) einzulegen. Wählen Sie das Laufwerk aus der Liste aus.

Diese Maske öffnet sich:



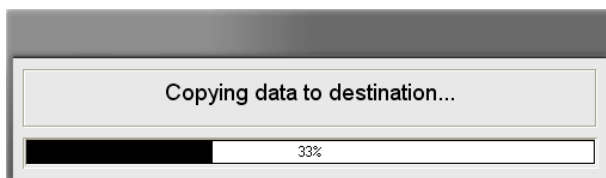
Die Standardeinstellung ist "A deutsch".

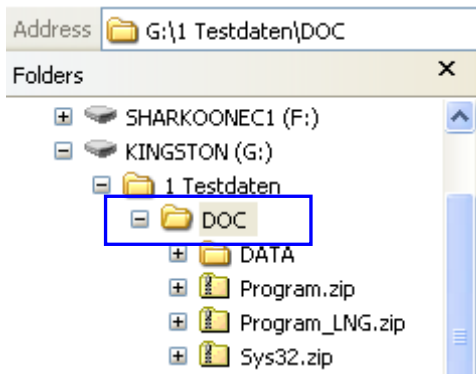
Wählen Sie Ihre Sprach-Landeskombination aus der Liste aus und klicken Sie "Export selected country/language".



Sie werden aufgefordert, einen Speicherort. Wahrscheinlich wird diese ein USB-Stick sein, jeder andere Speicherplatz ist aber möglich.

Drücken Sie "Ok", die Datenübertragung dauert einige Minuten.



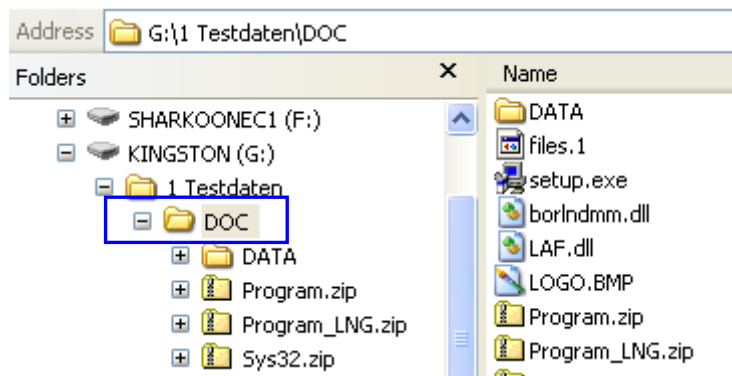


Der exportierte Ordner heißt "DOC".

6.2.1.2 Vorgehensweise auf einem anderen PC (ohne DVD-Laufwerk).

Kopieren Sie den "DOC"-Ordner von dem transportablen Speichermedium auf jeden PC, auf dem die Datenblätter benötigt werden.

Gehen Sie in den Ordner und starten die „setup.exe“, um die DocViewer - Version auch auf diesem PC installiert wird.



6.2.1.3 Dokumente ansehen.

Öffnen Sie den DocViewer (entweder mit Start - Programme oder aus dem Standwin - Programm heraus).

Klicken Sie "Datenquelle ändern" (Change data source).

„Laufwerk“ (Drive selection) ist standardmässig aktiv. Wenn der "DOC"-Ordner direkt auf einem Laufwerk liegt, wählen Sie dieses Laufwerk.

Wenn der „DOC“ - Ordner in einem Unterordner abgelegt ist, gehen Sie zu „Ordnerauswahl“ (Folder selection) und wählen den Ordner, der eine Ebene über dem „DOC“ - Ordner liegt.



6.3 Genius: Lokaler Speicher.

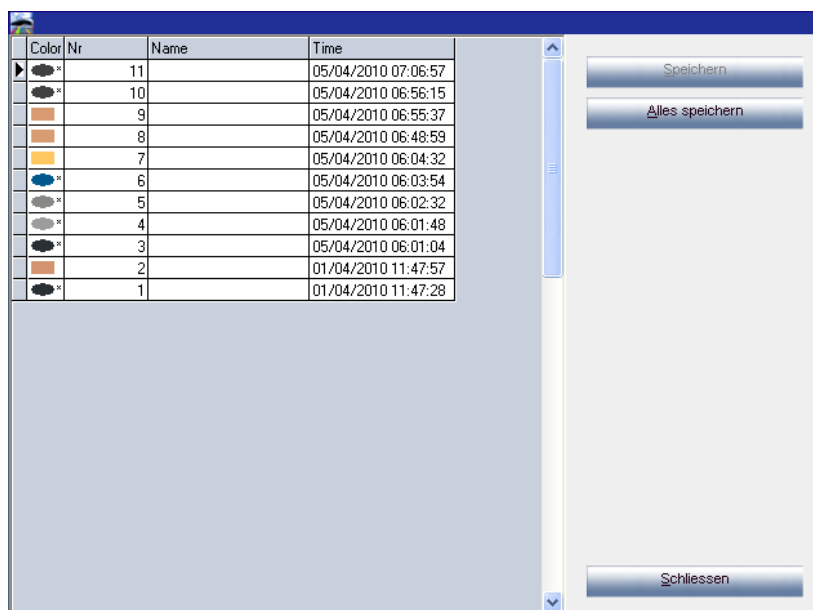
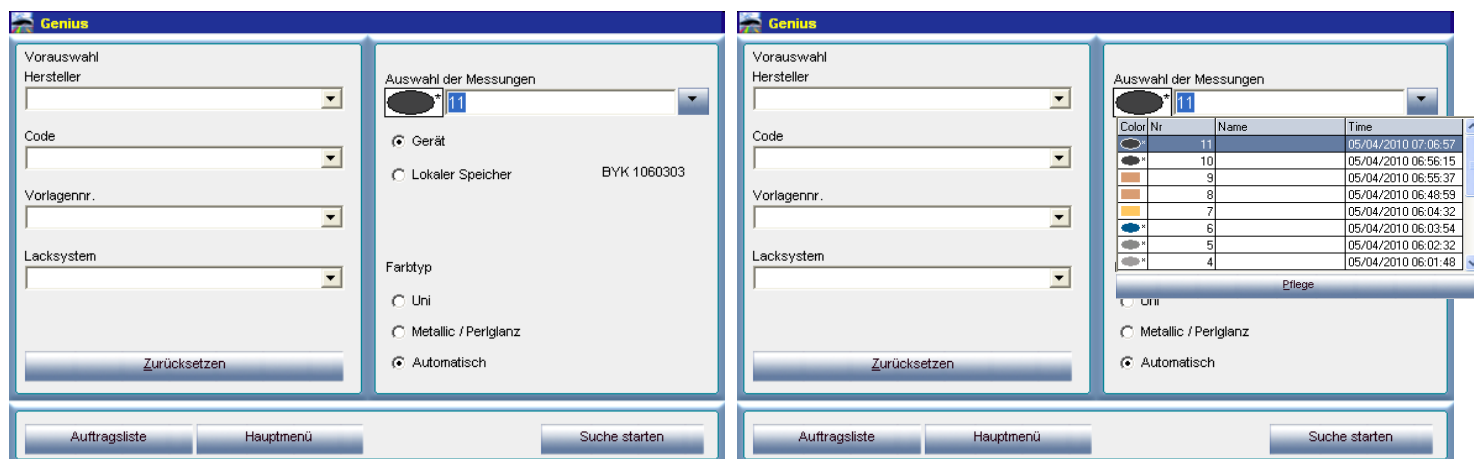
Messungen – auch von mehreren Spektrophotometern -, die sich im lokalen Speicher befinden, können aufgerufen werden, ohne das Spektro - Gerät zu verbinden.

Mittels der Export/Import-Funktion können Messungen einfach zwischen PCs übermittelt werden.

6.3.1 Messungen im lokalen Speicher ablegen.

In der Maske, die nach der Übertragung von Messungen erscheint, gibt es zusätzlich zwei Auswahlkriterien: „Gerät“, bzw. „Lokaler Speicher“. Am Ende der Liste der Messungen kann nun der Button **„Pflege“** zum Öffnen des Menüs angeklickt zu werden.

In diesem Menü können eine, mehrere (beliebige) oder alle Messungen eines Spektro - Geräts im lokalen Speicher abgelegt werden.



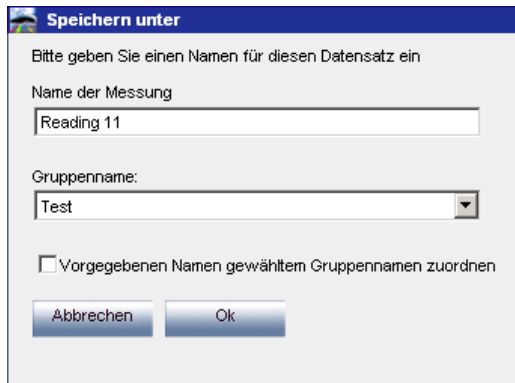
HINWEIS: der Button "Speichern" wird aktiv, sobald einzelne Messungen markiert sind. Der Button "Alle speichern" ist standardmäßig aktiv

SPEICHERN = Speichert ausgewählte Messungen.

„Strg“ – Taste (unten links auf der Tastatur) gedrückt halten, mit der Maus die gewünschten Zeilen markieren
jede Messung benennen

Namen für eine Gruppe eingeben

“Vorgegebenen Namen mit dem gewählten Gruppennamen verwenden“ ist angehakt: die vorgeschlagenen Namen für die einzelnen Messungen werden beibehalten, der gewählte Gruppename wird für alle gewählten Messungen übernommen.



Speichern unter

Bitte geben Sie einen Namen für diesen Datensatz ein

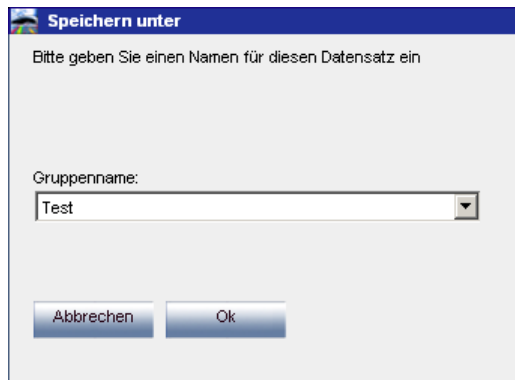
Name der Messung
Reading 11

Gruppenname:
Test

Vorgegebenen Namen gewähltem Gruppennamen zuordnen

Abbrechen Ok

ALLE SPEICHERN = alle Messungen werden gespeichert → nur der Gruppename kann eingegeben werden, Bezeichnungen für Messungen werden beibehalten.



Speichern unter

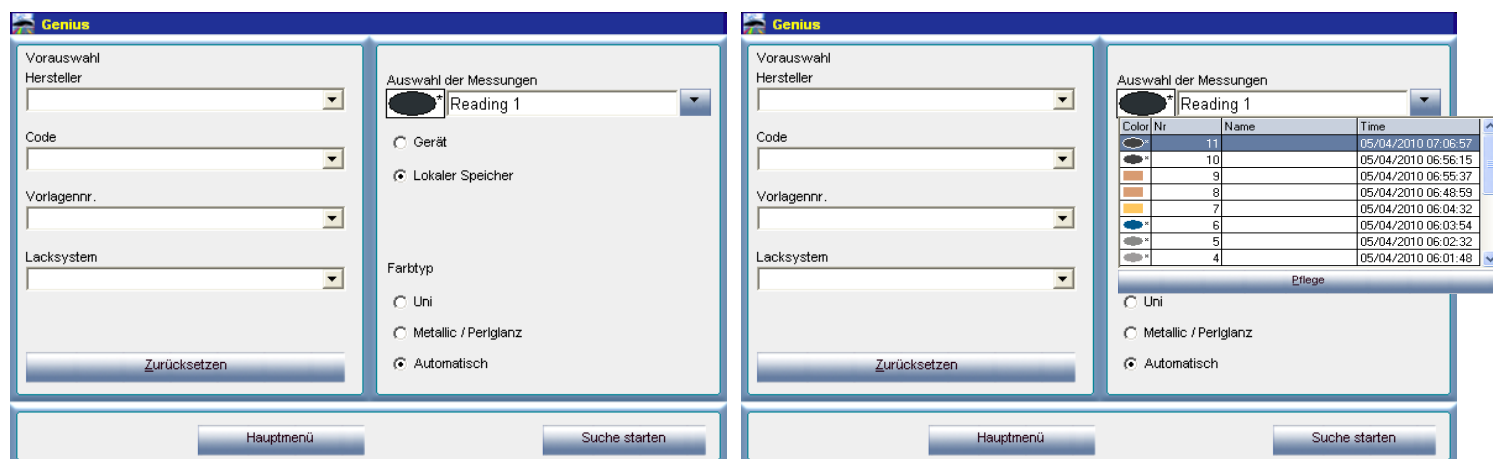
Bitte geben Sie einen Namen für diesen Datensatz ein

Gruppenname:
Test

Abbrechen Ok

6.3.2 Bearbeiten / Anzeigen des lokalen Speichers.

Klicken Sie in der Spekto - Maske die Option „Lokaler Speicher“ an und öffnen das Pflegemenü. Hier können Messungen gelöscht, Umbenannt, exportiert und importiert werden.

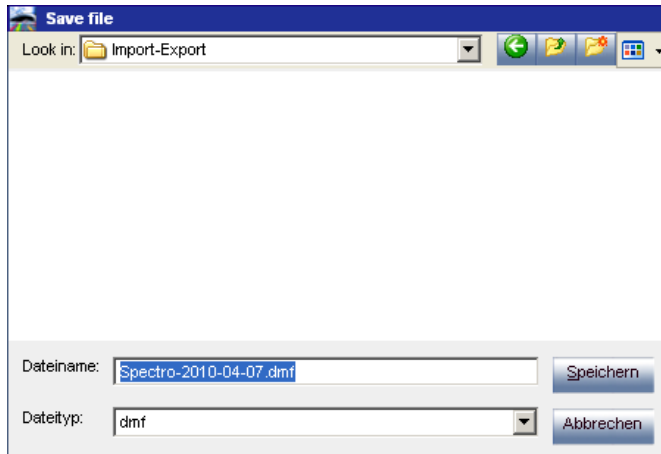


Color	Name	Set	Time
Reading 1	Reading 1	TEST	01/04/2010 11:47:28
Reading 1	Reading 1		01/04/2010 11:47:28
Reading 10	Reading 10	TEST	05/04/2010 06:56:15
Reading 10	Reading 10		05/04/2010 06:56:15
Reading 11	Reading 11		05/04/2010 07:06:57
Reading 11	Reading 11	TEST	05/04/2010 07:06:57
Reading 2	Reading 2		01/04/2010 11:47:57
Reading 2	Reading 2	TEST	01/04/2010 11:47:57
Reading 3	Reading 3	TEST	05/04/2010 06:01:04
Reading 3	Reading 3		05/04/2010 06:01:04
Reading 4	Reading 4	TEST	05/04/2010 06:01:48
Reading 4	Reading 4		05/04/2010 06:01:48
Reading 5	Reading 5		05/04/2010 06:02:32
Reading 5	Reading 5	TEST	05/04/2010 06:02:32
Reading 6	Reading 6		05/04/2010 06:03:54
Reading 6	Reading 6	TEST	05/04/2010 06:03:54
Reading 7	Reading 7		05/04/2010 06:04:32
Reading 7	Reading 7	TEST	05/04/2010 06:04:32
Reading 8	Reading 8		05/04/2010 06:48:59
Reading 8	Reading 8	TEST	05/04/2010 06:48:59
Reading 9	Reading 9	TEST	05/04/2010 06:55:37
Reading 9	Reading 9		05/04/2010 06:55:37

Buttons: Löschen, Umbenennen, Export, Import, Schliessen

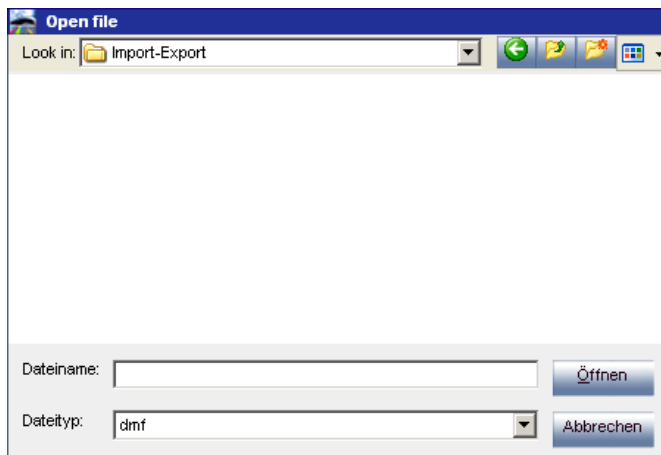
6.3.3 Export von Messungen.

Wählen Sie eine oder mehrere Messungen aus und klicken den „Export“ - Button. Im Dialogfenster, das sich dadurch öffnet, benennen Sie die Exportdatei. Standardmäßig wird die Datei in den Spektro - Ordner des Farbtonsuchprogramms gespeichert. Der Dateityp ist .dmf.



6.3.4 Import von Messungen.

Klicken Sie den „Import“ - Button im Pflegemenü. Standardmäßig öffnet sich das Spektro - Dialogfenster des Farbtonsuchprogramms, aus dem Sie die gewünschte Datei auswählen und durch „Öffnen“ importieren können. Die Datei kann aber auch von einem anderen Speicherort geholt werden (USB - Speicher, CD...).



6.4 Genius: Formel anpassen (Mehrfachkorrektur, „Hit on Hit“).

Wird mittels Skript aktiviert – bei normaler Installation nicht sichtbar.
Mit dieser Funktion kann eine Formel zum Ergebnis hin korrigiert werden.

Wählen Sie Ihre Messung und lassen die Formel berechnen und wiegen sie ein. Da die Funktion die tatsächlich eingewogenen Mengen in die Berechnung mit einbezieht, muß die Formel an die Waage geschickt, oder die Einwaagen mittels virtueller Waage erfasst werden.

Lackieren Sie diese Probe und vermessen sie erneut mit dem Spektrophotometer.

Übertragen Sie die Messung und klicken dann auf „Formel anpassen“.


Color	Match level	Value	HoH #	Job Date	Job Time	Job No.	Job Name	Car reg.	Manufacturer	Color Code	Version
		100.0 %	0	06/04/2010	14:54				FORD EUROPE	BYT	0

Das Programm schlägt Ihnen bereits eingewogene Aufträge vor, die aufgrund der Meßwerte zur gewählten Messung passen. Wählen Sie den zugehörigen Auftrag aus.

Aufgrund der Daten der ersten Messung, der Einwaagen und der resultierenden Spektrodaten wird eine neue Formel berechnet, dass es sich um eine korrigierte handelt, wird angezeigt.

Ergebnis

Eine bestehende Formel wurde zugeordnet



Korrigiert HOH-Korrekturr. 1

Hersteller : FORD EUROPE
 Land : International
 Kategorie : Passenger Car
 Code : BYT
 Name : LIGHT STONE BS361
 Version :

Vorschau Abbrechen Formel

Standobleue 2/2010 (Software-Version 1.2, build 512 Standox)

STANDOX Farbtöne Kundenformel Tools Einstellungen

F2 F3 F4 F5

(Esc) Zurück Drucken Einlegen Formel kopieren Etiketten

Spitzfertige Mischung

Hersteller: FORD EUROPE International / Passenger Car Code Beschreibung: BYT LIGHT STONE BS361 Version Von Bis Nummer: 036717

Form-Nr.: 963139 Formeldatum: 07/04/2010 Farbgrünge: Bei Korrekturr.: 1 Volumen: Liter

STANDOCRYL 2K-AUTOLACK		Code	Prod. Bez.	Menge	Kum. Meng.
1	2k-010	WEISS		841,2	841,2
2	2k-S22	DUNKELGELB		256,7	1097,9
3	2k-S33	OXIDROT		52,7	1150,6
4	2k-011	SCHWARZ		31,0	1181,6

Diese Vorgehensweise kann beliebig häufig wiederholt werden, aus ökonomischen Gründen ist aber nicht empfehlenswert, sie häufiger als zweimal anzuwenden.

6.5 EcoMix-Terminal starten.

Doppelklicken Sie das EcoMix-Manager-Icon auf dem Desktop ODER starten

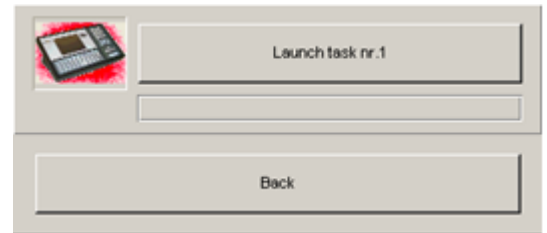
Sie das Programm direkt aus

C:\colortools\common\Ecoman\EcoManager.exe.

Das nebenstehende Fenster öffnet sich.

Schalten Sie zuerst das EcoMix-Terminal an und klicken dann auf den Button

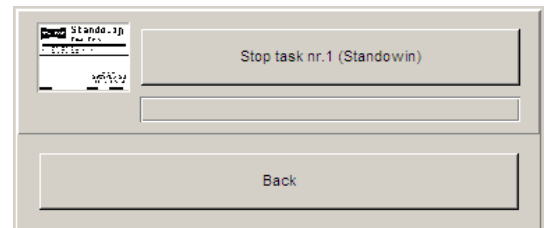
„Launch Task nr. 1“. Wenn mehrere EcoMix-Terminals im Einsatz sind, stehen mehrere Tasknummern zur Auswahl. Das Terminal startet und die Waage wird automatisch erkannt.



Sie können den EcoMix-Manager anhalten, indem Sie

das EcoMix-Menü verlassen ODER

den Button "Stop task nr. 1" auf der PC-Seite drücken.



Wichtig:

Möglicherweise wird die Waage nicht sofort bei der Installation erkannt. Auf dem EcoMix-Terminal erscheint dann eine Nachricht, die Sie auffordert, zuerst die Waage zu konfigurieren.

Vorgehensweise:

- Wählen Sie auf dem EcoMix-Terminal F9: Setup aus dem Hauptmenü,
 - Gehen Sie zu EcoMix/Scale Setup,
 - Waage → wählen Sie die entsprechende Waage aus der Liste:
PMA7500 scale = PMA7200/7500/35d Family
PMA7501 quality scale = Sartorius scale (XBPI Mode)
Hinweis: die Kabelverbindung zwischen Waage und dem EcoMix-Terminal ist das gleiche für beide Waagen.
 - Verlassen Sie das Programm mit „SAVE and EXIT“ (SPEICHERN und VERLASSEN)!
- Das EcoMix-Terminal wird sich erneut hochfahren, um die Konfiguration abzuschließen.

6.5.1 Funktionen in der Software.

6.5.2 Suche.

Auf der PC-Seite

Farbtöne, S. 48.

Eine Formel kann zur Liste der offenen Aufträge (job queue) des EcoMix-Terminals geschickt werden.

- Suche nach „Sonstigen Produkten“.
- Suche mittels Spektrophotometer.

Wichtig:

Sobald Sie auf der PC-Seite eine Änderung vornehmen, wird die Liste offenen Aufträge (job queue) entsprechend aktualisiert, wenn das Hauptmenü des EcoMix-Terminals angesprochen wird

Auf der EcoMix-Seite:

- Suche.

Eine Formel kann an die Waage oder die Auftragsliste des EcoMix-Terminals geschickt werden.

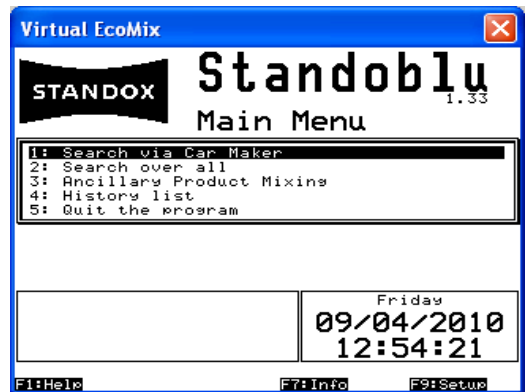
- Suche nach „Sonstigen Produkten“.
Für "Sonstige Produkte" oder spritzfertige Mischungen können Favoriten (häufig verwendete Mischungen) angelegt werden (s. a. Favorit erstellen, S. 73), was die Arbeit auf dem EcoMix-Terminal deutlich erleichtert. Die Favoriten können auf der PC-Seite erstellt und zum EcoMix-Terminal geschickt werden.
Der Vorteil dieser Vorgehensweise liegt in der Zeitersparnis für den Waagennutzer und der Vermeidung von Fehlern, die durch die Auswahl der falschen Kombination entstehen können.
- Einen Auftrag aus der Liste offener Aufträge auswählen.
- Einen Auftrag aus der Liste bereits abgearbeiteter Aufträge (History list) auswählen.

Navigation auf der EcoMix – allgemeine Info:

- ENTER: Bestätigt die die hervorgehobenen Ausdrücke und führt die Befehle aus ODER – sofern anwendbar – öffnet eine Auswahlliste
- ARROW UP / DOWN: durch eine Liste navigieren
- Function keys: Führen die beschriebene Funktion aus

Beispiel einer Formelsuche auf dem EcoMix-Terminal:

- Wählen Sie "Search via Car Maker" auf der Startseite des EcoMix-Terminals.
- Wählen Sie einen Hersteller aus der Liste aus. Durch Tippen der ersten Buchstaben springt der Cursor zum nächstpassenden Eintrag.



- Im folgenden Bildschirm können Sie die Suche einschränken durch Angabe des Codes (oder Teilen desselben), des Farbtonnamens (oder Teilen desselben) oder der Vorlagennummer. (Dieser Bildschirm erscheint auch, wenn mit „Search over all“ gewählt wurde.)



- Wählen Sie einen Code.
Gibt es zu einer Formel Varianten, werden diese hier aufgelistet.

- Wählen Sie das Lacksystem auf dem folgenden Bildschirm.
Nachdem Sie „enter“ gedrückt haben, wird die Formel angezeigt und kann mit Hilfe der F-Tasten weiterver- und bearbeitet werden.



Stichwortverzeichnis

# 106	
.pdf-Dokumente	87
2. Wahrung	39
absoluter Produktverbrauch	88
Abweichung pro Auftrag	88
Adressen	42
Addressrollen	42
Lieferadresse	42
Lieferantenadresse	42
Rechnungsadresse	42
Adressen + Bestand	42
Bestandsaufnahme mittels Waage	43
Einstellungen	43
Hinweis auf Unterschreitung des Mindestbestands	43
Negativen Bestand zulassen	43
Aktualisierung mittels Waage	106, 111
alles geliefert	109
allgemeine Hinweise	54
Anbauteilfarben	51
Anforderungen an die Hardware	34
auf Effect Navigator basierende Suche	34
Anhang	112
Bearbeiten / Anzeigen des lokalen Speichers	117
Export von Genius-Messungen	118
Genius-Messungen im lokalen Speicher ablegen	115
Import von Genius-Messungen	118
Lokaler Speicher	115
Anzahl bestellter Gebinde	108
Anzahl Gebinde	107
Anzahl gelieferter Gebinde	108
Anzeige der Farbtonformel	68
Anzeige von Produkten	46

Artikelnummer.....	108
Aufforderung zum Firmware Update	30
Aufträge.....	41, 110
Auftragsreferenz.....	41
Export.....	110
Import.....	110
Pflege	110
Auftragsliste	55
Auftragslistenerstellung	24
Auswahl von Produkten und Gebindegrößen	90
Barcode	49
Bearbeiten	82
Bearbeiten / Anzeigen des lokalen Speichers.....	117
beenden.....	105, 106, 107, 109
Bemerkungen.....	108
Benutzer	35
benutzerdefiniert.....	36
fortgeschritten	36
Identifikation der Benutzer	37
normal.....	36
SuperUser	36
Zuweisen von Benutzerrechten.....	35
bereits geliefert.....	108
Berichte	87, 105, 107
.pdf-Dokumente	87
absoluter Produktverbrauch.....	88
Abweichung pro Auftrag	88
detaillierter Auftragsbericht.....	87
durchschnittlicher Materialverbrauch.....	88
kumulierter Auftragsbericht.....	87
Produktbericht.....	88
Waagenbericht	88
Beschreibung.....	48
Beschreibung aller Felder	104
Bestand aktualisieren	106

Bestandsaktualisierung.....	104, 106, 107, 108
Bestandsaktualisierung durch Lieferung nach Bestellung.....	97
Bestandsaktualisierung mittels Waage	94
Bestandsaufnahme mittels Waage.....	43
Bestandsdaten aktualisieren	92
Bestandsinformation	70
Bestandsparameter	89
Bestelldatum	108
bestellen.....	107
Bestellnummer.....	108
Bestellreferenz	108
bestellte Menge.....	108
Bestellung.....	104, 106, 107, 108
Bevorzugte Gebindegröße.....	104
bevorzugter Artikel.....	104
Bleifreie	14
Buttons in der Bestandaktualisierungsansicht	
Aktualisierung mittels Waage.....	106
beenden.....	106
Bestand aktualisieren	106
drucken	106
Export.....	106
Import.....	106
Zeile löschen.....	106
Buttons in der Bestandsansicht	
beenden.....	105
Berichte	105
speichern.....	105
zurücksetzen	104
Buttons in der Bestellansicht	
beenden.....	107
bestellen.....	107
hinzufügen	107
löschen	107
Buttons in der Lieferansicht	

alles geliefert	109
beenden.....	109
hinzufügen (Bestellzeile)	108
löschen (Bestellzeile).....	109
nichts geliefert.....	109
speichern.....	109
Byk	32
Auftragslistenerstellung	24
Genius.....	34
Byk Zubehör	32
Code	48, 104, 106, 107, 108
Color Index.....	49
Barcode	49
Color Information	79
COM-port.....	32
detaillierter Auftragsbericht	87
Digital Color Display.....	52
DocViewer	23, 112
eine einzelne Sprach - Landeskombination auf andere PCs übertragen.....	112
drucken	106
Drucken	
Formeln	68
Drucker	
Berichte	23
Etikettendrucker	23
durchschnittlicher Materialverbrauch	88
durchschnittlicher Verbrauch	104
EcoMix.....	11
Aufträge-Einstellungen.....	22
Benutzer-Verwaltung	21
Beschreibung der Funktion.....	19
freie Einwaage	22
Funktionen in der Software	121
Hardware	20
Konfiguration	20

nur Bleifreie.....	21
Software-Einstellungen, die auf die Arbeitsweise haben.....	21
Software-Einstellungen, die auf die EcoMix-Anzeige Einfluß haben	21
Suche	121
Terminal starten	121
VOC Konformität.....	21
Waagenanzeige zulassen.....	22
EcoMix - Konfiguration	19
EcoMix-Terminal starten.....	121
Effect Navigator	26
Effect Navigator-Fächer	34
einen Effektwert einer Messung zuordnen mit Hilfe des Effect Navigator-Fächer.....	59
eine einzelne Sprach - Landeskombination auf andere PCs übertragen.....	112
auf dem PC mit DVD-Laufwerk.....	112
Dokumente ansehen.....	114
Vorgehensweise	112
Vorgehensweise auf einem anderen PC (ohne DVD-Laufwerk)	114
einen Effektwert einer Messung zuordnen mit Hilfe des Effect Navigator-Fächer.....	59
Einheit.....	104, 106, 107
Einstellungen	
Adressen + Bestand	42
Anzeige von Produkten	46
Aufträge.....	41
Benutzer	35
Bleifreie	14
DocViewer	23
Etikettendrucker	23
Farbtonformelsuchprogramm	12
Firmenname	13
Genius.....	24
Optionen.....	13
Präfix Vorlagennummer Kundenformel	13
Preise.....	38
Qualitäten.....	45
Spektrophotometer.....	24

Sprache der Genius - Anzeige	28
Standardeinheit	14
System Info	47
VOC-Konformität	14
Vorschlag zum Materialverbrauch-Änderung des Faktors.....	44
Einstellungen (Preise)	39
Einwiegen	68, 70
Bestandsinformation	70
Einwiegen	70
Passwortabfrage vor Einwaage	69
Entfernen	82
Ergebnis Bestand.....	106
Ergebnisvergleich	
Genius.....	62
Etiketten drucken	71
Etikettendrucker	23
nach Einwaage ausdrucken	23
Export.....	106
Preise.....	40
von Aufträgen.....	110
von Bestandsdaten	106
von Kundenformeln	85
von Messungen	118
externe Formel.....	80
Farbgruppe.....	49
Farbton Info	77
Farbtöne.....	48
Anzeige der Farbtonformel.....	68
Color Index.....	49
Color Information	79
Drucken.....	68
Einwiegen	68
Etiketten drucken	71
externe Formel.....	80
Farbgruppe.....	49

Favoriten	72
Formel anpassen	119
Formel kopieren.....	70
Formelnummer	49
Formelsuche mit Genius	54
Formelsuche nach Kriterien.....	48
Hit-on-Hit	119
Jahr.....	49
Mehrfachkorrektur.....	119
nach Hersteller	48
nach Land/Region, Kategorie, Modell.....	48
neue Formel	75
nur kundeneigene Formeln	49, 51
optimieren	67
Reflexionskurven.....	66
RGB.....	67
Spritzfertige Mischung	72
Suche zum gemessenen Farbton.....	57
Suchergebnis	50
Volumen.....	68
Farbtonfächer	
Effect Navigator-Fächer	34
Farbtonformelsuchprogramm	10, 12
Einstellungen.....	12
Farbtonhinweis	51
Favorit	73
Favoriten	72
Felder in der Bestandaktualisierungsansicht	
# 106	
Ergebnis Bestand.....	106
Gesamtänderung	106
Menge	106
Operator.....	106
Felder in der Bestandsaktualisierungsansicht	
Code	106

Einheit.....	106
Produktbezeichnung.....	106
tatsächlicher Bestand	106
Felder in der Bestandsansicht	
Bevorzugte Gebindegröße.....	104
bevorzugter Artikel.....	104
Code	104, 107
durchschnittlicher Verbrauch.....	104
Einheit.....	104, 107
Gesamtbestand	104
Gesamtwert des Lagerbestands	104
Mindestbestand.....	104
Nachbestellung	104
noch ausstehende Lieferung	104
Preis/L.....	104
Produktbezeichnung.....	104
Produktschnellsuche	104
tatsächlicher Bestand	104
Wert.....	104
zur Waage	104
Felder in der Bestellansicht	
Anzahl Gebinde.....	107
Berichte	107
Gebindegröße.....	107
Mindestbestand.....	107
Produktbezeichnung.....	107
tatsächlicher Bestand	107
zu bestellen.....	107
Felder in der Lieferansicht	
Anzahl bestellter Gebinde.....	108
Anzahl gelieferter Gebinde.....	108
Artikelnummer.....	108
Bemerkungen.....	108
bereits geliefert.....	108
Bestelldatum	108

Bestellnummer.....	108
Bestellreferenz	108
bestellte Menge.....	108
Code	108
gelieferte Menge.....	108
Größe gelieferter Gebinde.....	108
Lieferant	108
Lieferdatum	108
Produktbezeichnung.....	108
Produktschnellsuche	108
Status.....	108
Formel anpassen	119
Hit on Hit.....	119
Mehrfachkorrektur.....	119
Formel bearbeiten	82
Formel Info.....	78
Formel kopieren.....	70
Formelnummer	49
Formelsuche mit Genius	54
freie Einwaage	22
Funktionen in der Software.....	121
Gebindegröße.....	107
gelieferte Menge.....	108
gemessener Farbton.....	57
Genius.....	24
allgemeine Hinweise	54
auf Effect Navigator basierende Suche	26
Aufforderung zum Firmware Update	30
Auftragsliste	55
Bearbeiten / Anzeigen des lokalen Speichers.....	117
Byk	32, 34
Effect Navigator	26
Ergebnisvergleich	62
Export von Messungen	118
Grünstandard	29

Import von Messungen	118
Kalibrierung Byk.....	32
Kalibrierung x-rite	33
Kommunikationstest.....	24
Lokaler Speicher.....	115
Meßergebnisliste zeigen	24
Messungen anzeigen.....	24, 56
Messungen im lokalen Speicher ablegen.....	115
Messungen löschen.....	28
Variantenvergleich	62
Vorbereitung der zu vermessenden Oberfläche	54
x-rite.....	33
X-Rite MA90BR / MA100 / MA64	34
x-rite Zubehör	33
Zubehör Byk	32
Genius - Daten lesen	82
Geräte- /- Moduleinstellungen	15
Gesamtänderung	106
Gesamtbestand	104
Gesamtwert des Lagerbestands.....	104
Größe gelieferter Gebinde.....	108
Grünstandard	29
Hardware-Mindestanforderungen:	9
Hinweis auf Unterschreitung des Mindestbestands.....	43
hinzufügen	107
hinzufügen (Bestellzeile)	108
Hit on Hit.....	119
Identifikation der Benutzer.....	37
Import.....	106
Preise.....	40
von Aufträgen	110
von Bestandsdaten	106
von Kundenformeln	84
von Messungen	118
Import einer .CSV-Datei	93

Installation	
der Ecomix.....	11
der EcoMix.....	20
Installation des DocViewers.....	112
Installation des Farbtonformelsuchprogramms inkl. Module.....	11
Installation von Standowin.....	10
Jahr.....	49
Kalibrierung.....	32, 33
Kategorie.....	48
Kriterien.....	48
kumulierter Auftragsbericht.....	87
kundeneigene Formeln.....	49
Kundenformel.....	70, 82
Bearbeiten.....	82
Entfernen.....	82
Export von Kundenformeln.....	85
Formel bearbeiten.....	82
Genius – Daten lesen.....	82
Import von Kundenformeln.....	84
neu.....	82
neue Kundenformel.....	85
Suchen.....	82
Lacksysteme	
nur kundeneigene Formeln.....	51
Lagerverwaltung.....	89, 104, 106, 107, 108
Auswahl von Produkten und Gebindegrößen.....	90
Beschreibung aller Felder.....	104
Bestandsaktualisierung durch Lieferung nach Bestellung.....	97
Bestandsaktualisierung mittels Waage.....	94
Bestandsdaten aktualisieren.....	92
Bestandsparameter.....	89
Import einer .CSV-Datei.....	93
Manuelle Bestandsaktualisierung.....	92
Mindestbestand.....	91
Nachbestellung.....	91

nützliche Einstellungen	89
Waage oder EcoMix.....	89
Zuweisen von Benutzerrechten.....	89
Land/Region.....	48
Lieferadresse.....	42
Lieferant	108
Lieferantenadresse	42
Lieferdatum	108
Lieferung	104, 106, 107, 108
Lokaler Speicher.....	115
löschen.....	107
löschen (Bestellzeile).....	109
Manuelle Bestandsaktualisierung.....	92
manuelle Waage	86
Masken im Lagerverwaltungsmodul	
Bestandsaktualisierung.....	104, 106, 107, 108
Bestellung.....	104, 106, 107, 108
Lagerverwaltung.....	104, 106, 107, 108
Lieferung	104, 106, 107, 108
Mehrfachkorrektur.....	119
Mehrfarbe.....	51
Menge	106
Meßergebnisliste zeigen	24
Messungen anzeigen.....	24, 56
Messungen im lokalen Speicher ablegen.....	115
Messungen löschen.....	28
Metamerie	24, 58
Mindestbestand.....	91, 104, 107
Modell	48
nach Einwaage ausdrucken	23
nach Hersteller	48
Nachbestellung	91, 104
Negativen Bestand zulassen	43
neu	82
neue Formel.....	75

Produkt entfernen	76
Produkteinwaage ändern	76
zusätzliches Produkt aufnehmen	76
nichts geliefert.....	109
noch ausstehende Lieferung	104
nützliche Einstellungen	89
nur Bleifreie.....	21
Operator.....	106
Optionen.....	17
Passwortabfrage vor Einwaage	69
Präfix Vorlagennummer Kundenformel	13
praktische Arbeit	
Vorbereitung der zu vermessenden Oberfläche	59
Präzisionsbereich.....	18
Preis/L.....	104
Preise.....	38
2. Währung	39
Einstellungen.....	39
Preise in Standardwährung	39
Preiseditor	38
Preisgruppe.....	39
Preise in Standardwährung	39
Produkt entfernen	76
Produktbericht.....	88
Produktbezeichnung.....	104, 106, 107, 108
Produkteinwaage ändern	76
Produktnamen überspringen.....	18
Produktschnellsuche	104, 108
Prüfung des freien Festplattenspeichers für Windows 98 / 2000 / ME / XP	9
Qualitäten.....	45
Rechnungsadresse.....	42
Reflexionskurven.....	66
RGB.....	67
SDS/TDS	86
Serviceformel.....	70

Software-Einstellungen, die auf die Arbeitsweise haben.....	21
Software-Einstellungen, die auf die EcoMix-Anzeige Einfluß haben	21
Sonstige Produkte.....	79
speichern	105, 109
Spektrophotometer	
Einstellungen.....	24
Modul installieren.....	24
Spektrophotometermodul	24
Sprachauswahl.....	12
Sprache der Genius - Anzeige	28
Spritzfertige Mischung	72
Spritzfertige Mischung	
Favoriten	72
Spritzfertige Mischung	
Favorit	73
Standardeinheit	14
Status	108
Suche	121
Effect Navigator	26
Variantenvergleich	53
Vorschlag zum Materialverbrauch.....	74
Suchen	82
Suchen (Messungen anzeigen).....	24, 56
Suchergebnis	50
System Info	47
tatsächlicher Bestand	104, 106, 107
Tonsignal bei Erreichen der Zielmenge.....	17
Tools.....	86
manuelle Waage	86
SDS/TDS	86
Unifarbtöne.....	61
Suche	61
USB-Adapter.....	32
COM-port	32
Variantenvergleich	53

Genius.....	62
Suche	53
Variantenvergleich mit Genius - Suche / Ergebnisvergleich.....	62
verfügbare Lacksysteme.....	51
verkratzte Oberfläche.....	57
VOC Konformität.....	21
VOC-Konformität.....	14
Volumen.....	68
Vorbereitung der zu vermessenden Oberfläche	54, 59
Vorlagennummer.....	48
Vorschlag zum Materialverbrauch.....	74
Änderung des Faktors	44
automatisch starten	15
Waage	16
Kommunikationstest.....	17
manuelle Waage	86
Optionen.....	17
Präzisionsbereich.....	18
Produktnamen überspringen.....	18
Virtuelle Waage.....	16
Waagen ohne Display.....	86
Waagen verschiedener Hersteller	16
Waagenanzeige zulassen.....	18
Zielmenge	17
Waage oder EcoMix.....	89
Waage Optionen.....	17
Waagenanzeige zulassen.....	18, 22
Waagenbericht	88
Waagenkommunikationstest	17
Waagenanzeige zulassen.....	18
Wert.....	104
x-rite.....	33
X-Rite MA90BR / MA100 / MA64	
Genius.....	34
x-rite Zubehör	33

Zeile löschen.....	106
zu bestellen.....	107
zur Waage	104
zurücksetzen	104
Zusatzinfo	76
Farbton Info	77
Formel Info.....	78
zusätzliches Produkt aufnehmen	76
Zuweisen von Benutzerrechten.....	35, 89